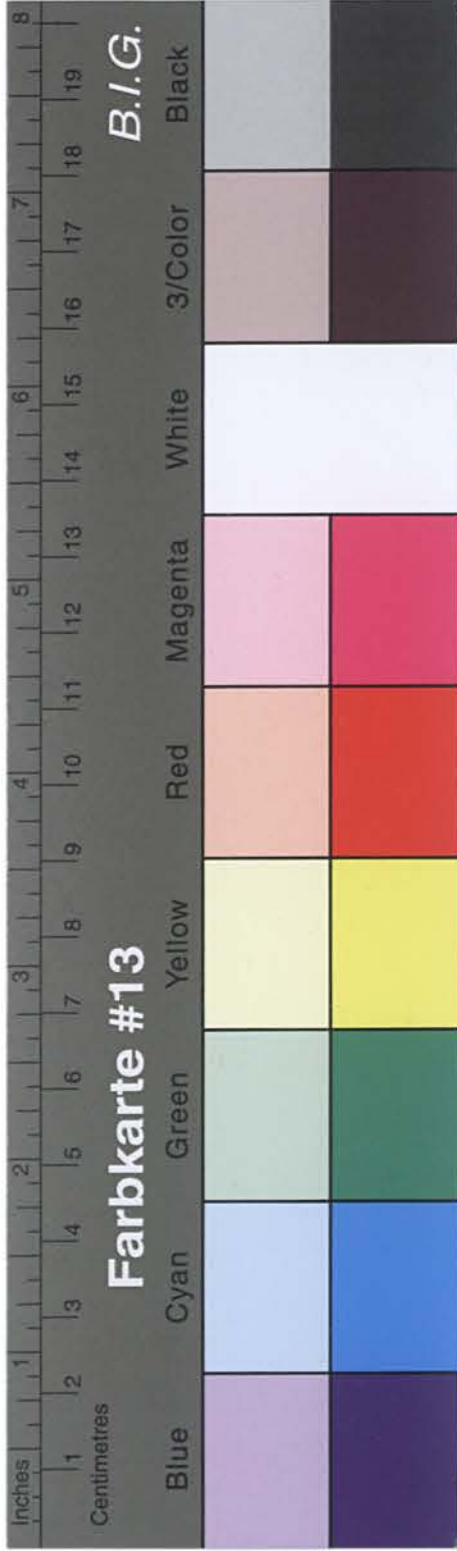
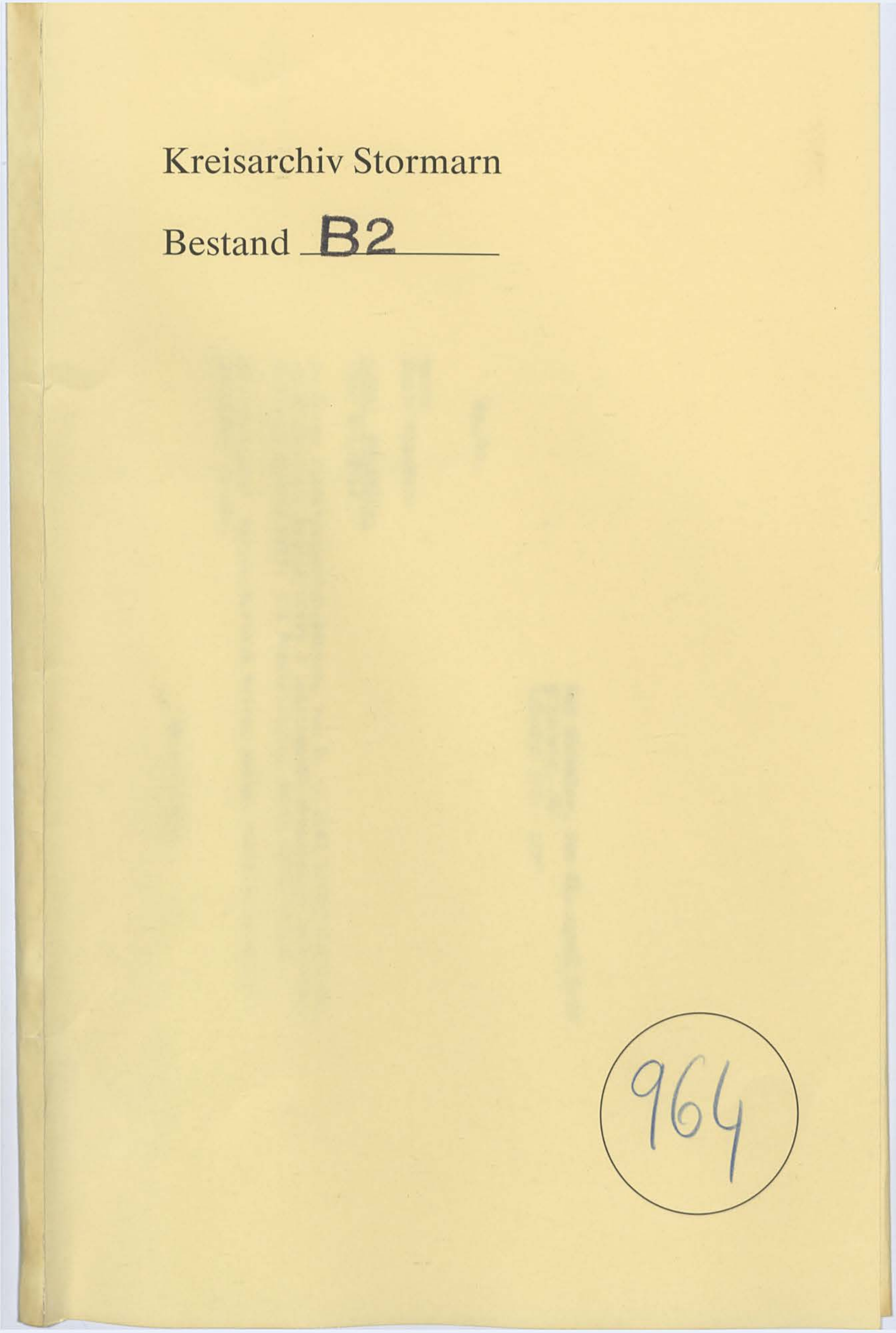
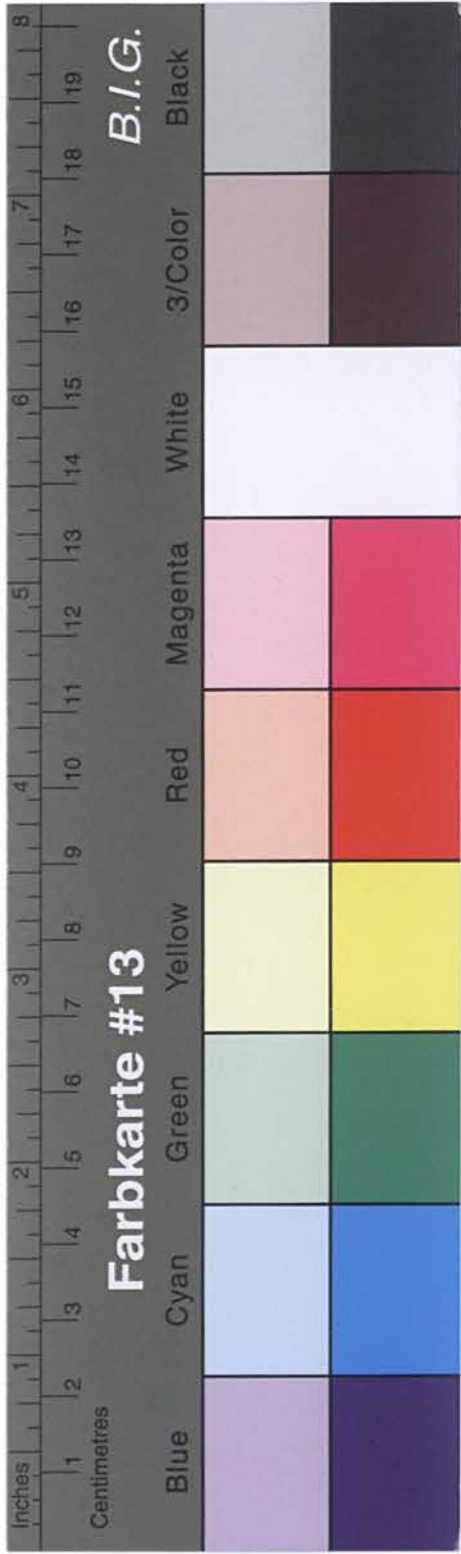


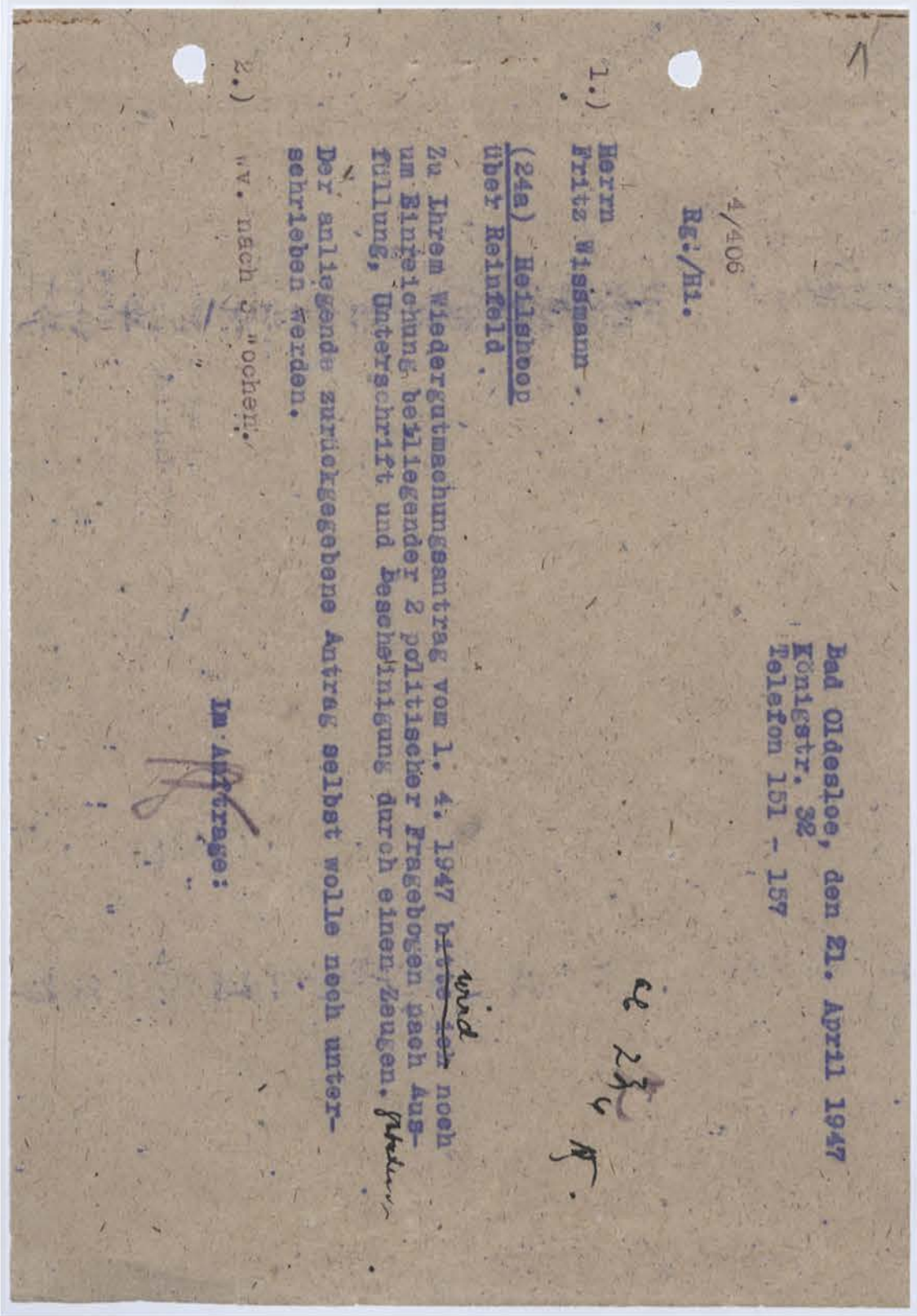


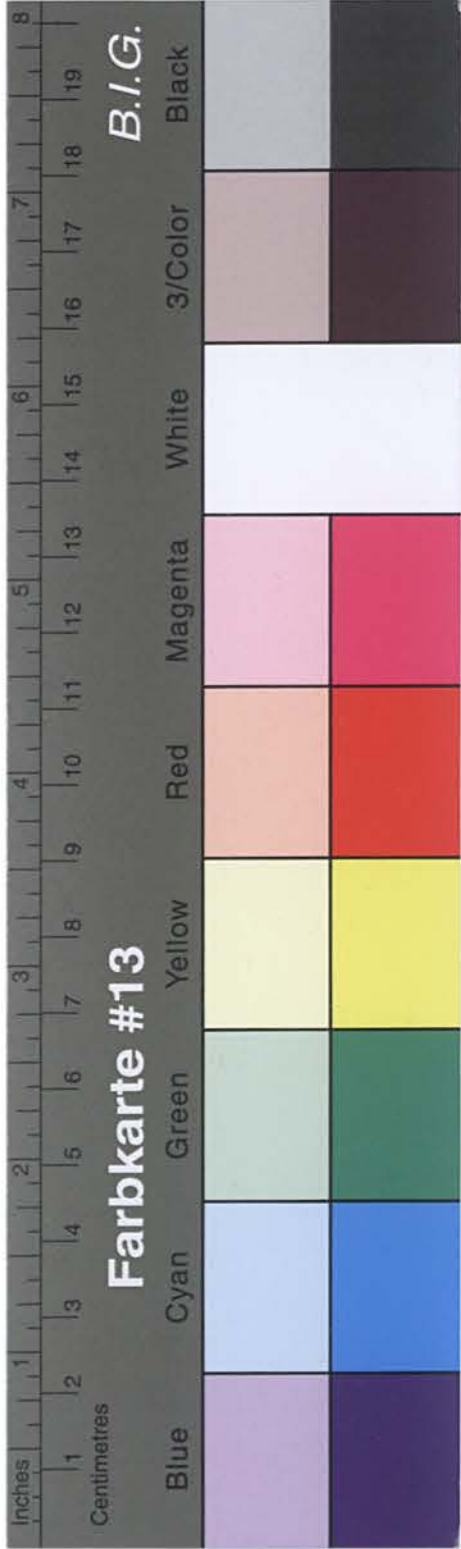
# Kreisarchiv Stormarn B2



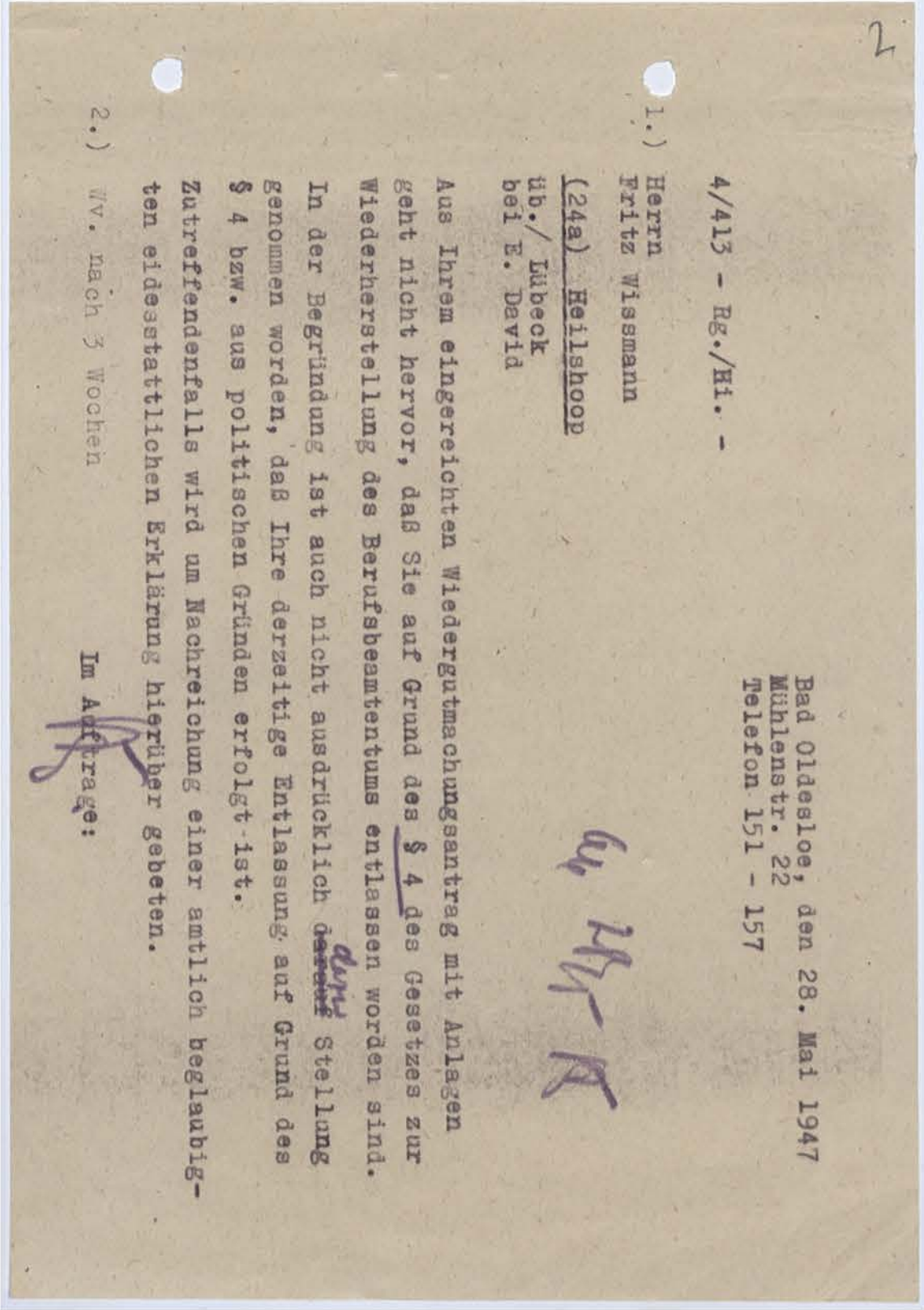
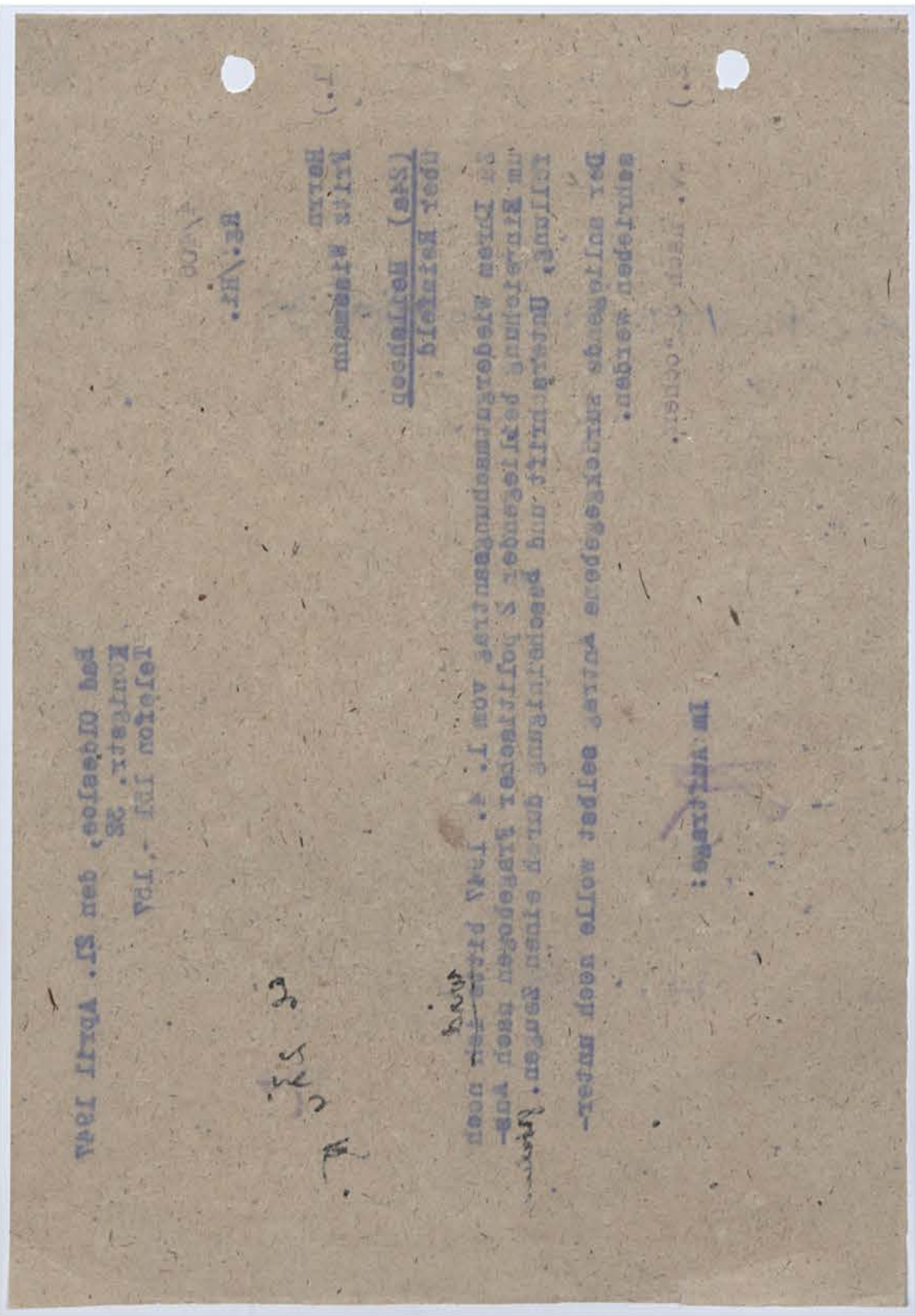


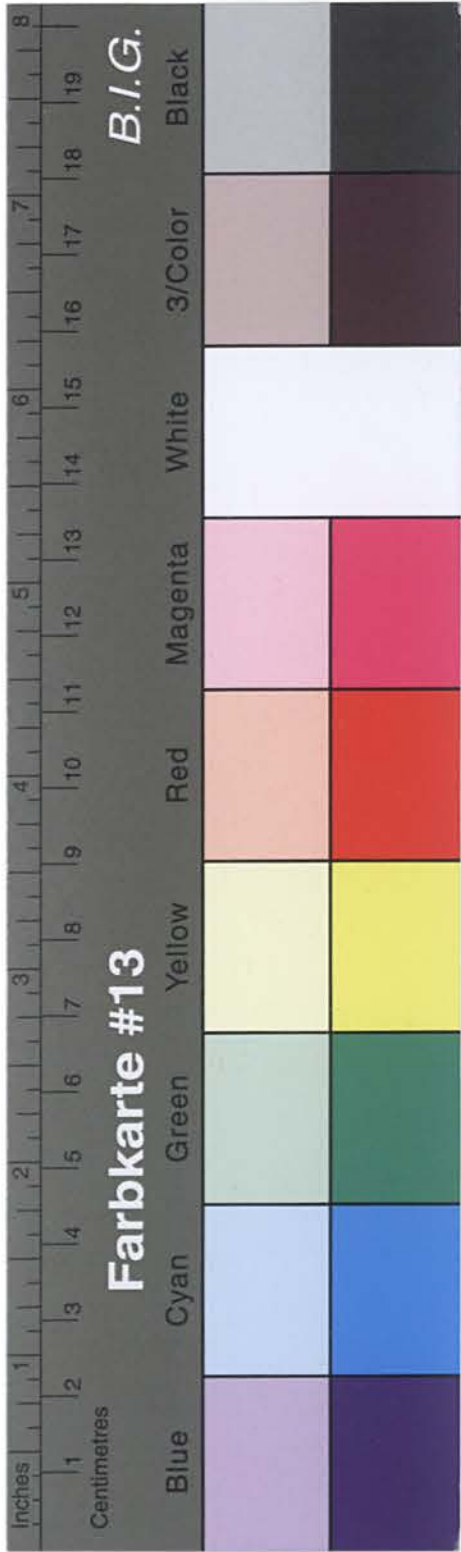
# Kreisarchiv Stormarn B2



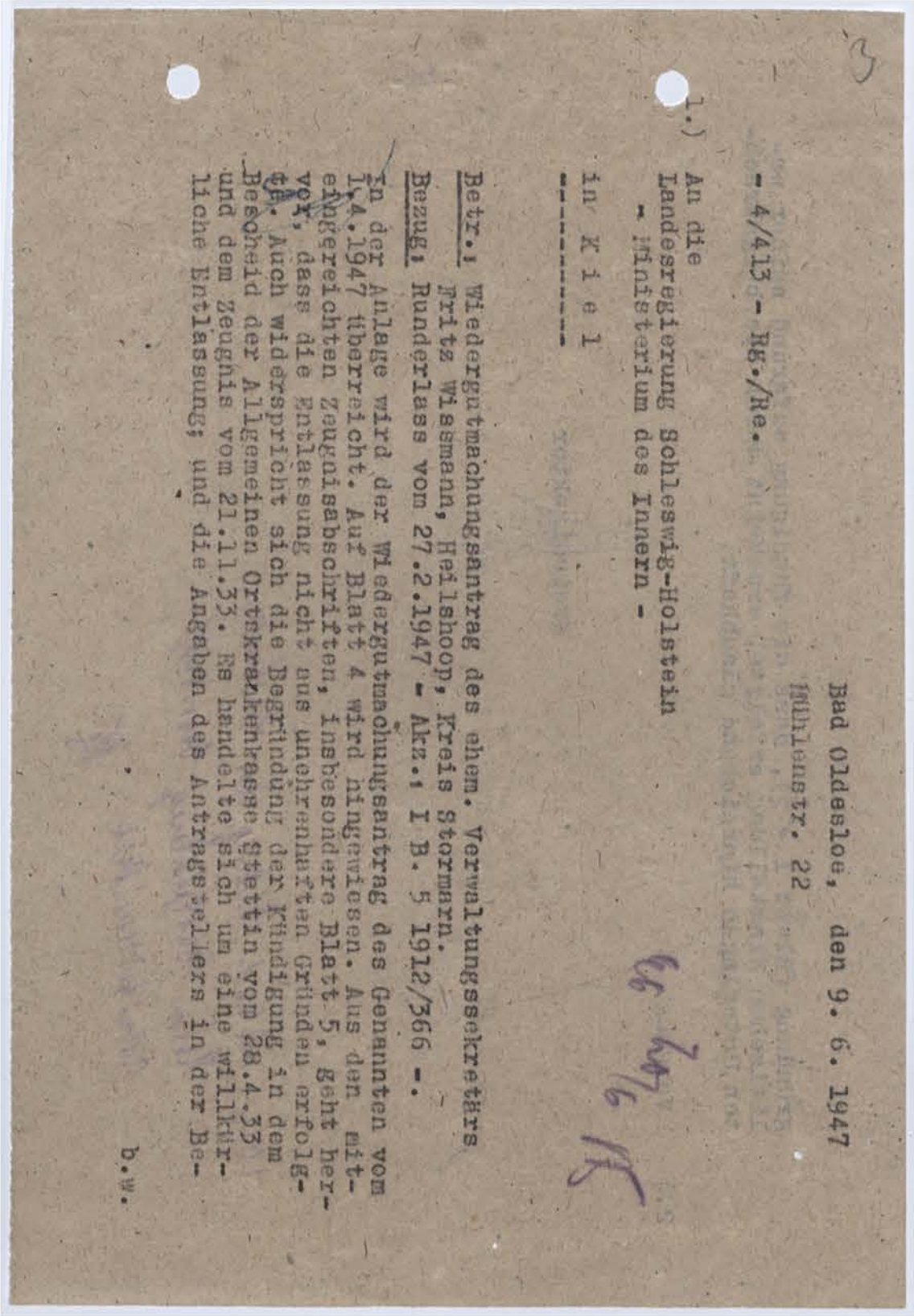
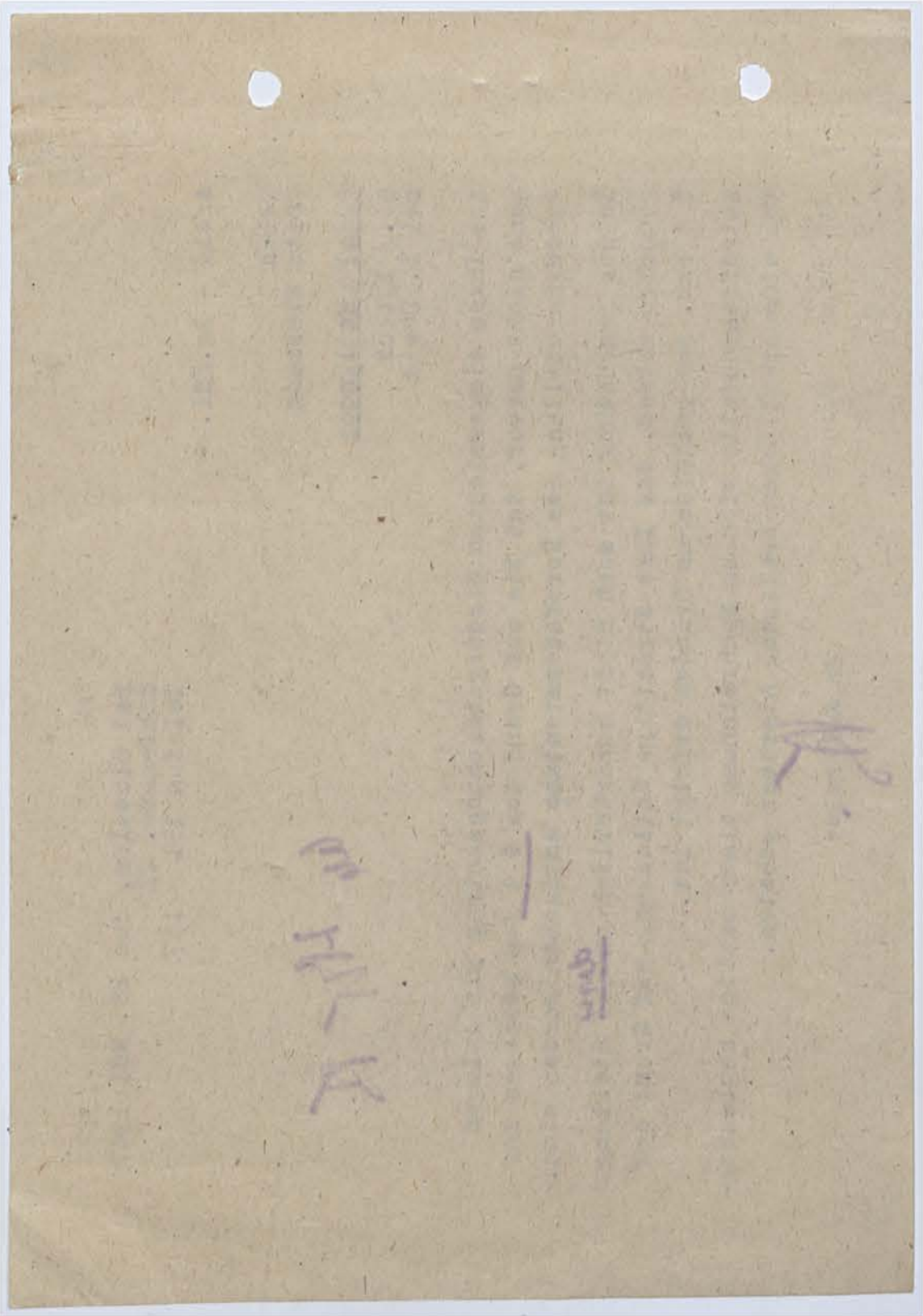


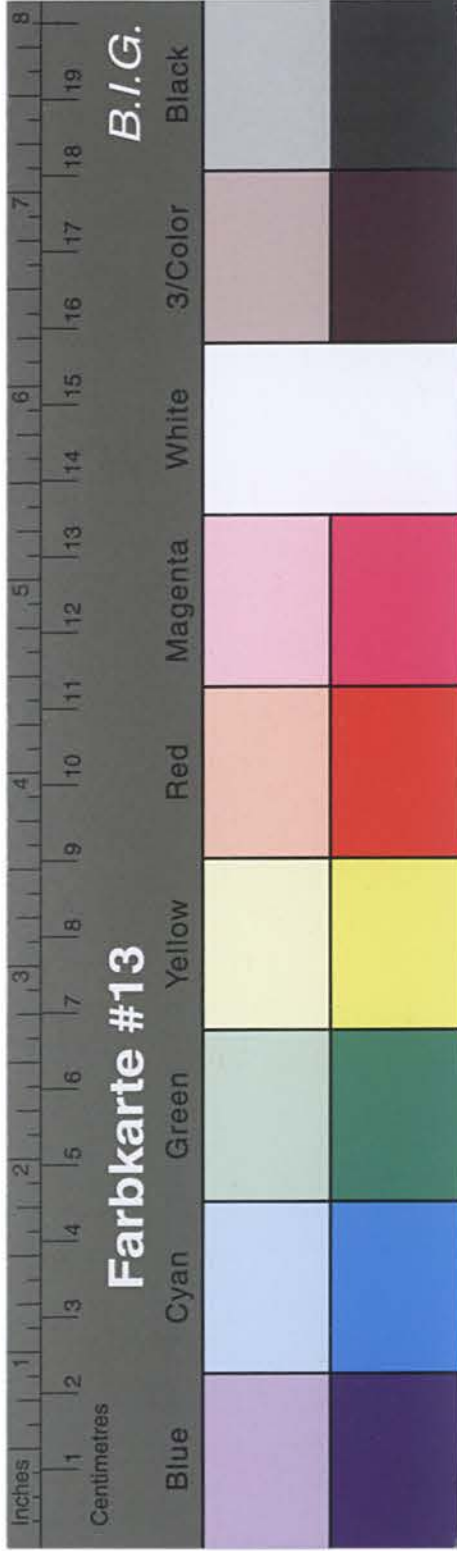
# Kreisarchiv Stormarn B2



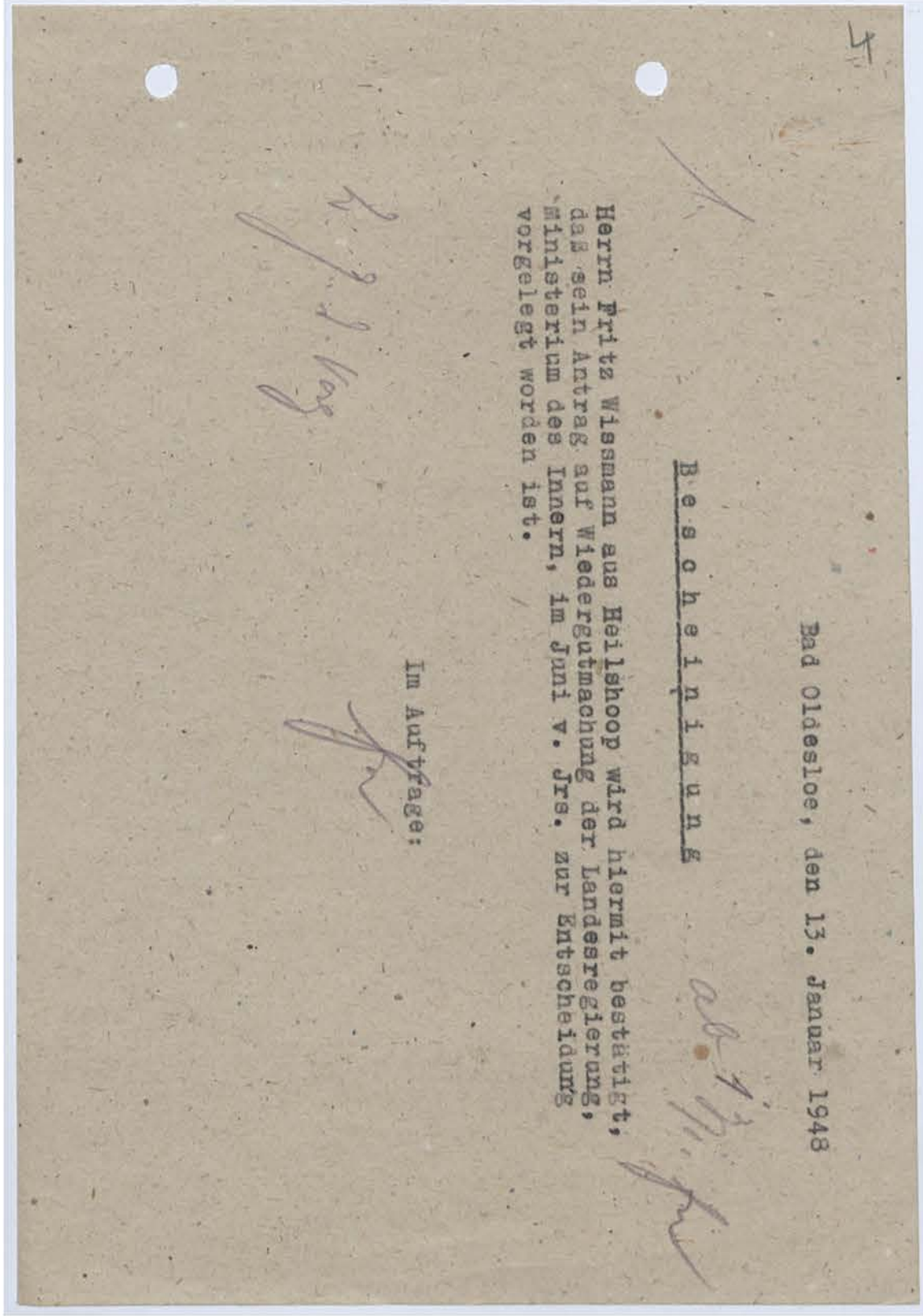
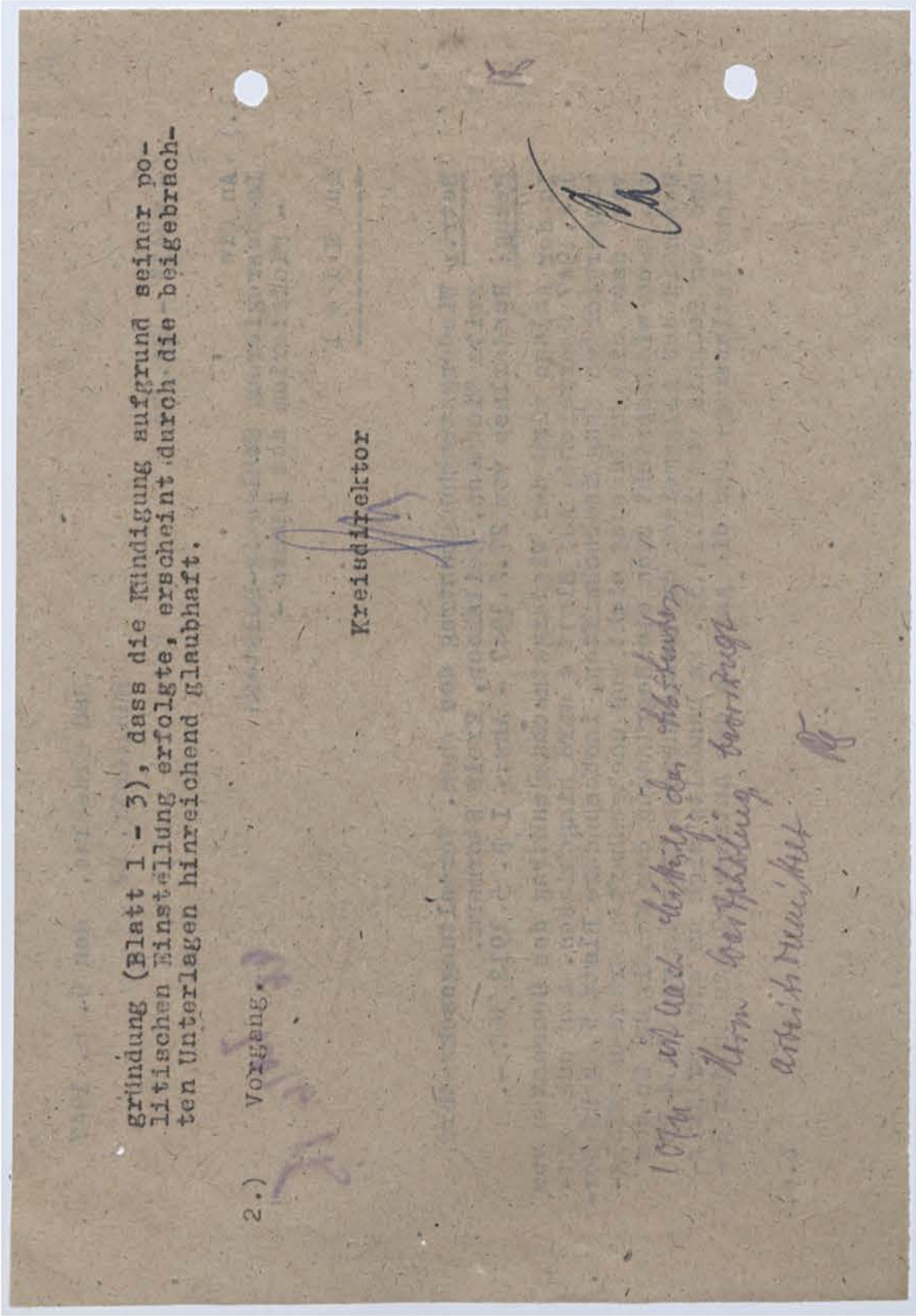


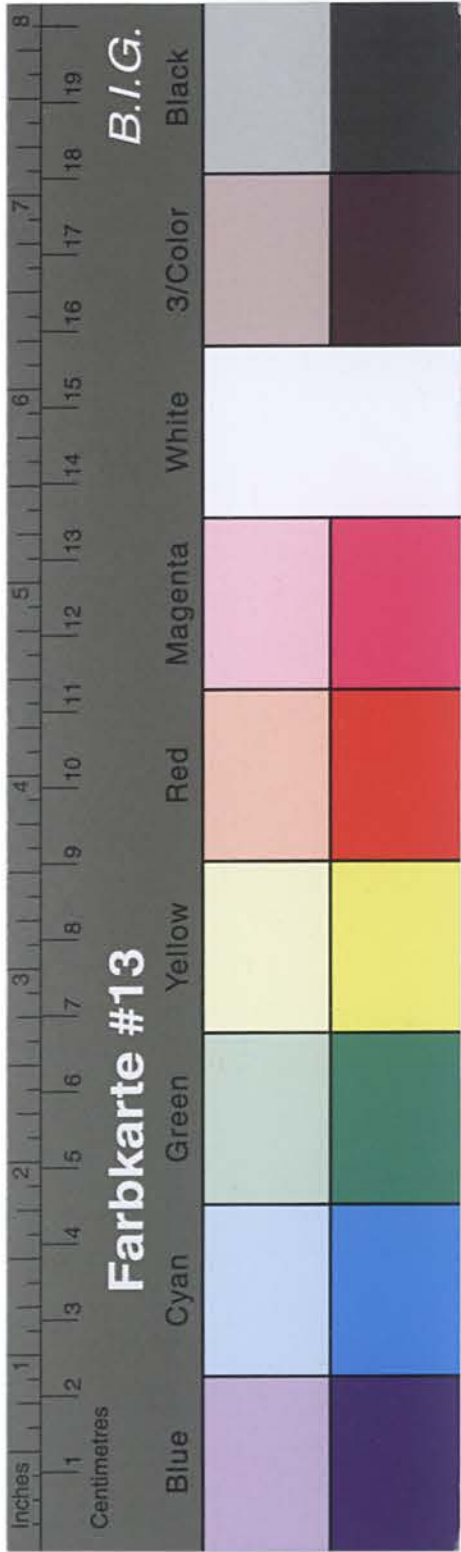
# Kreisarchiv Stormarn B2



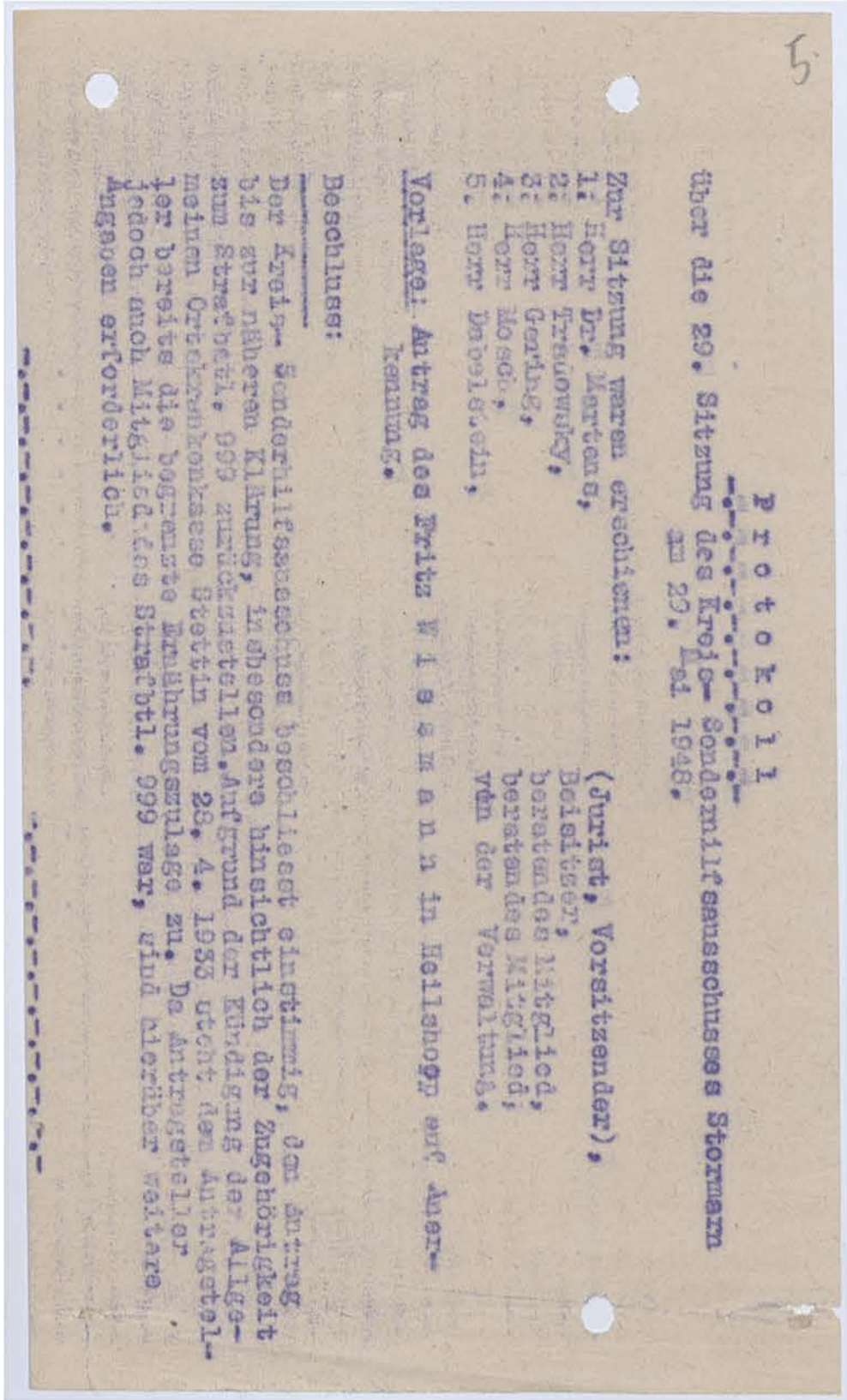
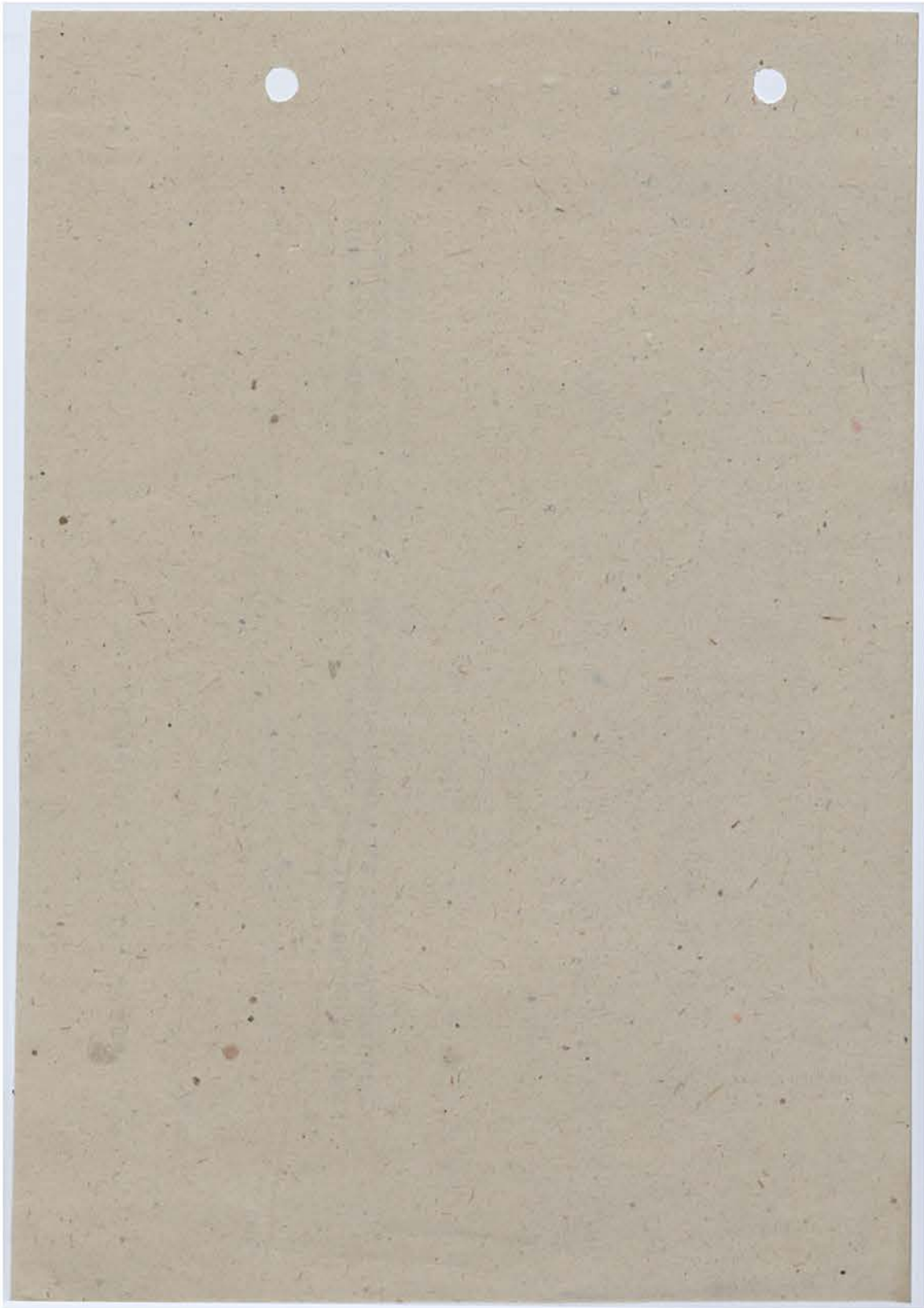


# Kreisarchiv Stormarn B2

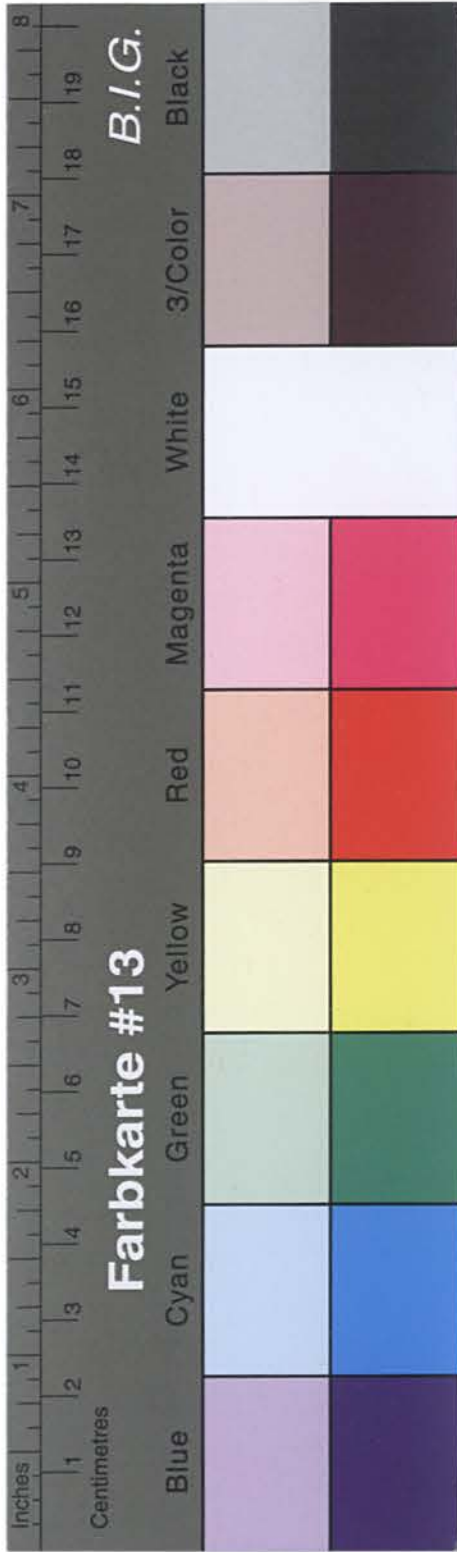




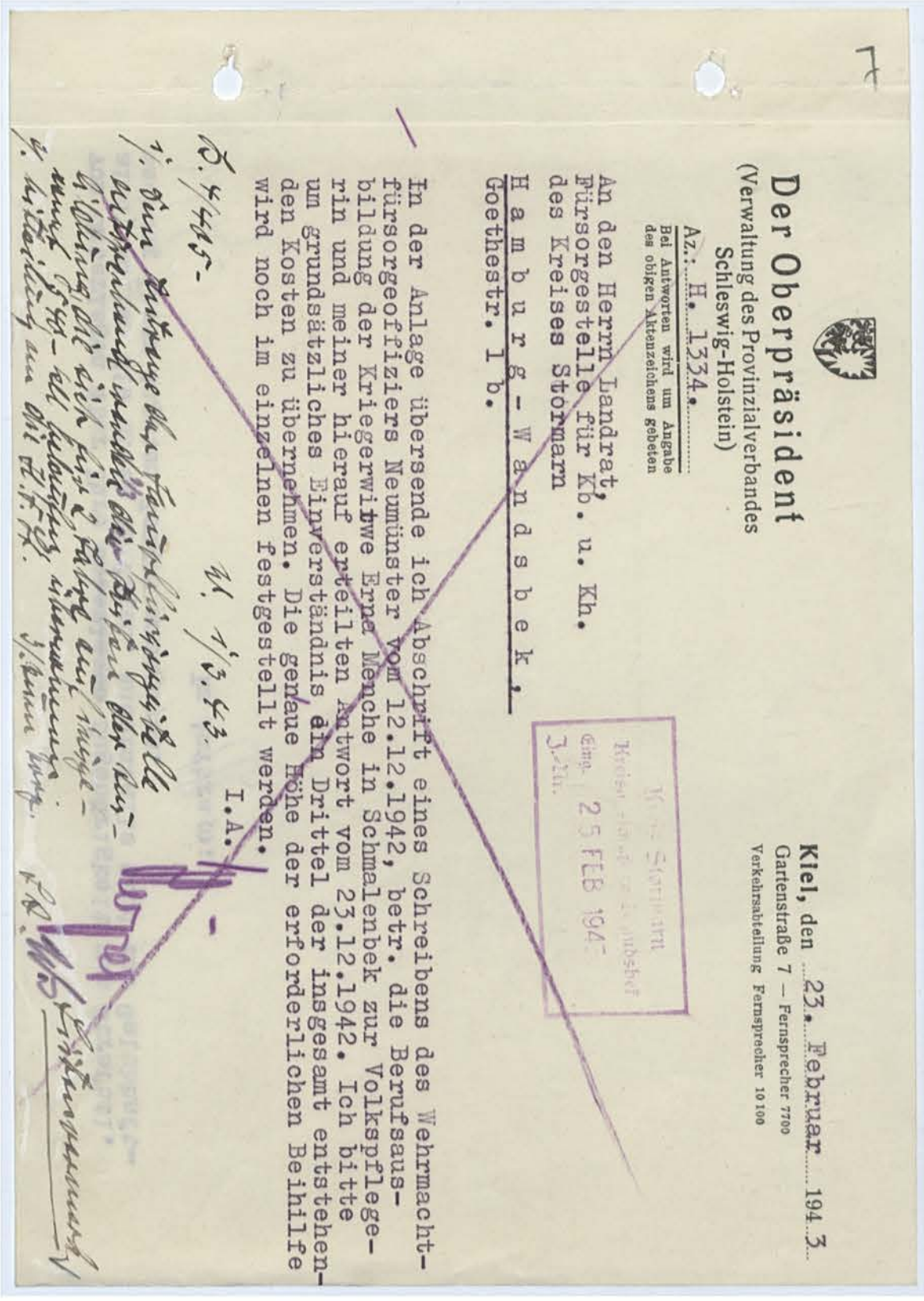
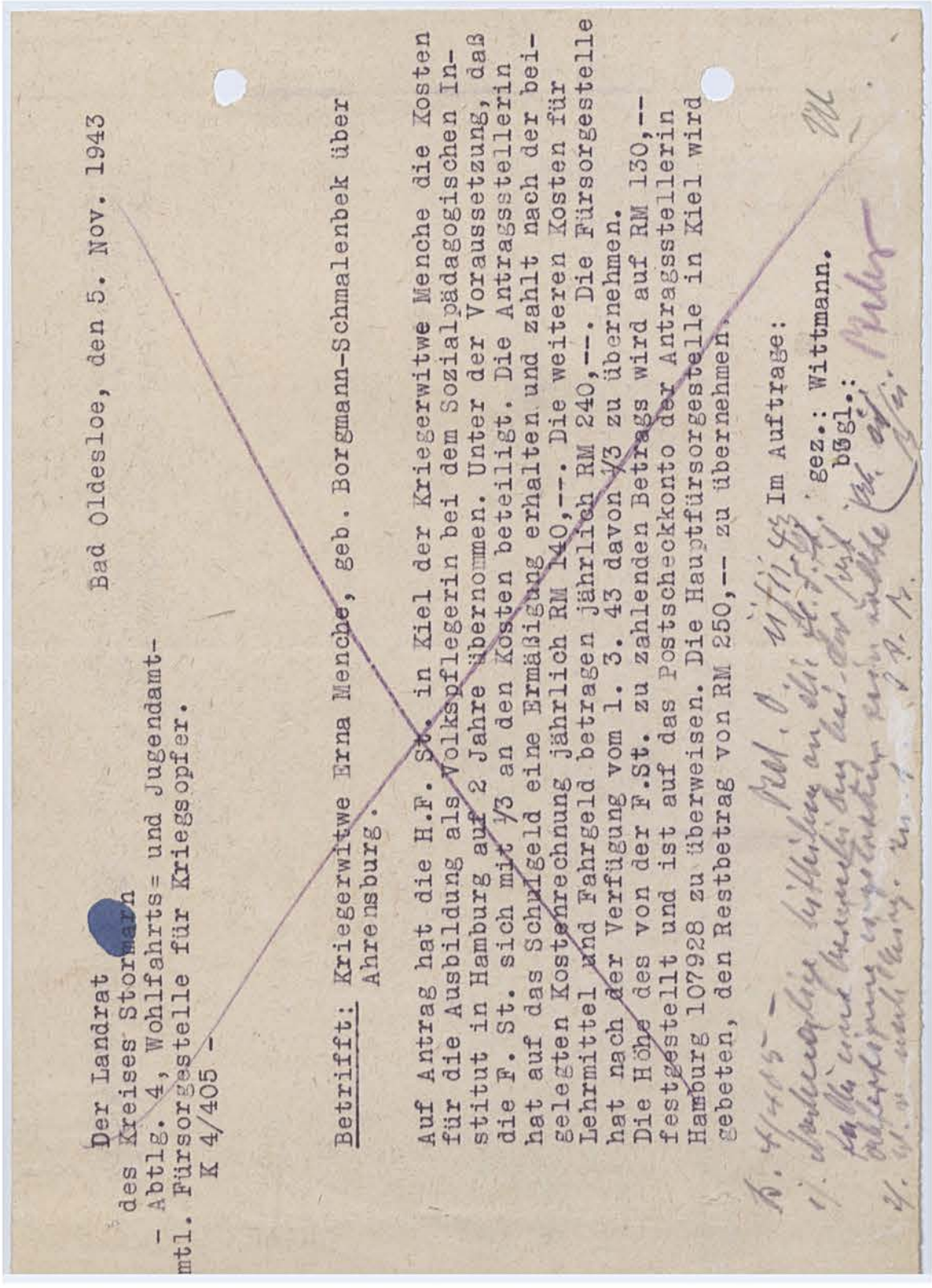
# Kreisarchiv Stormarn B2

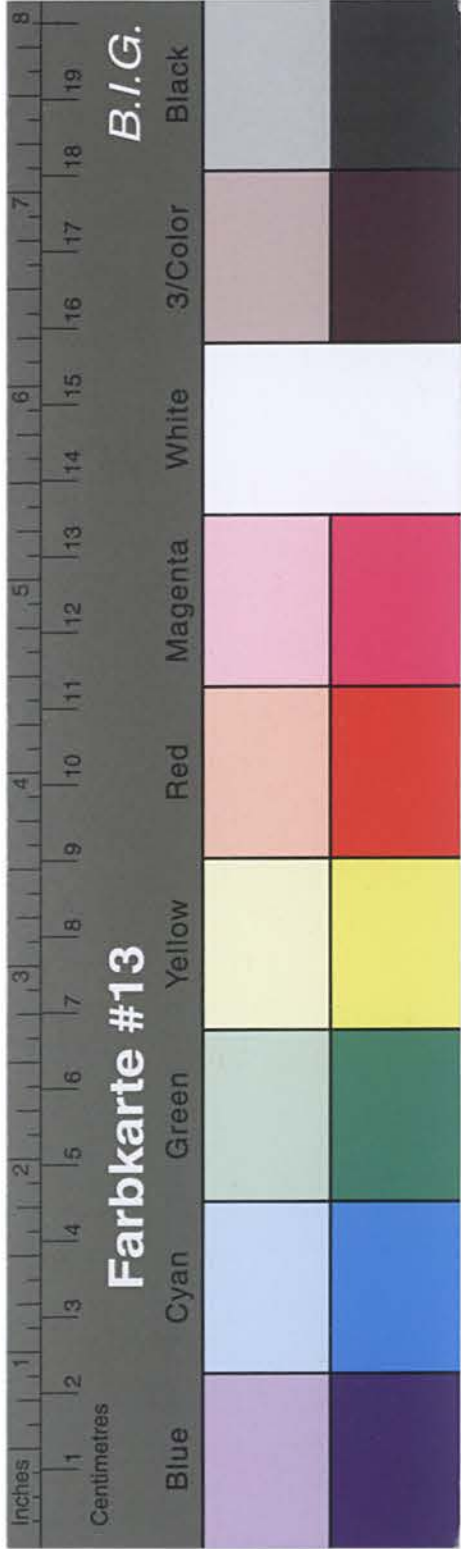




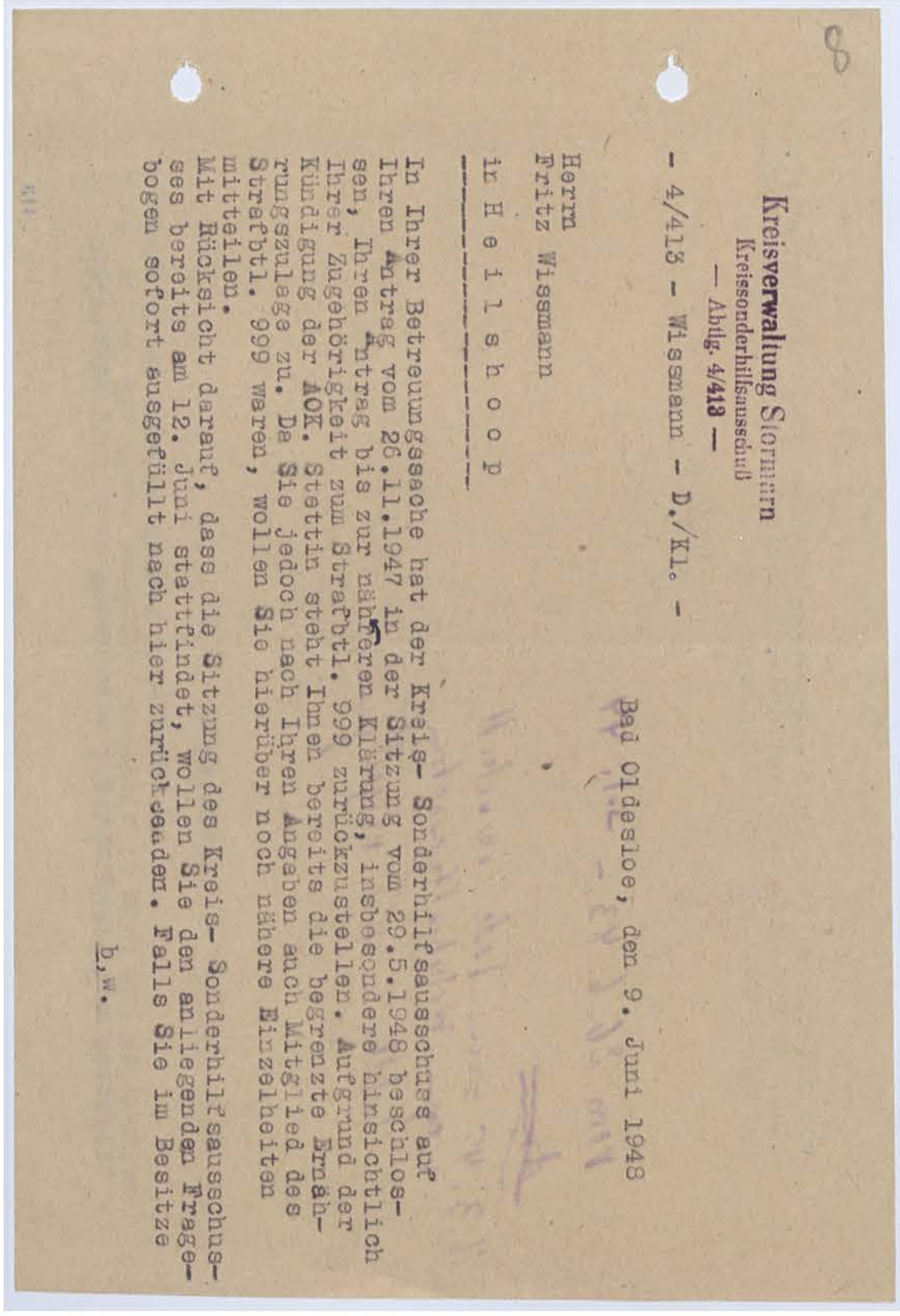
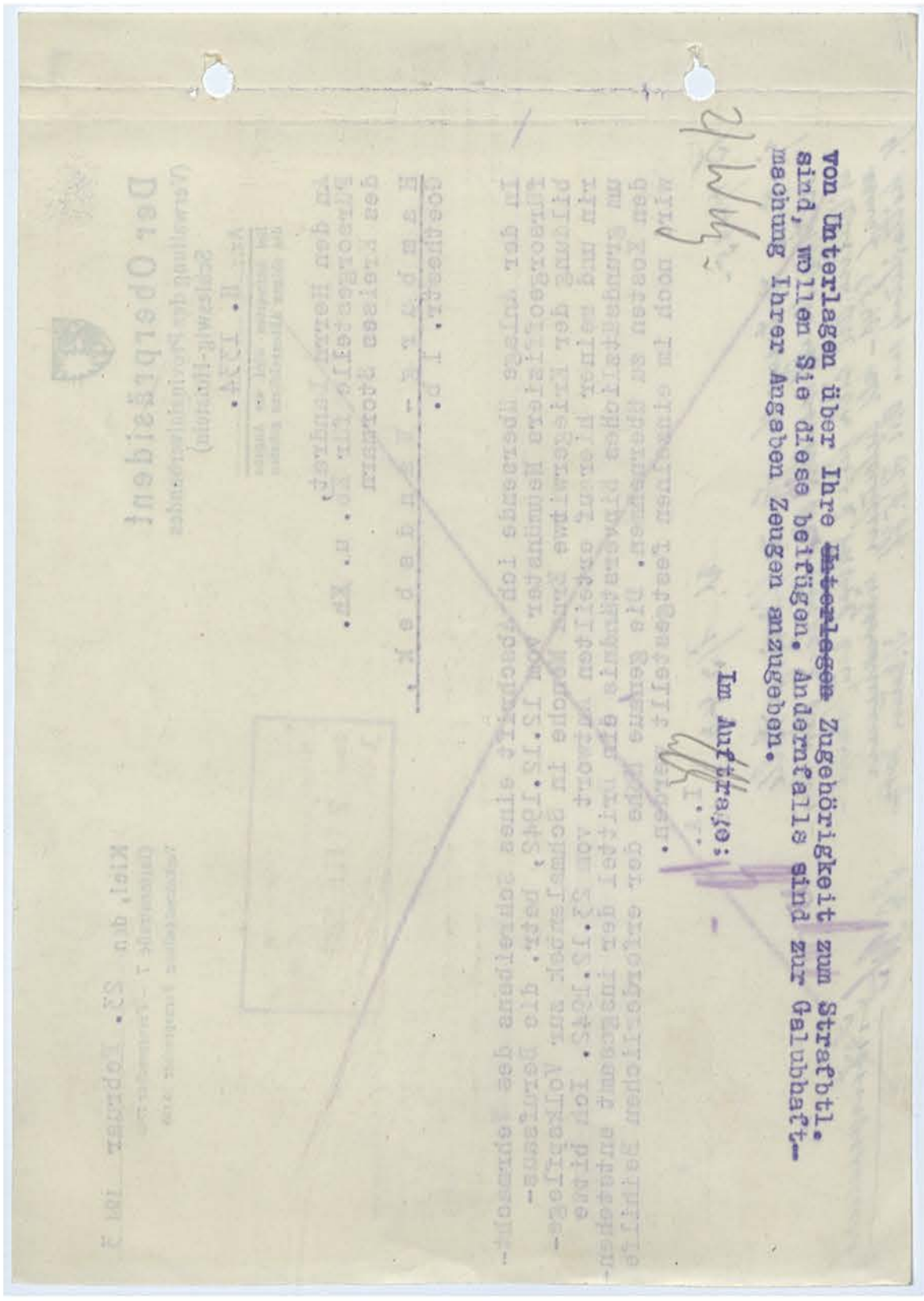


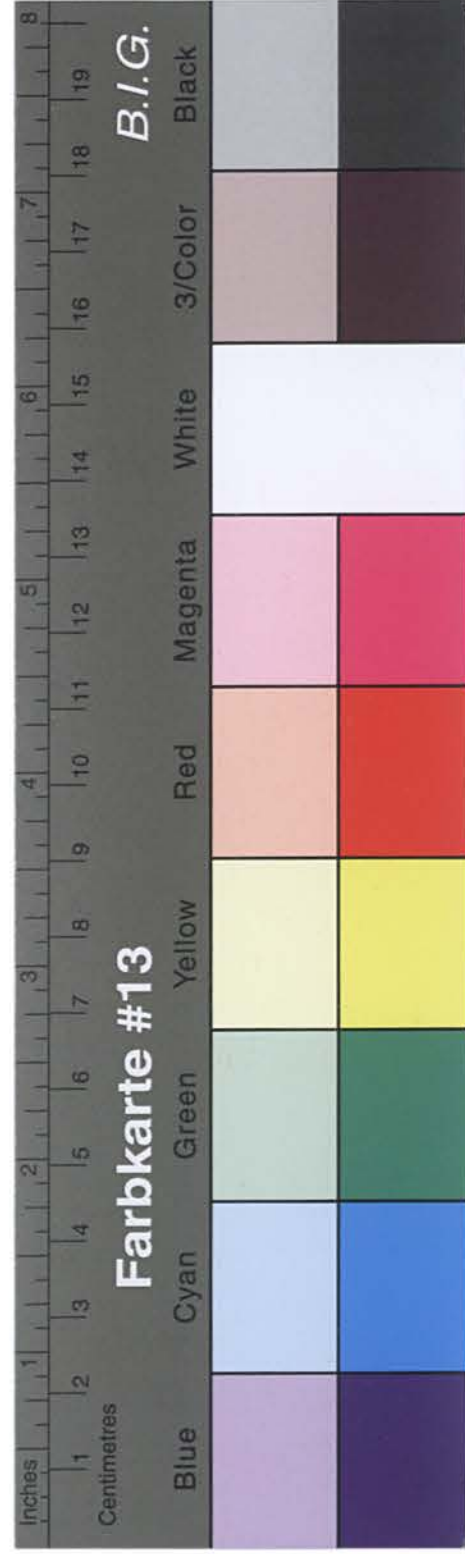
# Kreisarchiv Stormarn B2



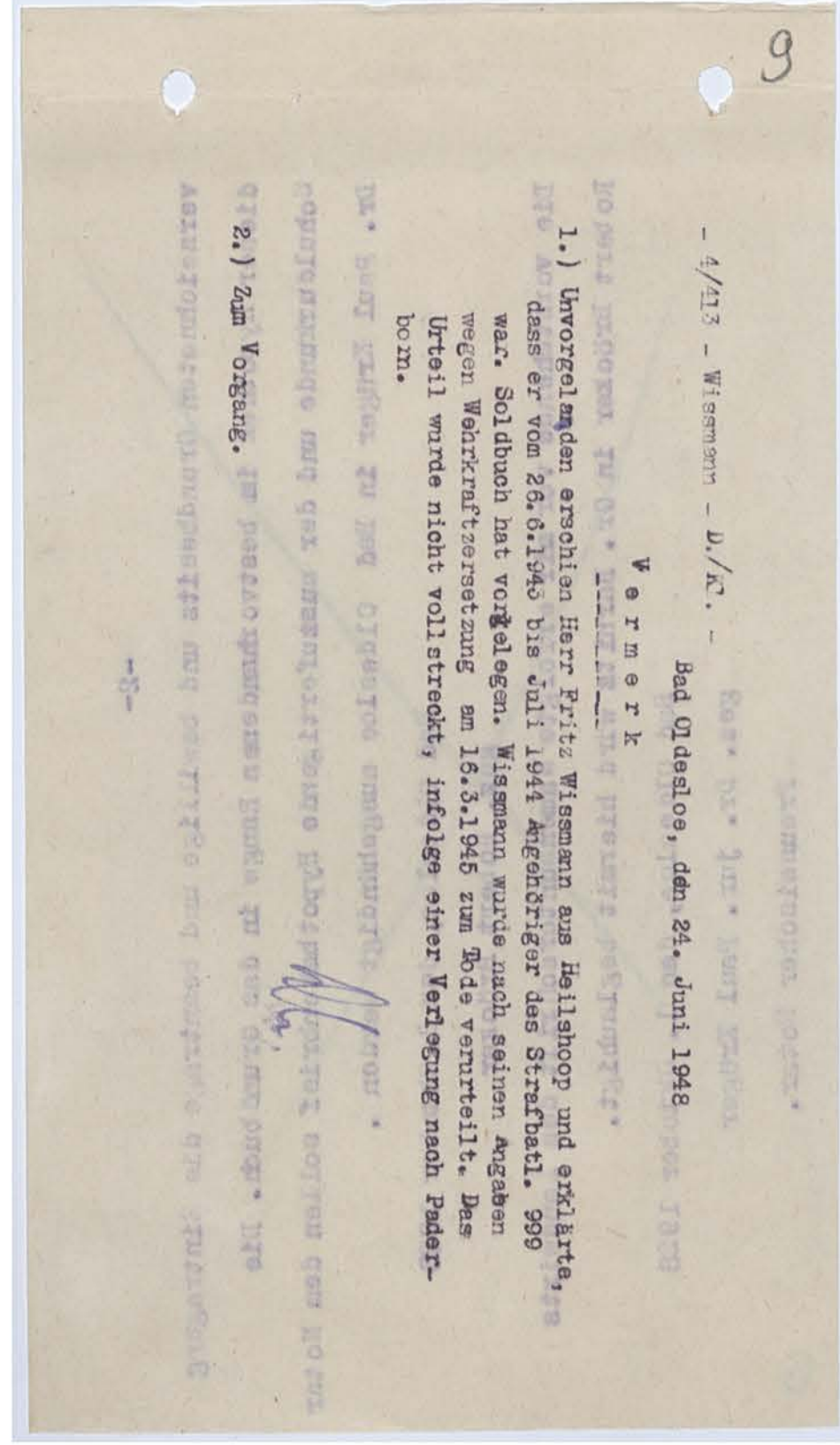
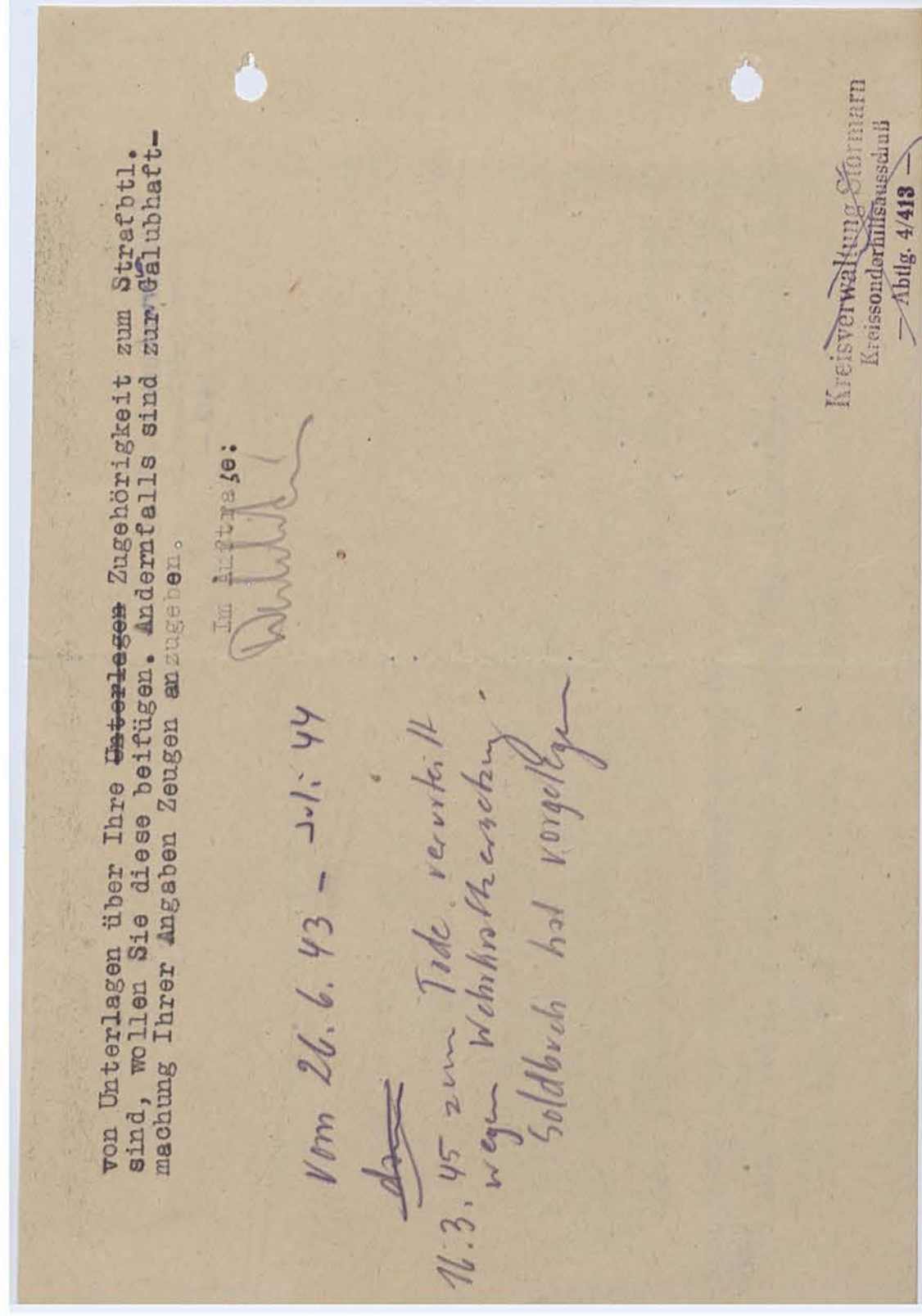


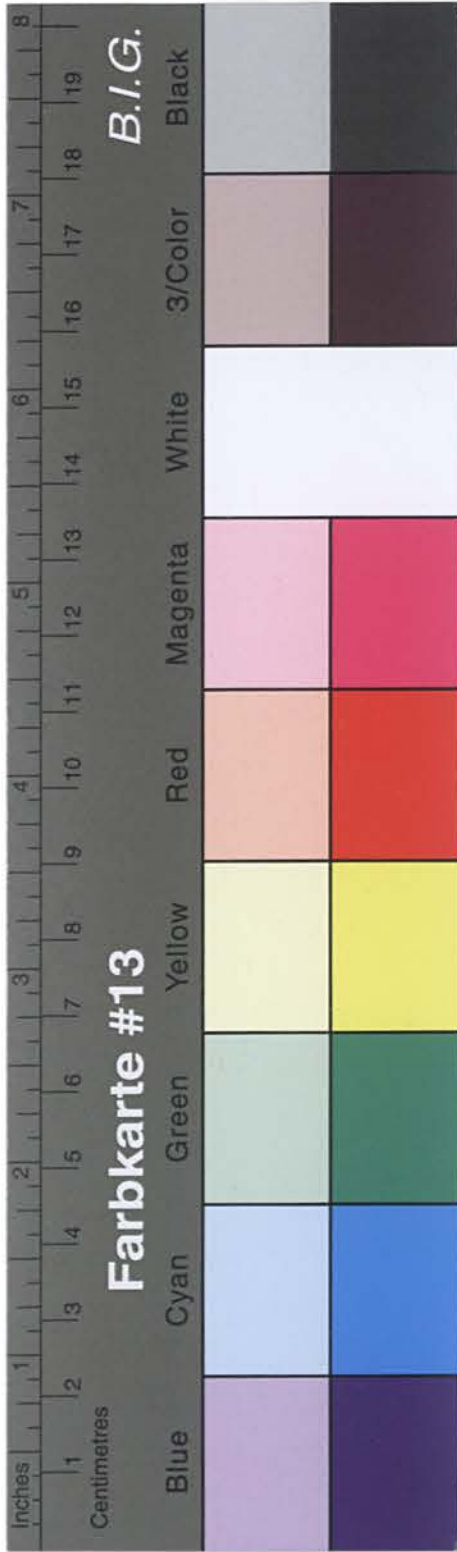
# Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2

-2-

Verzeichneten Grundbesitz und bewillige und beauftrage die Eintragung dieser Hypothek im bestverhandelnden Range in das Grundbuch. Die Schuldurkunde und der auszufertigende Hypothekenbrief sollen dem Notar Dr. Paul Krüger in Bad Oldesloe ausgehändigt werden.

Bad Oldesloe, den 1. Oktober 1928  
gez. Dr. jur. Paul Krüger  
Preussischer Notar.

~~Die vorstehende Vor mir erfolgte Namensunterschrift des Landwirts Robert Bröcker in Gr. Bernitz wird hiermit beglaubigt.~~

10

F 2

Stempel: 5. Okt

## Heiratsurkunde

(Standesamt Eintriede Nr. 14/1912)

Der Robert Adolf Günther Dietrichkeit  
unverheiratet, wohnhaft in Barkhorst  
geboren am 23. November 1887  
in Trensdorf

(Standesamt \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_), und

die Julia Maria Hanna Günther Dietrichkeit  
unverheiratet, wohnhaft in Eintriede  
geboren am 20. August 1887  
in Eintriede

(Standesamt \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_)

haben am 24. August 1912  
vor dem Standesamt Eintriede  
die Ehe geschlossen.

Bemerkte: \_\_\_\_\_

den 6. September 1912

Der Standesbeamte

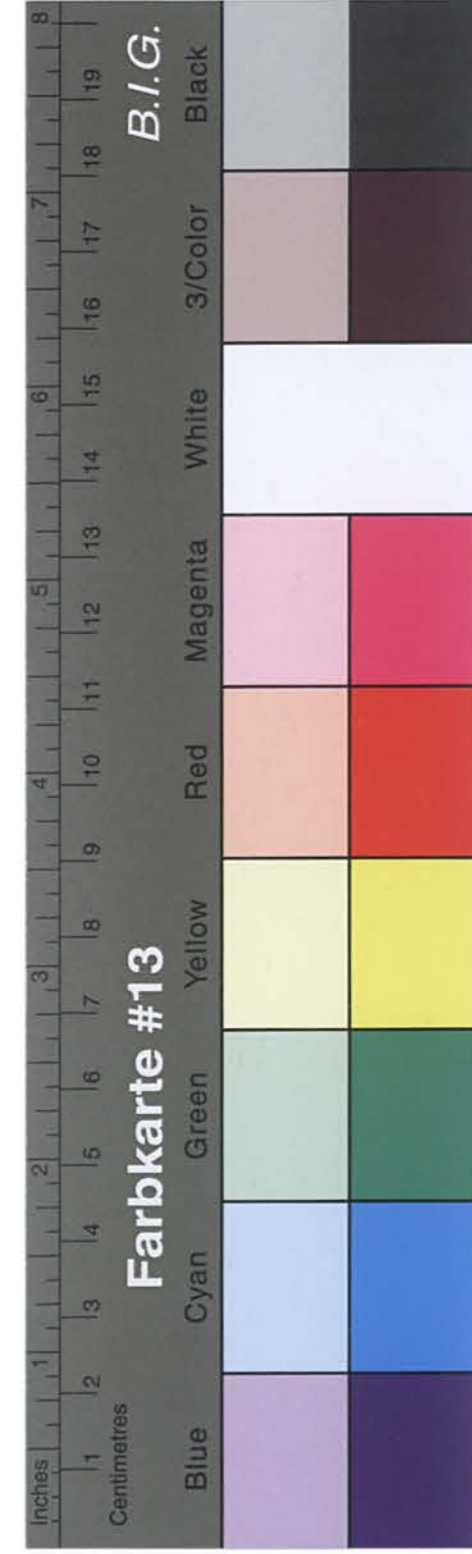
(Stempel) Spiegel

Geburtsurkunde

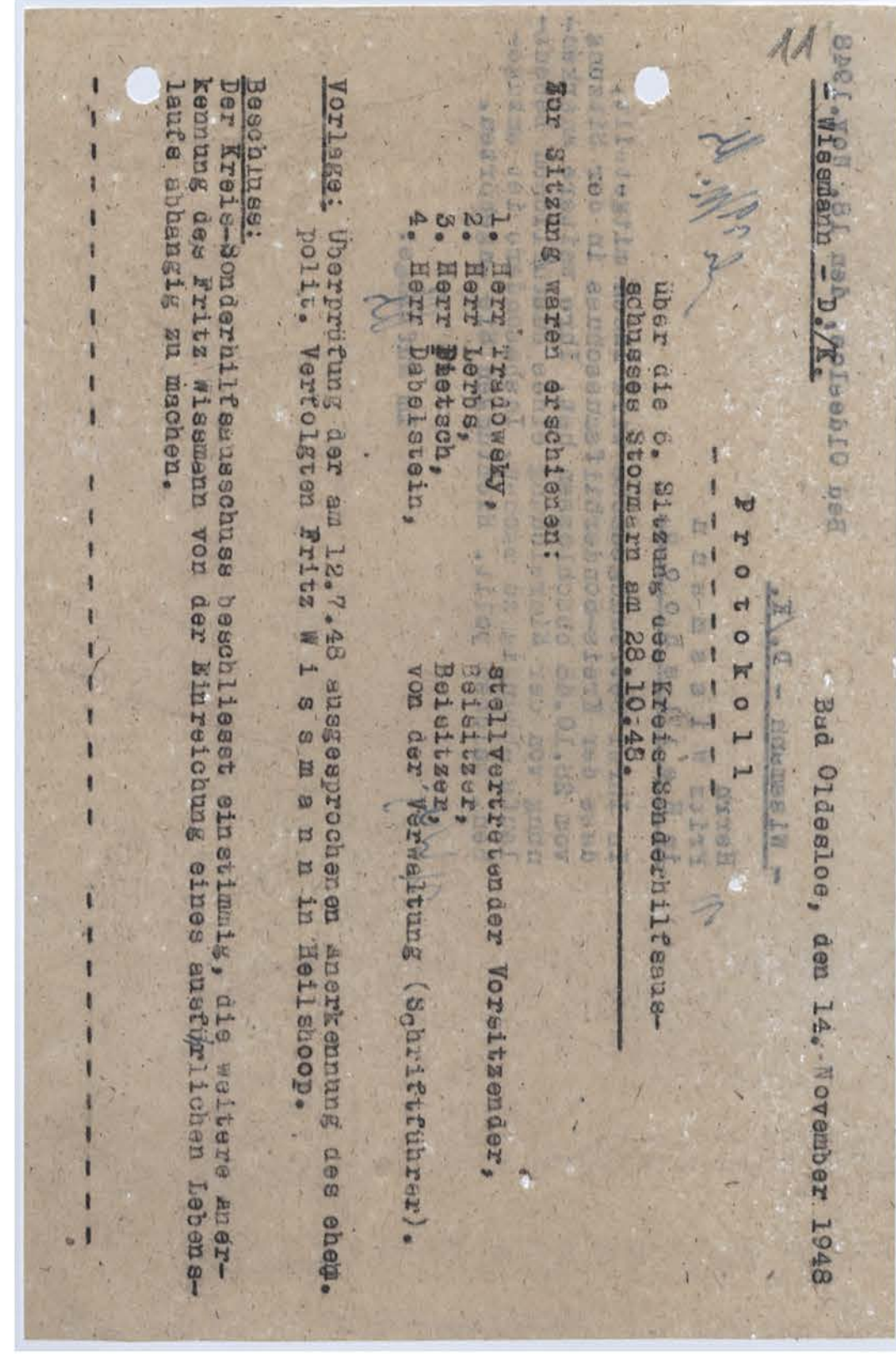
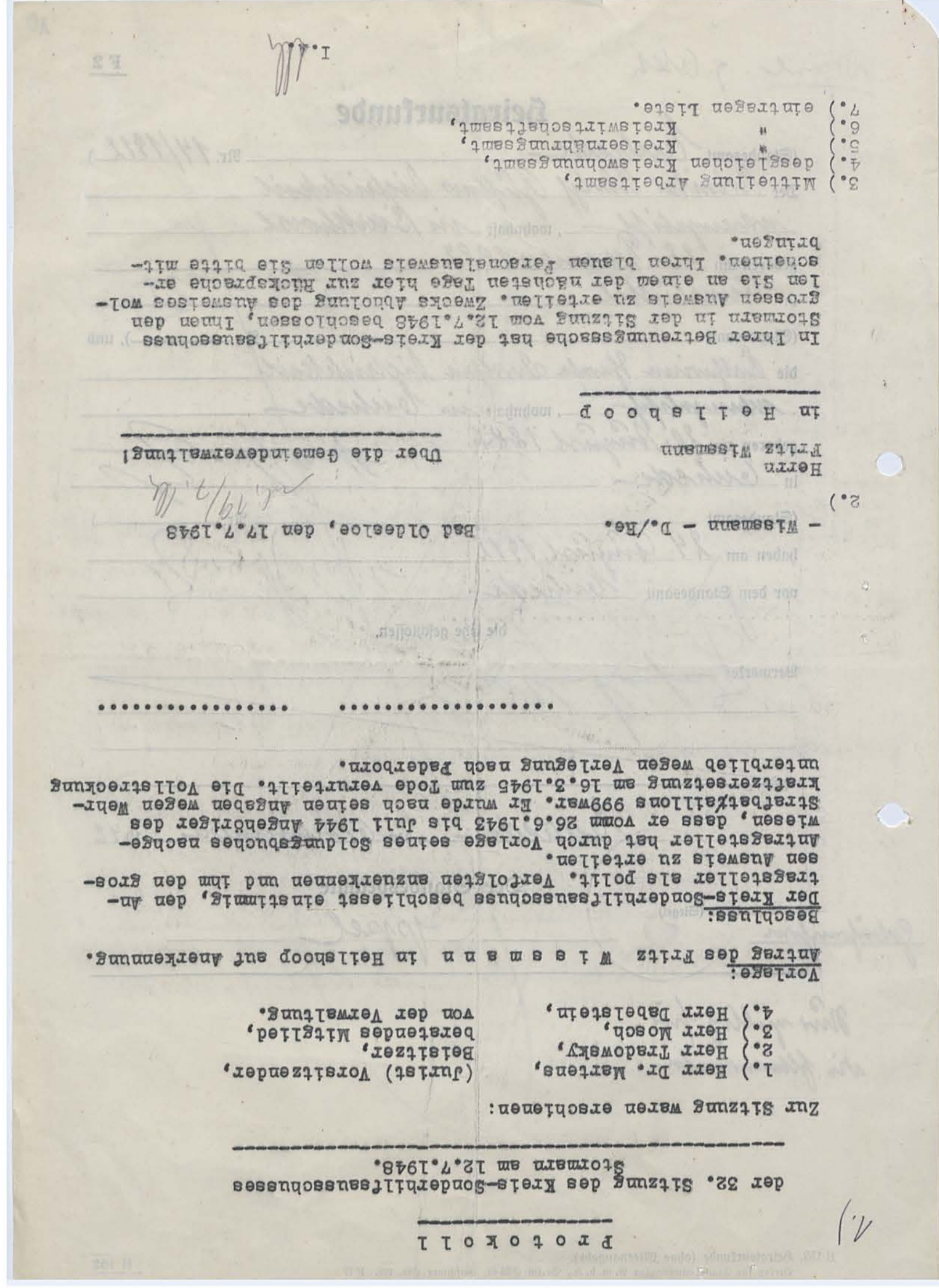
Nur gültig für  
die flammenden

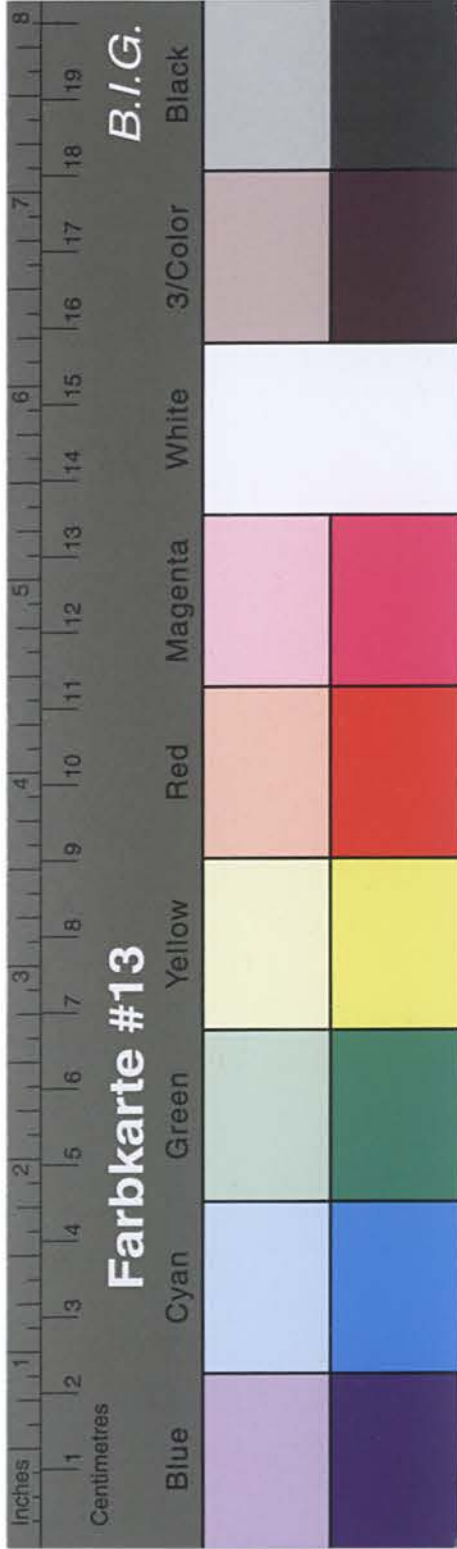
B 152. Heiratsurkunde (ohne Elternangabe).  
Verlag für Standesamtswesen G. m. b. H., Berlin SW 61, Gieseler Str. 109. F 17

B 152



# Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2

Bea Oldesloe, den 18. Nov. 1948

Herrn Fritz Wissmann  
Fritz Wissmann  
in Heilschoop

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt,  
dass der Kreis-Sonderhilfsausschuss in der Sitzung  
vom 28.10.48 beschlossen hat, Ihre weitere Anerken-  
nung von der Einreichung eines ausführlichen Lebens-  
laufes abhängig zu machen. Insbesondere ist anzuzei-  
gen, welchen polit. Richtungen Sie angehörten.

Im Auftrage:  
Fritz Wissmann

Bea Oldesloe

Heilschoop, den 20. September 48.

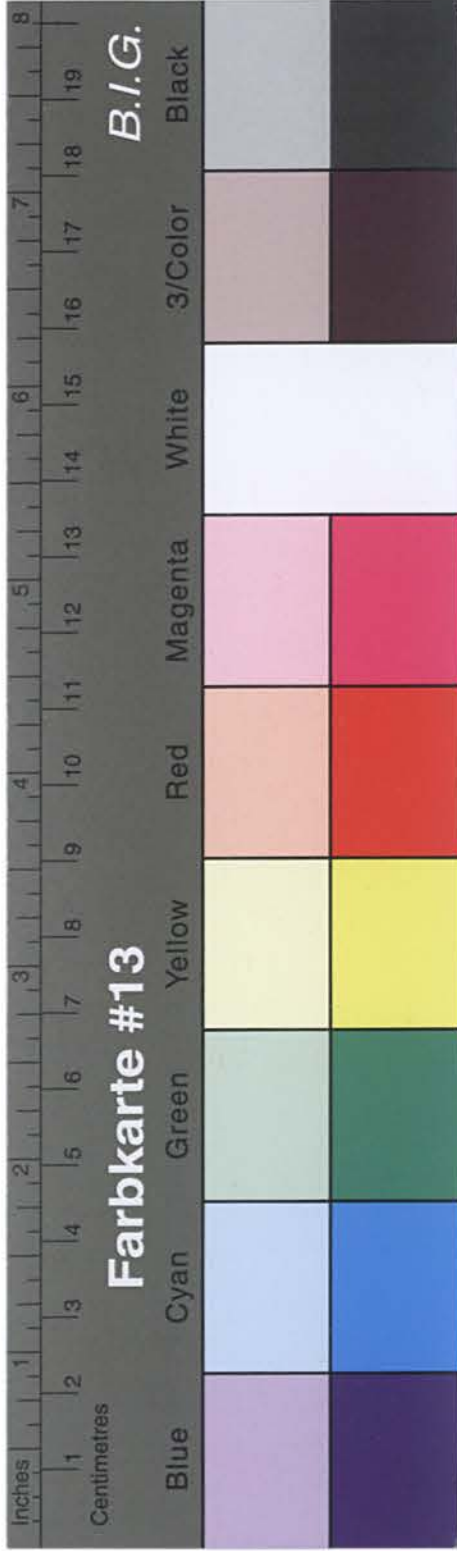
Kreisoberhilfsausschuss  
des Kreises Stormarn

Bea Oldesloe

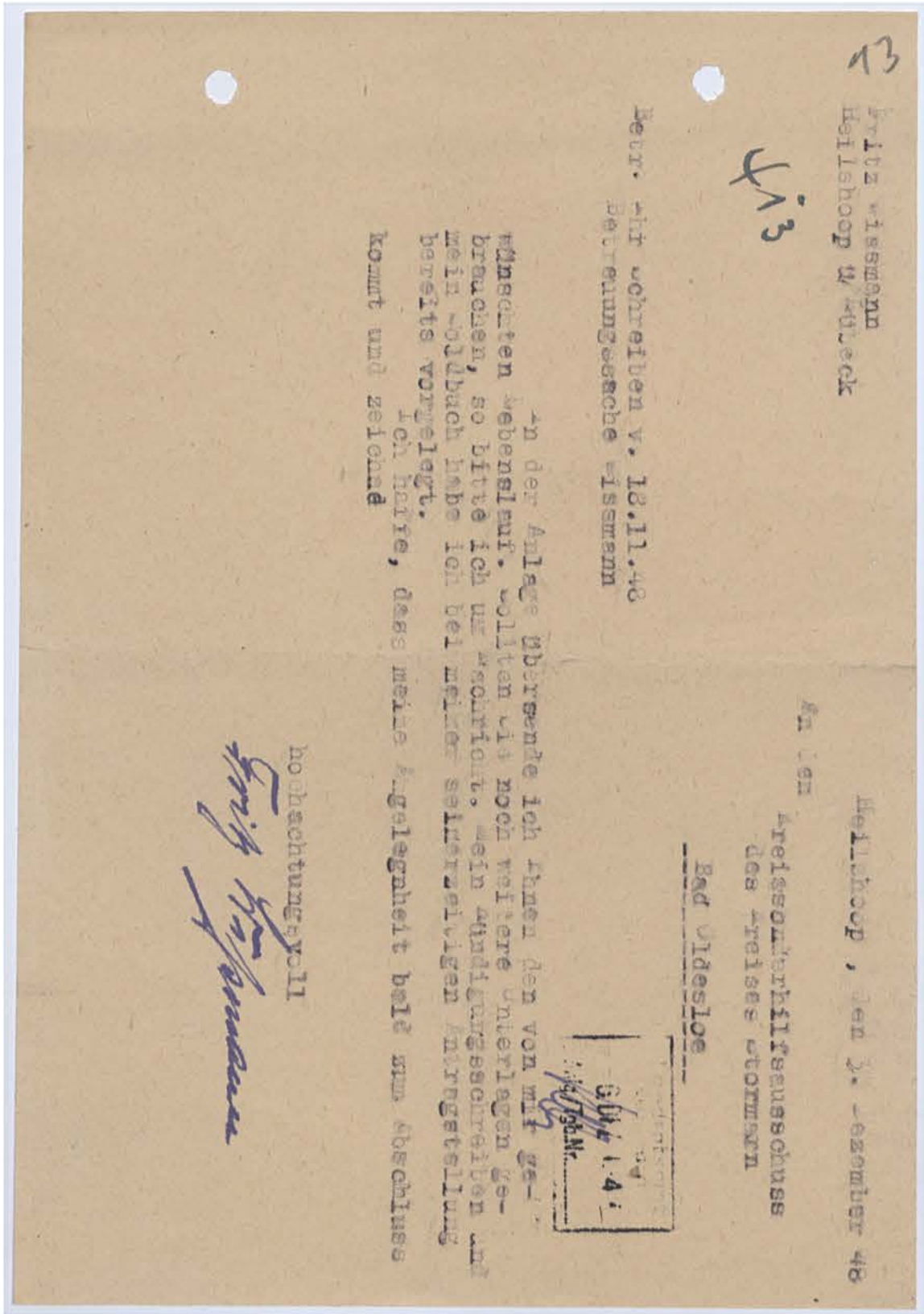
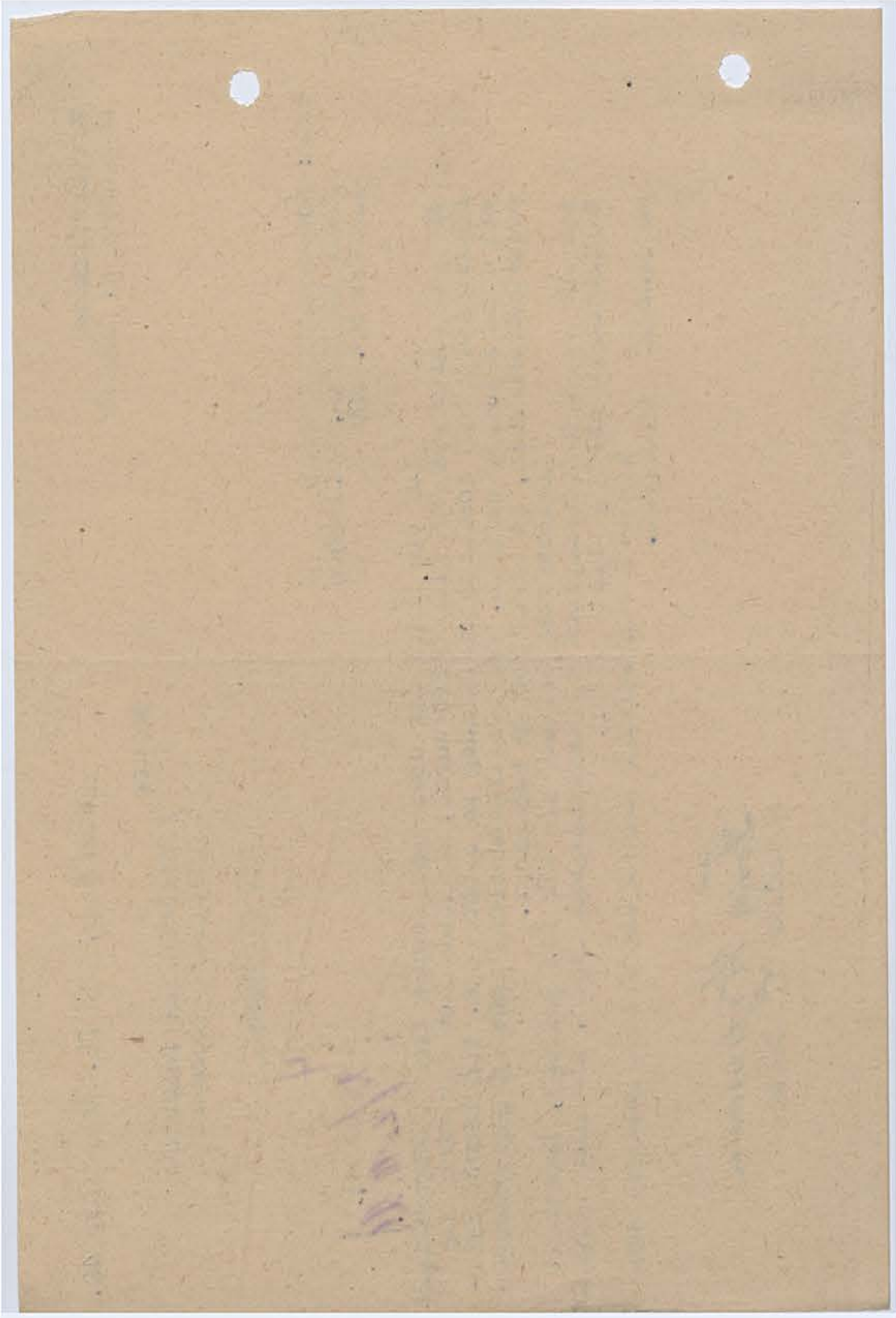
Bea: Sonderunterstützung  
Fritz Wissmann, Heilschoop  
Ausweis Nr. 729

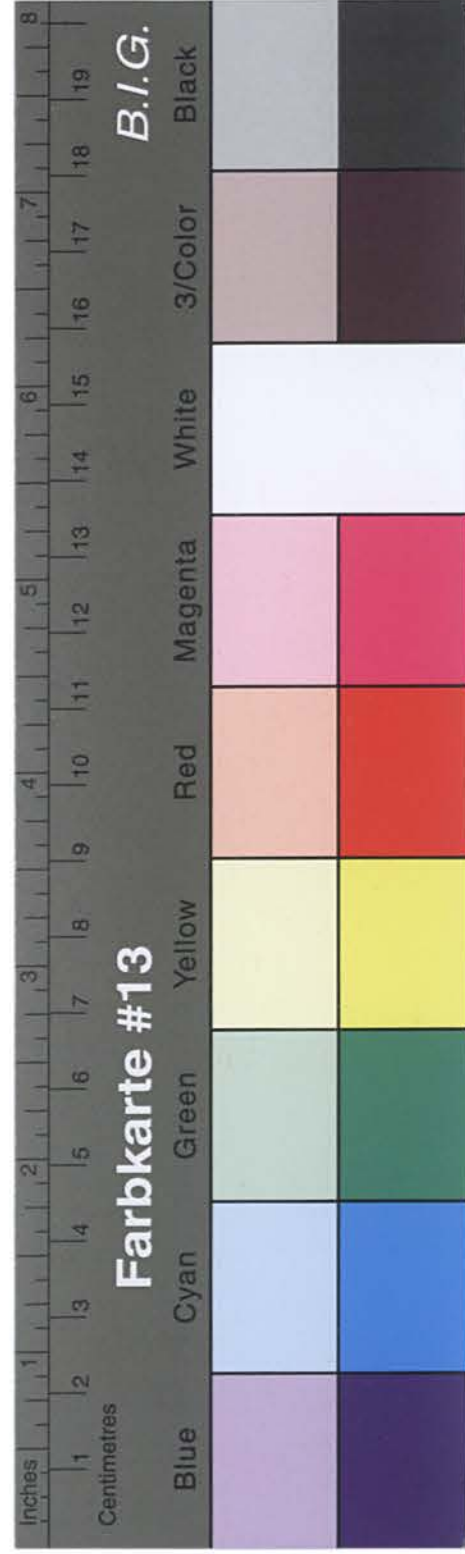
Ich bin unter der oben angegebenen Nummer registriert  
wie mir durch den VVN mitgeteilt wurde, besteht auch für mich die  
Möglichkeit eine Sonderunterstützung zu beantragen. Ich möchte hier-  
mit meinen Antrag stellen. Sollten irgendwelche näheren Begründungen  
erforderlich sein, so bitte ich um Nachricht.  
Gleichzeitig erlaube ich mir die Anfrage, inwieweit  
ich für einen Rentenanspruch Berücksichtigung finde, und nach welcher  
Bestimmungen diese geprüft wird.  
Ich bitte um baldige Bescheidung meines Antrages und  
um schnelle Nachricht.

Fritz Wissmann  
Heilschoop u. Lübeck

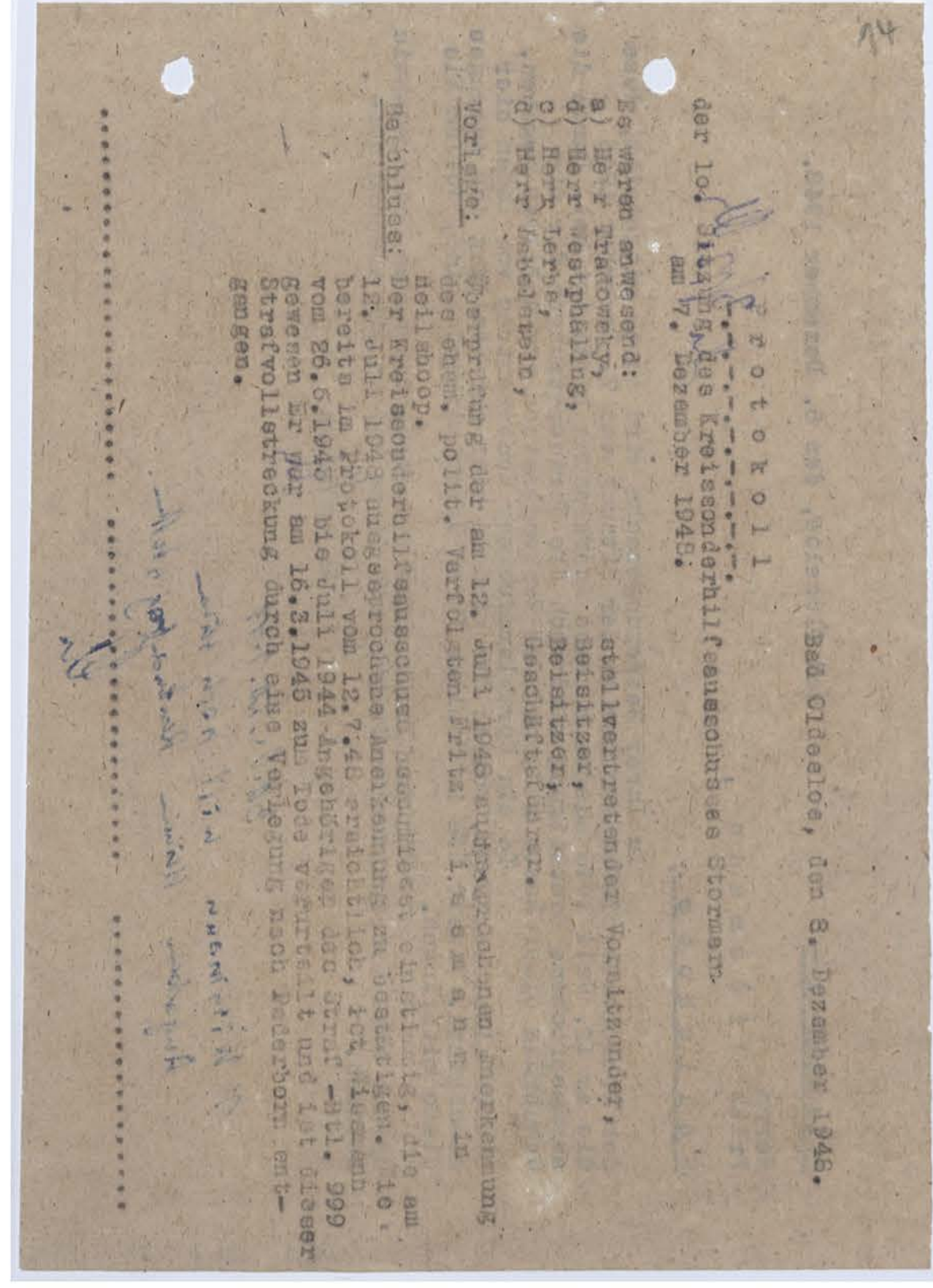


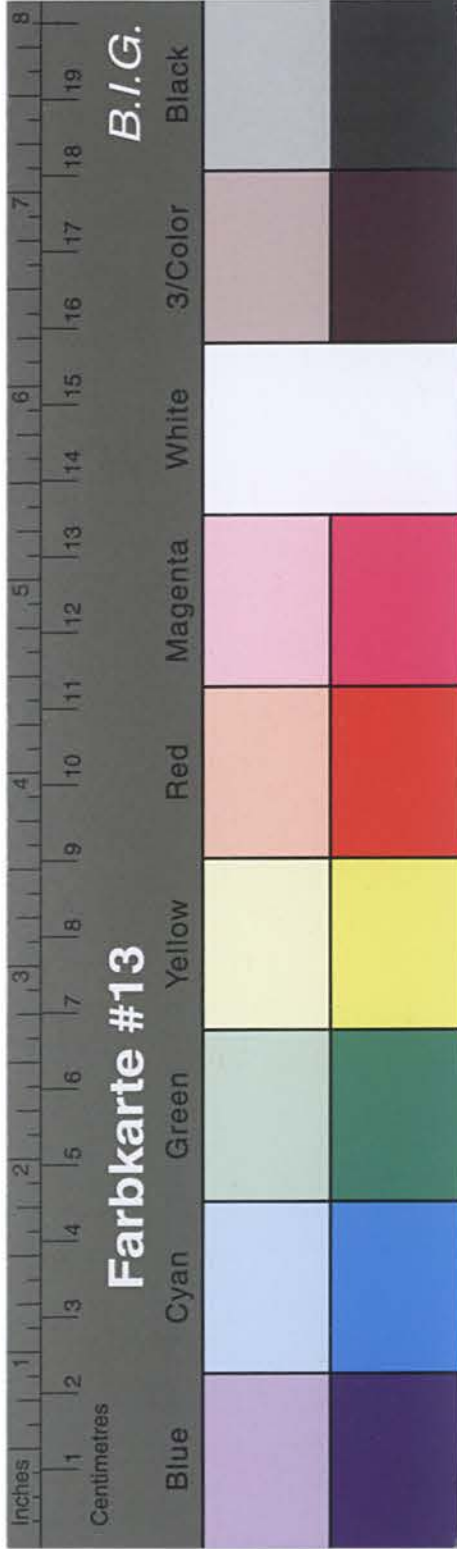
# Kreisarchiv Stormarn B2



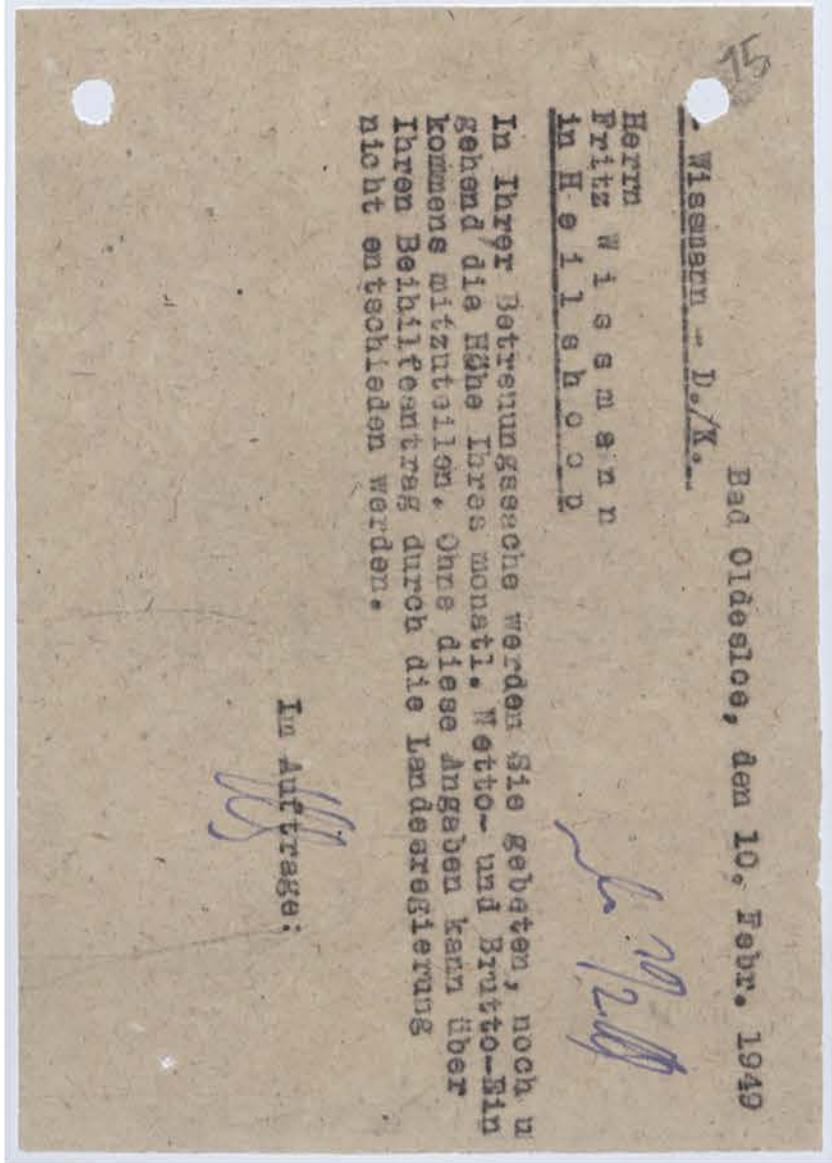
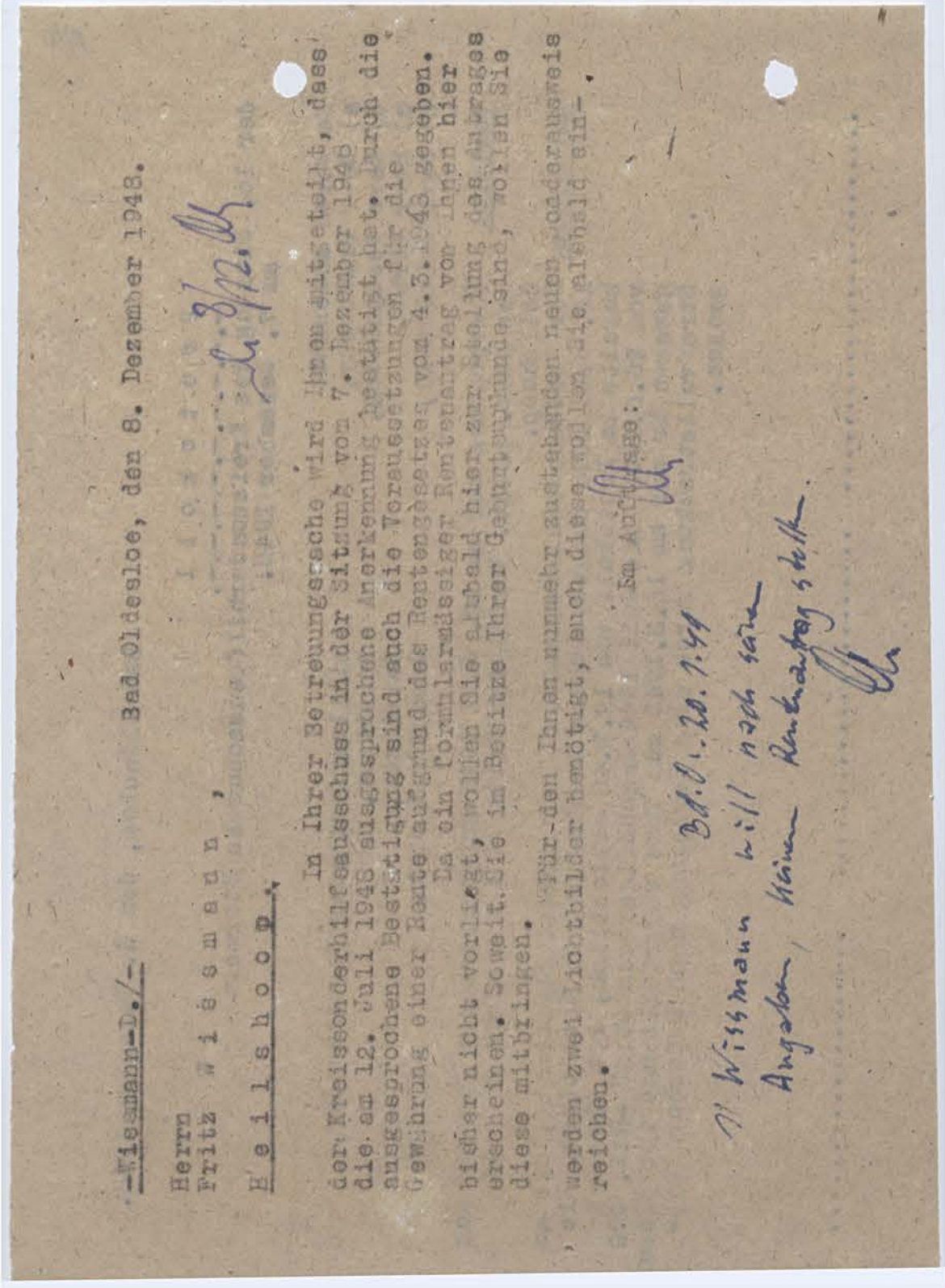


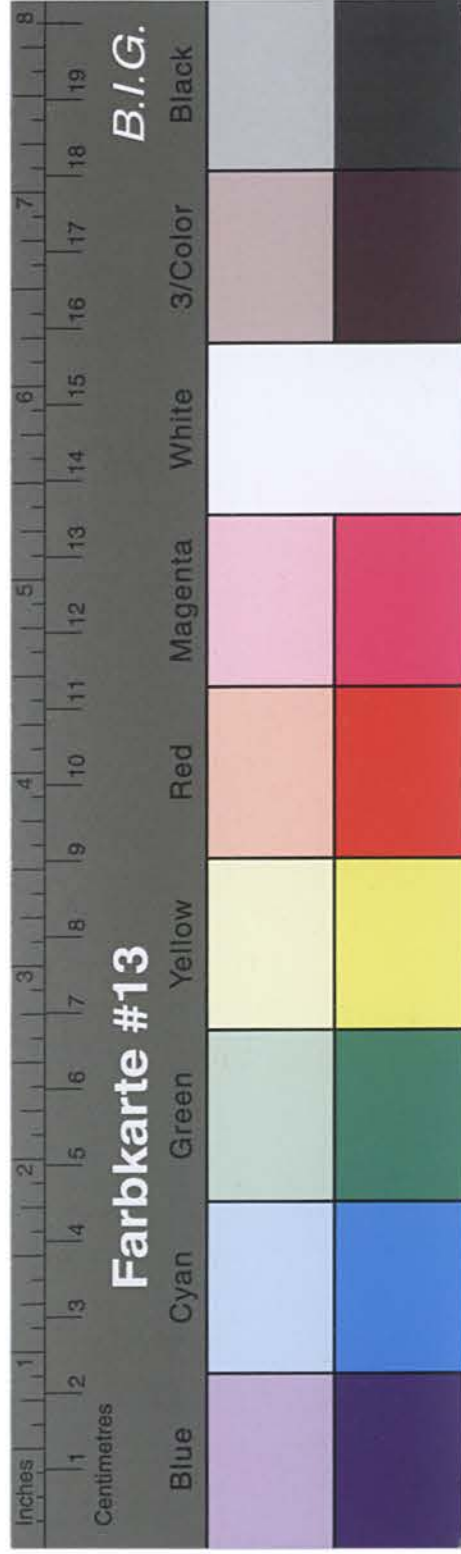
# Kreisarchiv Stormarn B2



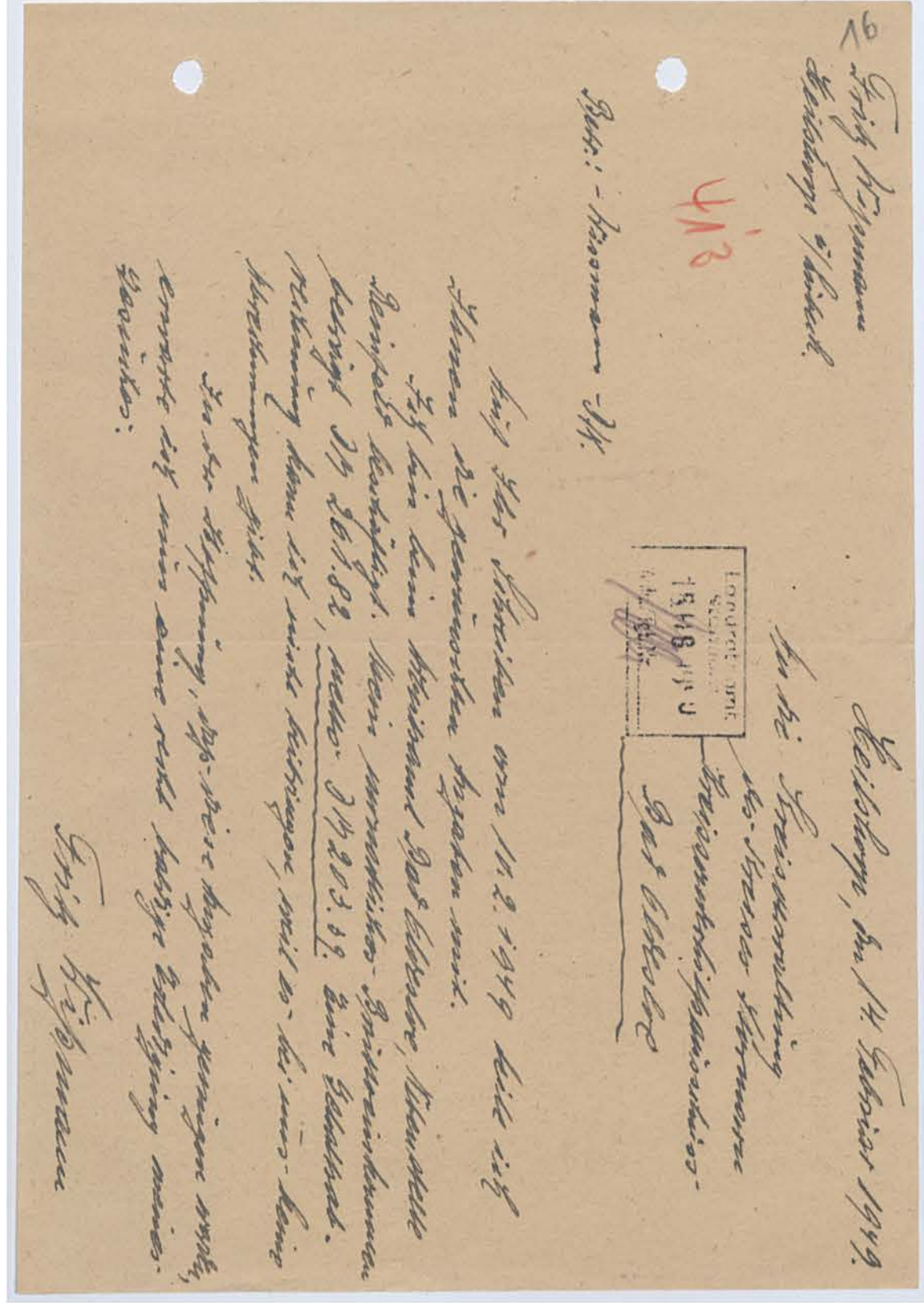


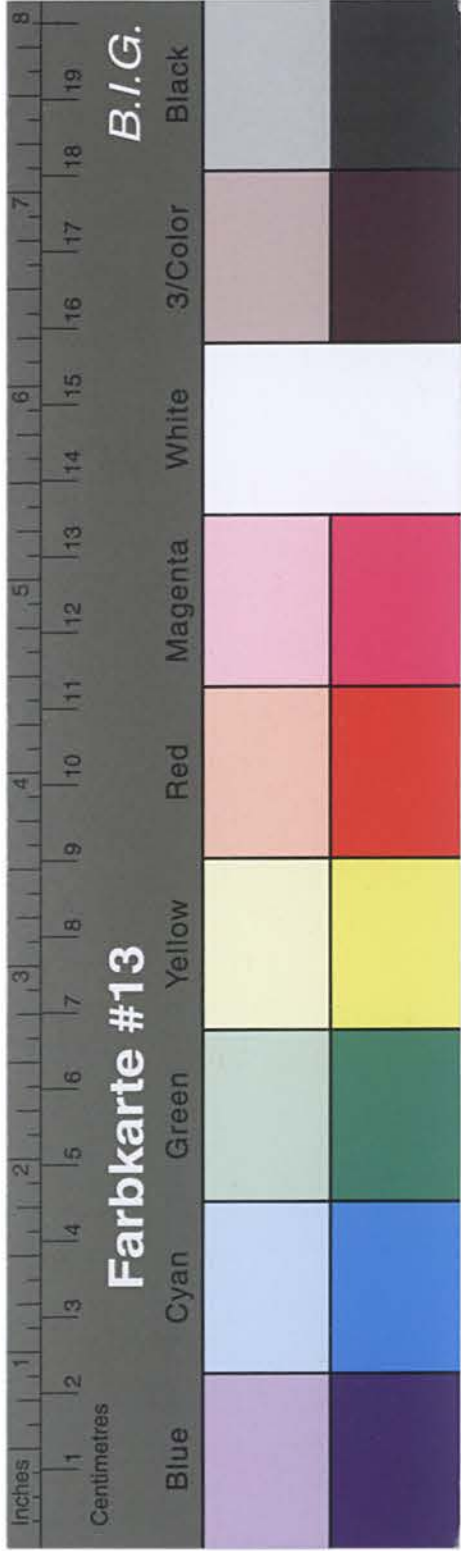
# Kreisarchiv Stormarn B2



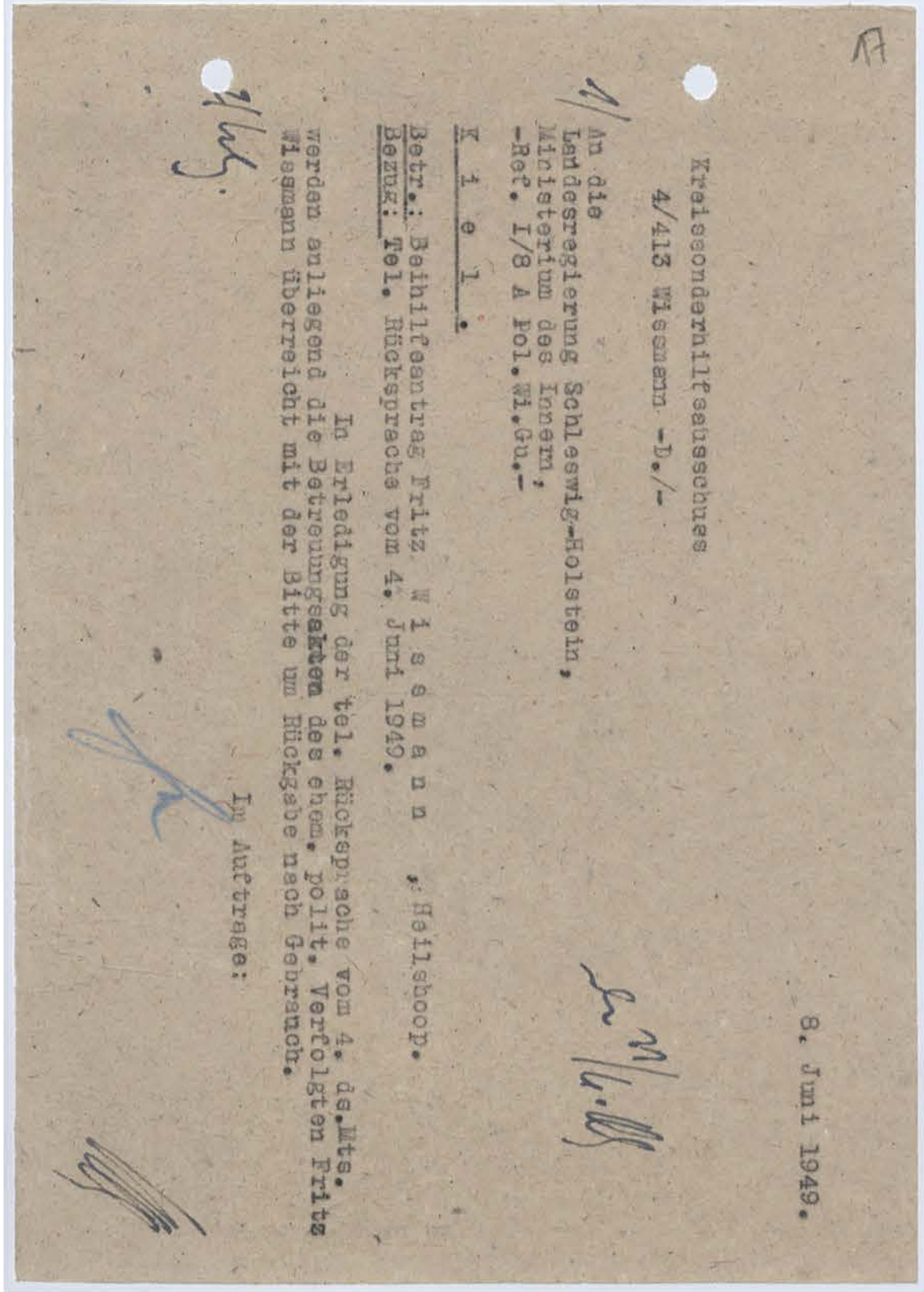
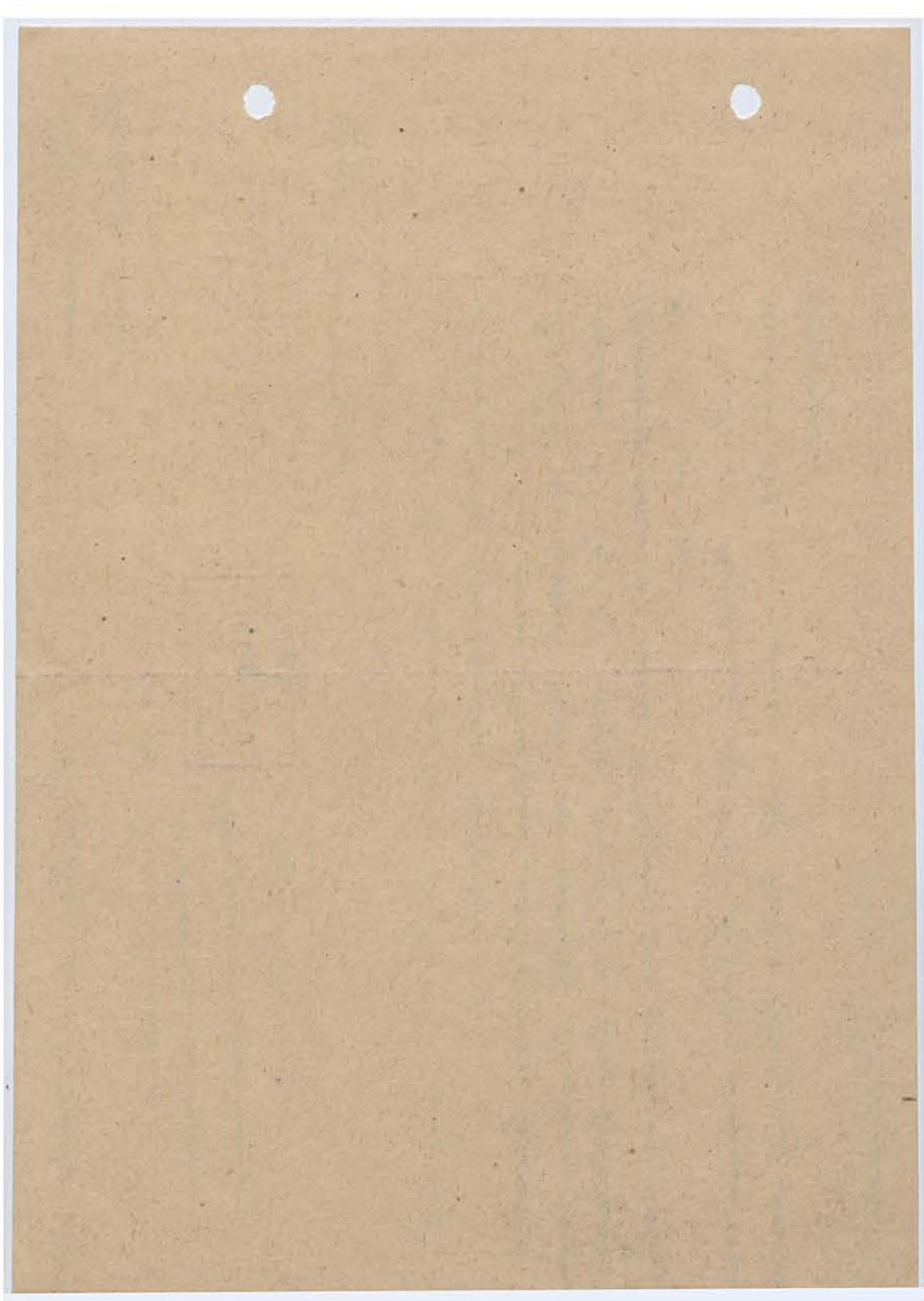


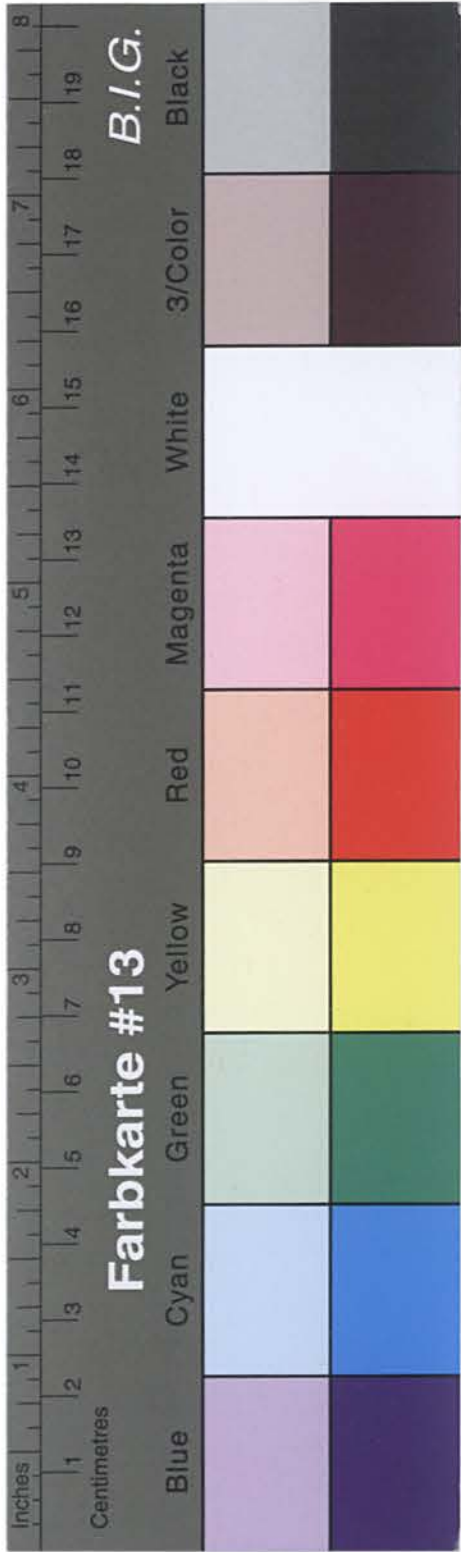
# Kreisarchiv Stormarn B2



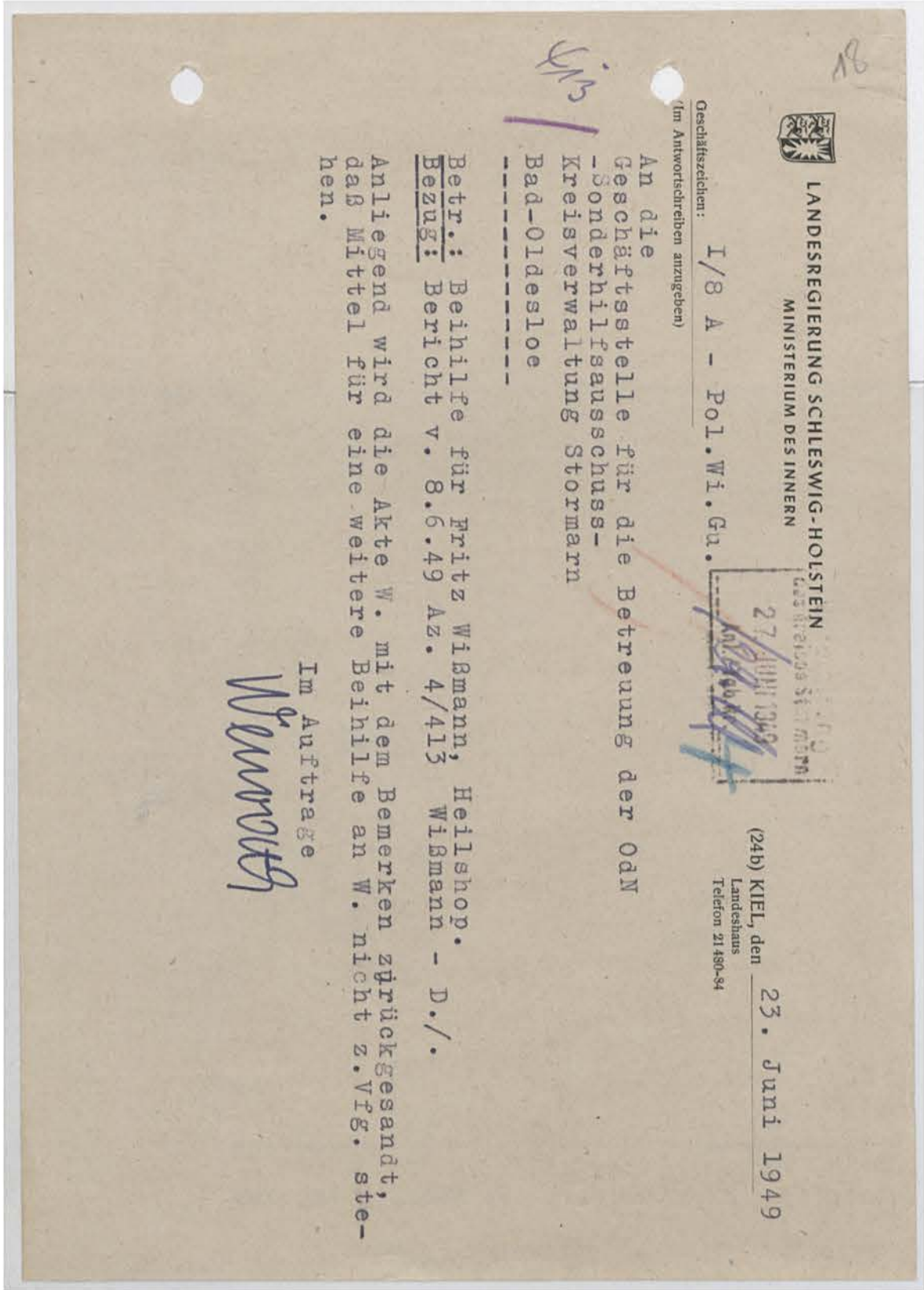
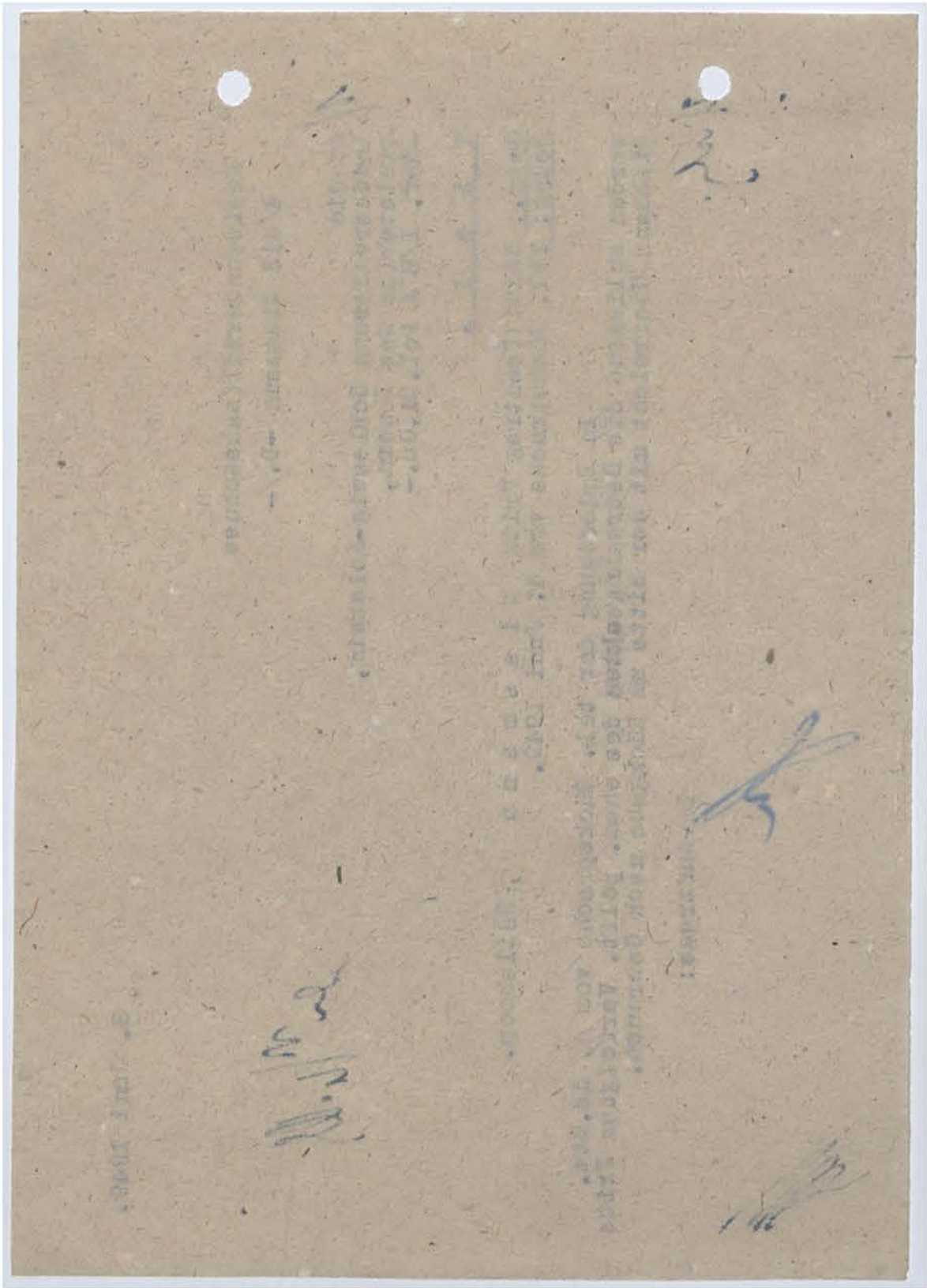


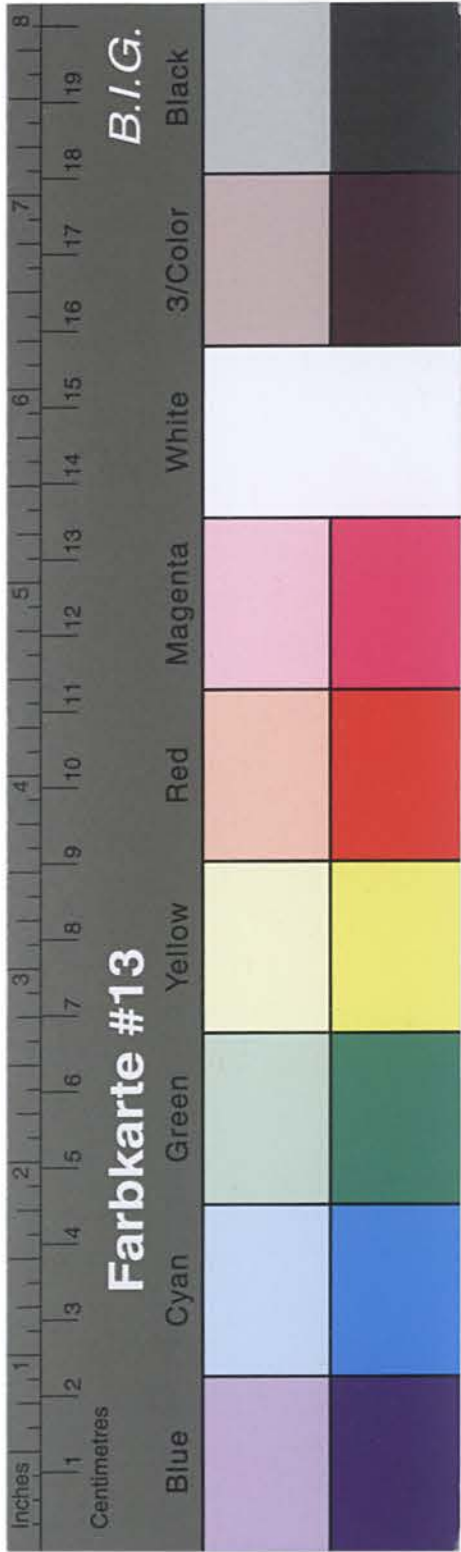
# Kreisarchiv Stormarn B2



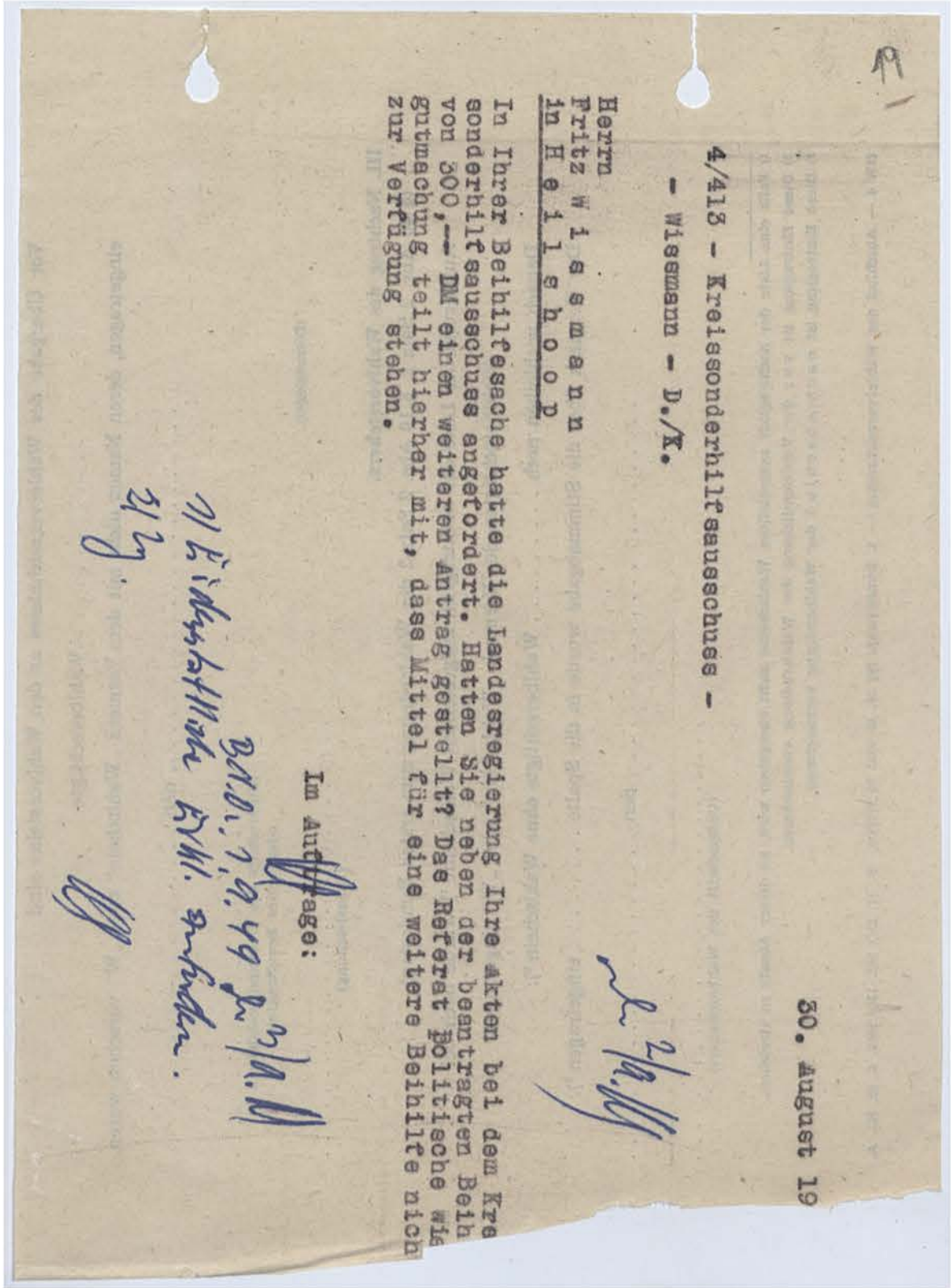
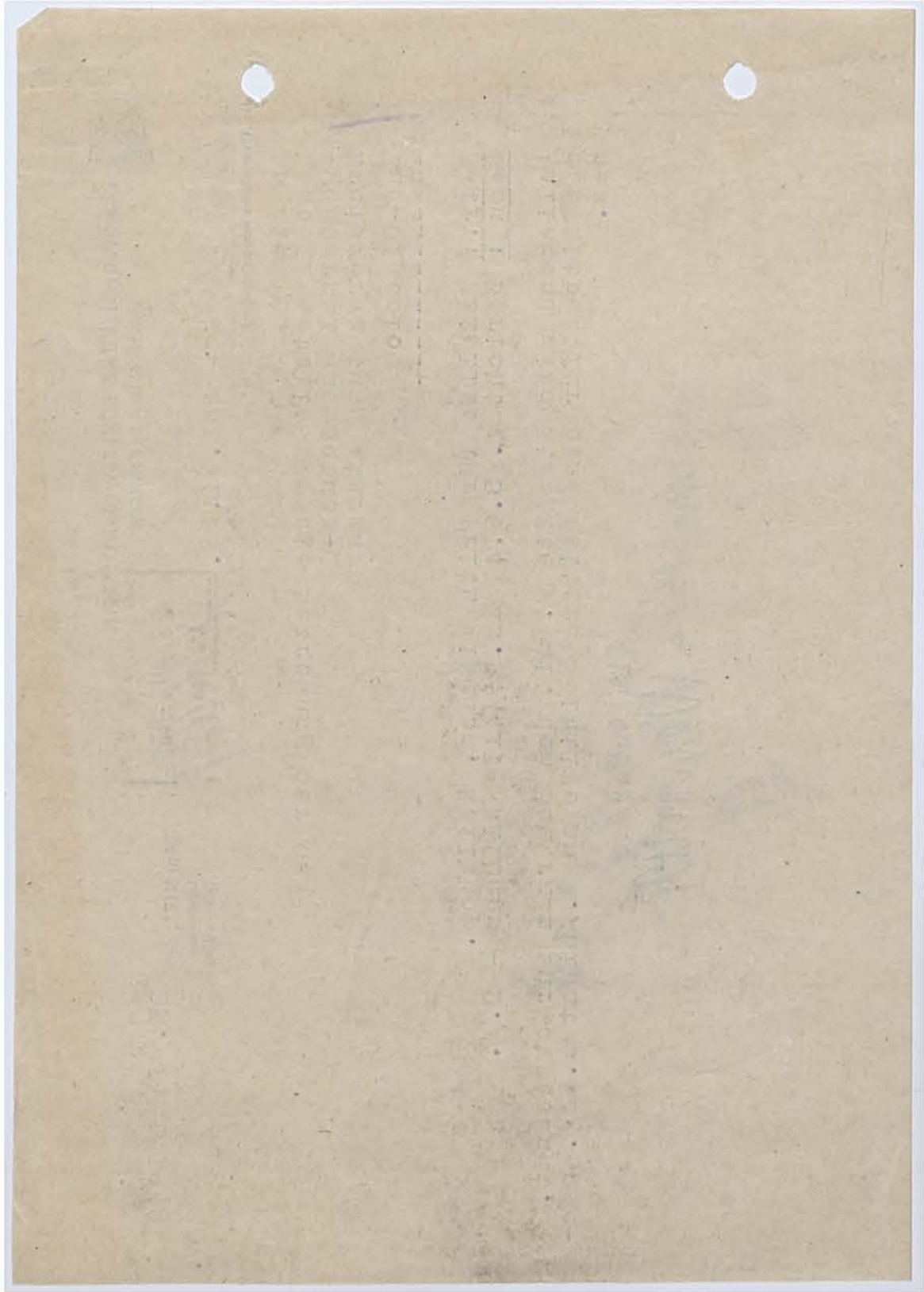


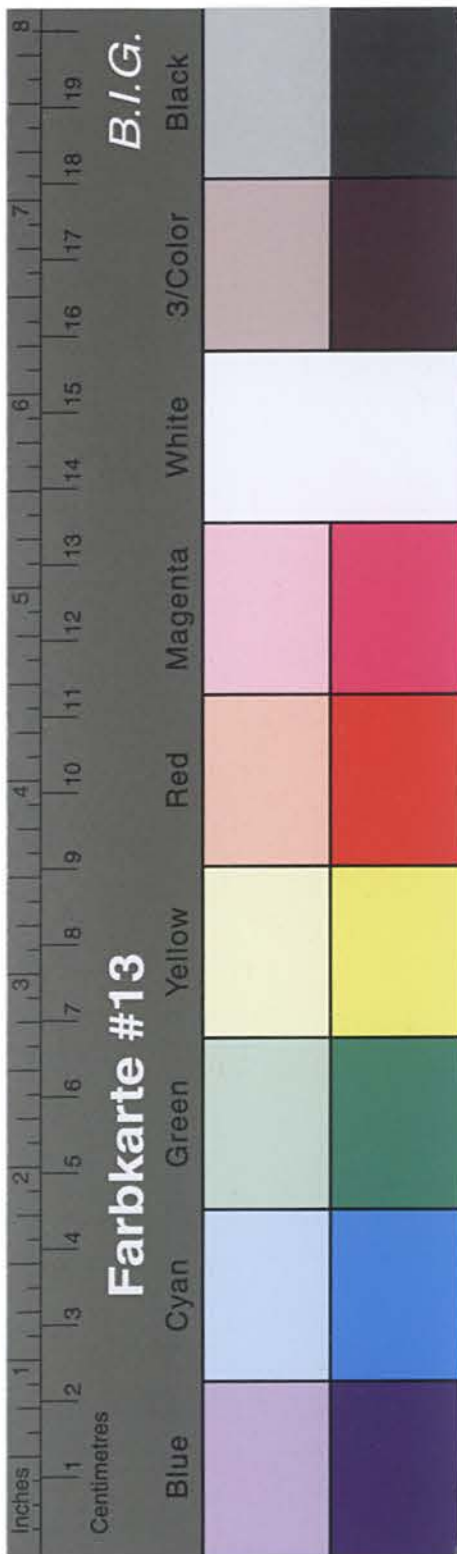
# Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2

Vor Übergabe des Wählerverzeichnisses an den Wahlvorsteher sind  
..... Wahlberechtigte  
eingetragen, deren Namen nicht mit dem Vermerk „Wahrschein“ oder „W“ versehen waren.  
*Handwritten:* 012. Wahlschein BWL eingetrag.

(Dienststelle)

.....  
den  
(Unterschrift des Gemeindevahlleiters  
odern seines Beauftragten)

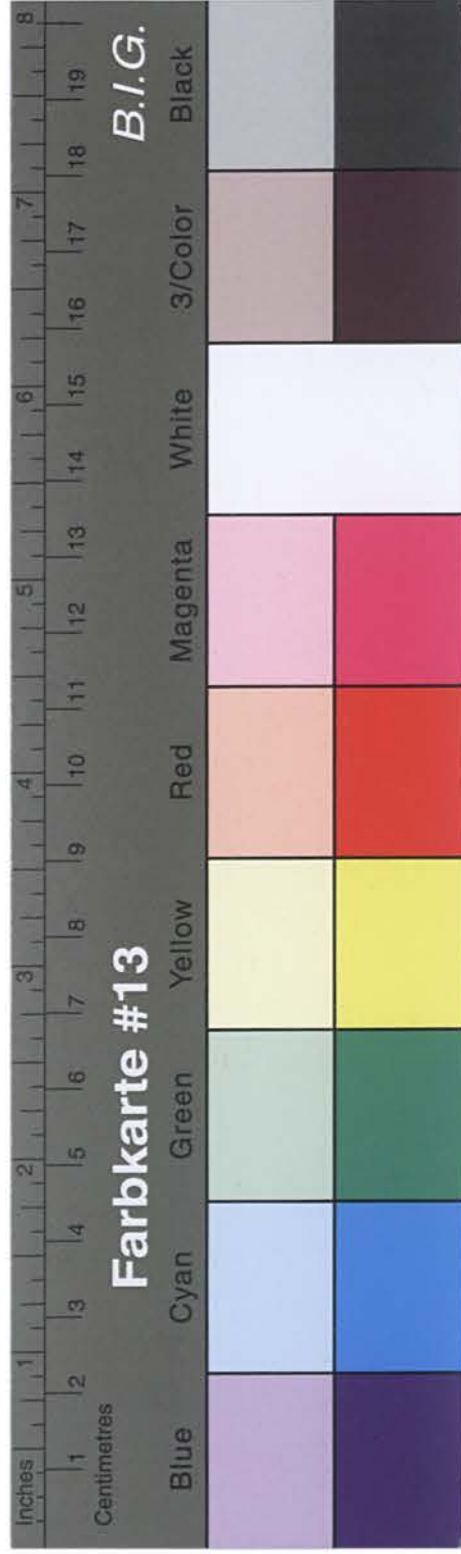
(Dienststellung)

III. Nachtrag des Wahlvorsiehers.  
(§ 40 Abs. 2 Satz 2, § 10 Abs. 2 Satz 2 der Wahlordnung zum ersten Bundestag)  
Auf Grund der Liste der nachträglich ausgestellten Wahlscheine <sup>1)</sup> wurde noch bei  
..... Wahlberechtigten der Vermerk „Wahrschein“ oder „W“ eingetragen.  
Danach verbleiben noch ..... Wahlberechtigte ohne Wahlschein <sup>2)</sup>.  
Der Vermerk über die Stimmabgabe wurde in die Spalte ..... eingetragen <sup>3)</sup>.  
..... den  
(Unterschrift des Wahlvorsiehers)

1) Falls eine Liste der nachträglich ausgestellten Wahlscheine nicht übergeben wird, ist dieser Absatz zu streichen.  
2) Diese Eintragung ist vor der Veröffentlichung der Wahlhandlung vorzunehmen.  
3) Diese Eintragung ist nach Abschluß der Wahlhandlung vorzunehmen.

BW 4 — Abschluß des Wählerverzeichnisses — 1. Bundeswahl (§§ 20, 40 und 10 BWO). S. N. DO 243. 1304/5000. 6. 49. Kl. A.

[illegible]



# Kreisarchiv Stormarn B2

23

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgetragen worden heute vor der Amtsstelle

.....  
.....  
.....  
wohnhaft in ..... Waldenburg a. S. <sup>Land</sup> Brandenburg geb. 18. 10. 1878  
in ..... Stettin ..... und gab folgende Erklärung ab:

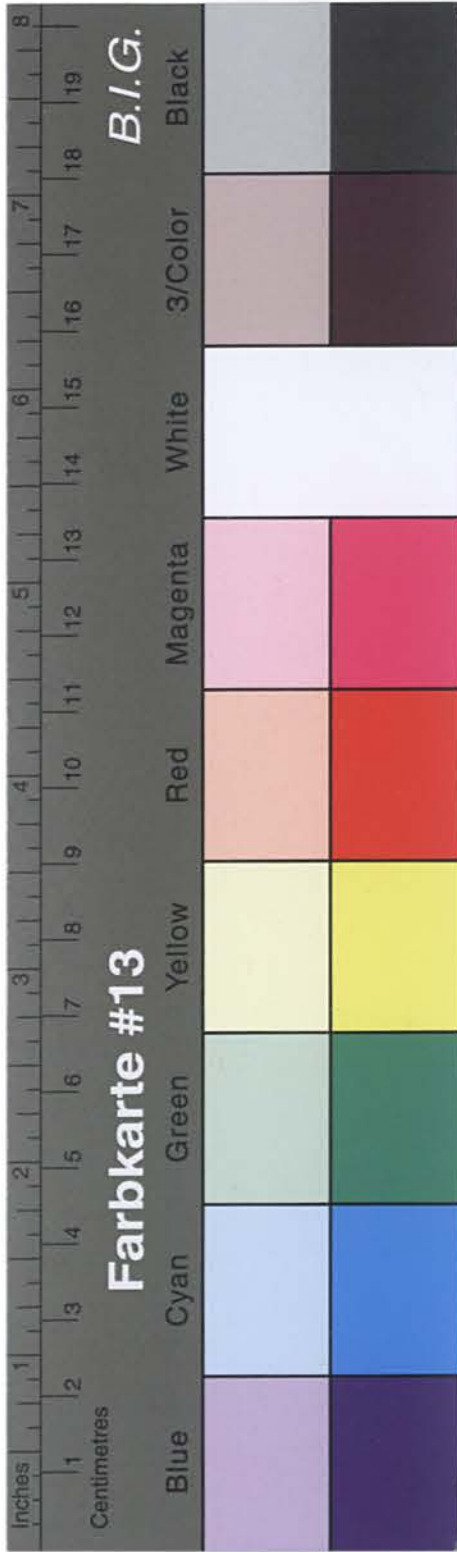
Ich habe bei dem Kreissondahlfemseschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Verweilständigung meiner Personakte bei dem Kreissondahlfemseschuss gab ich hiernüt folgende Erklärung an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen derartigen Erklärung belehrt worden bin:

x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP, oder ihrer Gliederungen gewesen.

x) Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen anfangs

|       |     |       |     |       |
|-------|-----|-------|-----|-------|
| NSDAP | VOM | ..... | bis | ..... |
| SS    | VOM | ..... | bis | ..... |
| HJ    | VOM | ..... | bis | ..... |
| SA    | VOM | ..... | bis | ..... |
| NSD   | VOM | ..... | bis | ..... |
| NSKK  | VOM | ..... | bis | ..... |

b. W.



# Kreisarchiv Stormarn B2

NSDSEB vom ..... bis .....  
NSF vom ..... bis .....  
MSRK vom ..... bis .....

den 8. September 1949

(Unterschrift)

Beglaubigt:  
Amt Zarpfen  
(Dienststellung)

(Siegel)

Verwaltungsgebühr 2 Pf. = 15 Pf.  
Verbindlich Geb. Lisle I. Nr. ....

x) Nichtzutreffendes streichen.

Zarpfen den 8. Sept. 1949

Aufenthaltsbescheinigung

zur Vorlage bei dem Landrat hiesigen Kreises

Fritz Wissmann  
(Vor- und Zuname, bei Frauen auch Geburtsname)

Verw. Angestellter  
(Beruf)

geb. am: 28. 10. 1906 zu Lütten

(Ort, Kreis, falls Ausland auch Staat)

ist im hiesigen Melderegister als ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden

keine  
(Bezeichnung der Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft usw.)

keine  
(Staatsangehörigkeit)

— zuletzt — vom 28. 3. 1946 bis .....

jetzt ununterbrochen im Hantschoop

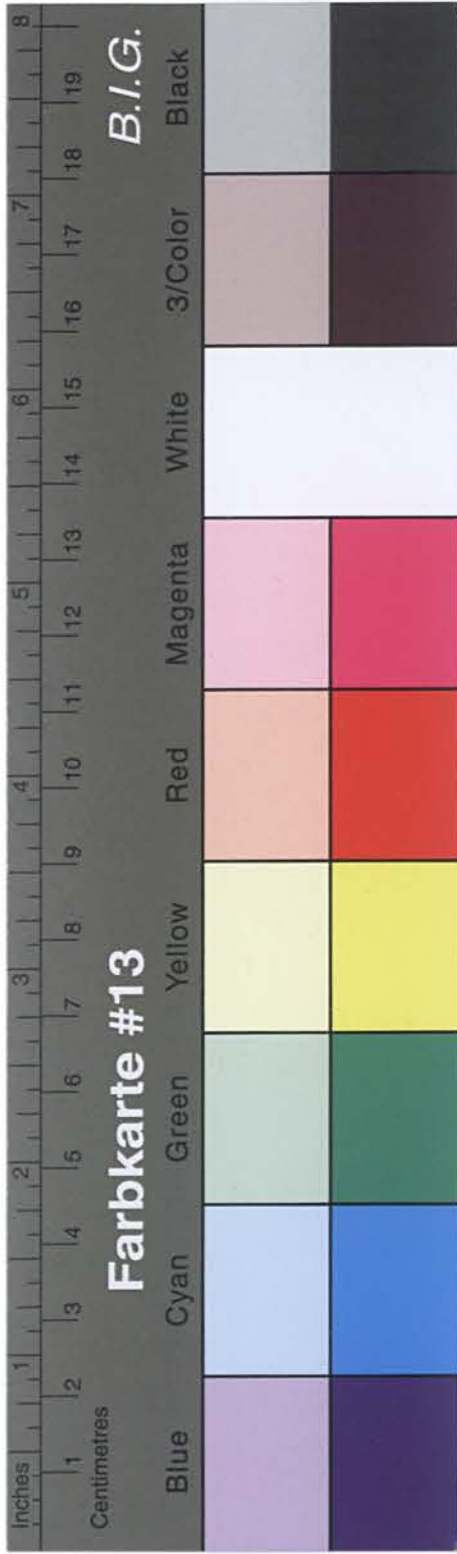
vom ..... bis .....  
vom ..... bis .....  
vom ..... bis .....  
vom ..... bis .....  
gemeldet gewesen.

(Stempel)

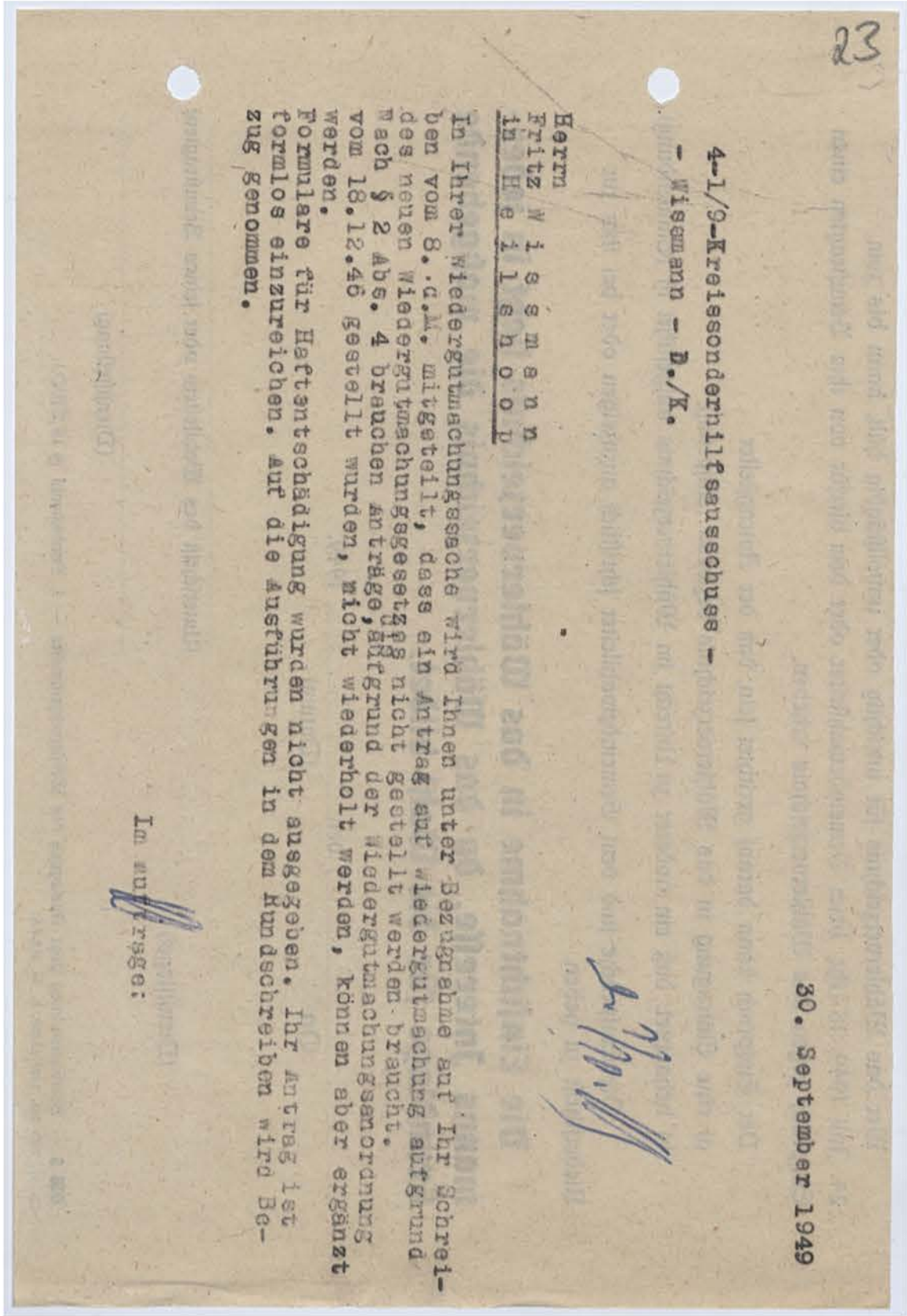
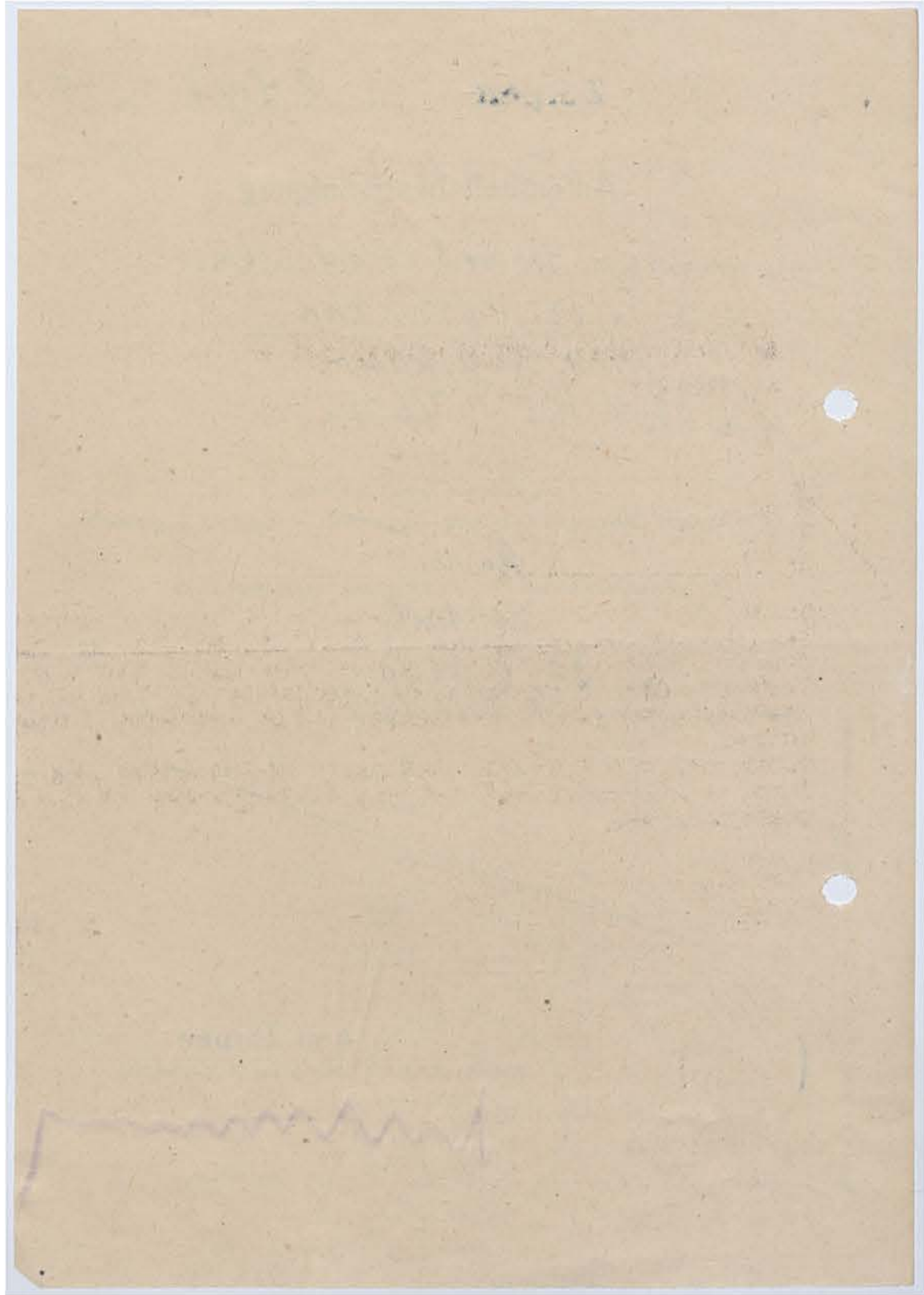
Amt Zarpfen  
(Bezeichnung der Meldebehörde)

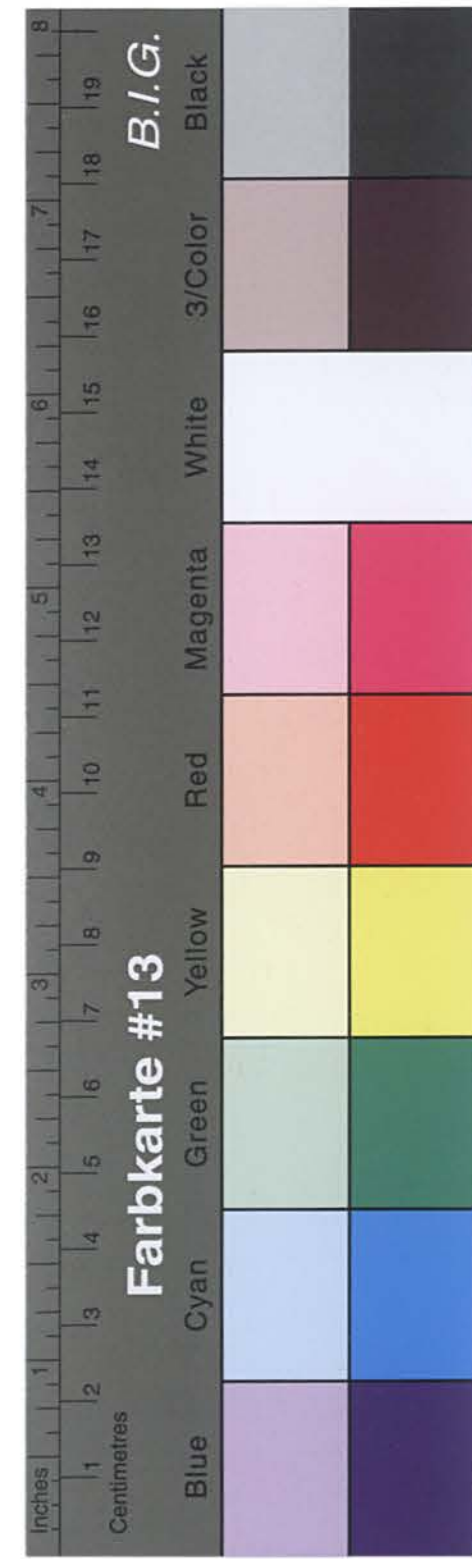
(Unterschrift)

mit 15 Pf. zu  
Seite II/63



# Kreisarchiv Stormarn B2





# Farbkarte #13

# Kreisarchiv Stormarn B2

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum 24. Juli 1949, 18 Uhr, beim Gemeindevorstand oder dem hierfür von ihm Beauftragten einen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis erheben.

Der Einspruch kann darauf gerichtet sein, daß der Antragsteller

- a) eine Eintragung in das Wählerverzeichnis bezweckt (Zinspruch),
- b) behauptet, daß ein anderer zu Unrecht im Wählerverzeichnis aufgeführt ist (Einwendung).

Die Einsprüche sind dem Gemeindegewahlleiter schriftlich anzuzeigen oder bei ihm zur Niederschrift zu geben.

Die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis liegt in jedermanns Interesse, da das Wählerverzeichnis die maßgebende Grundlage für die Wahl bildet.

Ort ..... den ..... 1949.  
(Datum)

(Unterschrift des Wahlleiters oder seines Beauftragten)

(Dienstfiegel)

(Dienststellung)

**BW 3** — Bekanntmachung über Auslegung des Wählerverzeichnis — 1. Bundeswahl (§ 16 BtO.)  
S. N. DO 243. 1303/10 300. 6. 49. Kl. A.

Erz. Köpman  
Heilbronn in. Lohr.

Freiburg den 29. Septemb. 1799.

In die Heirverordening Larmann  
Freiwirtschaftsvereins  
Zst. Oltene

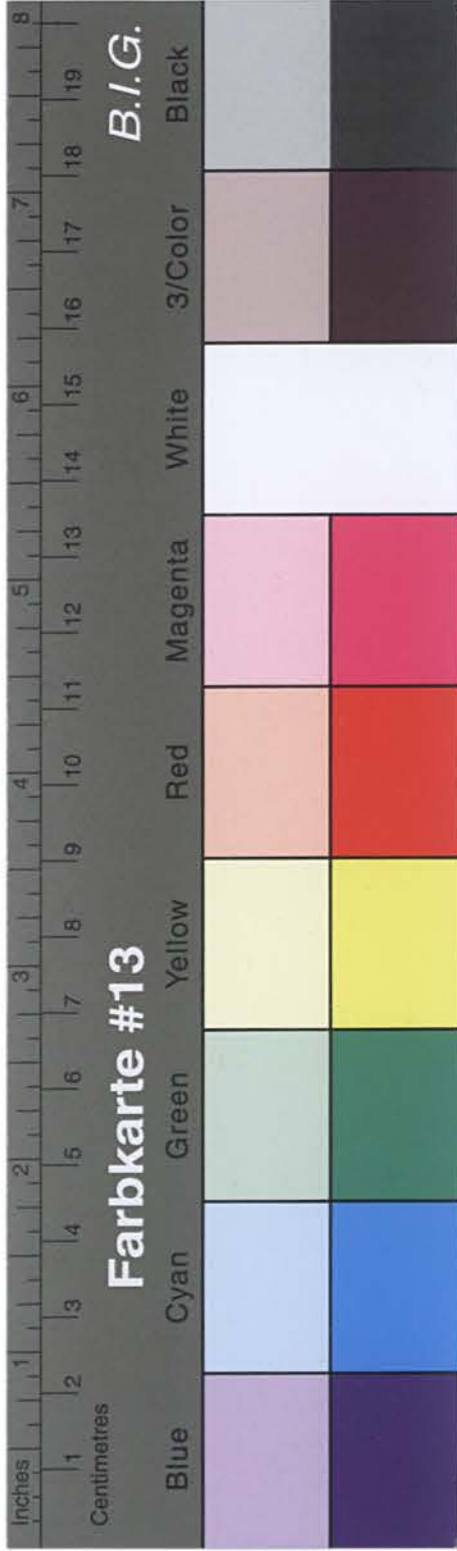
Feb.: Hauptentschädigung

Notwendigst muss ich einen Antrag auf Haft:  
erstatte.

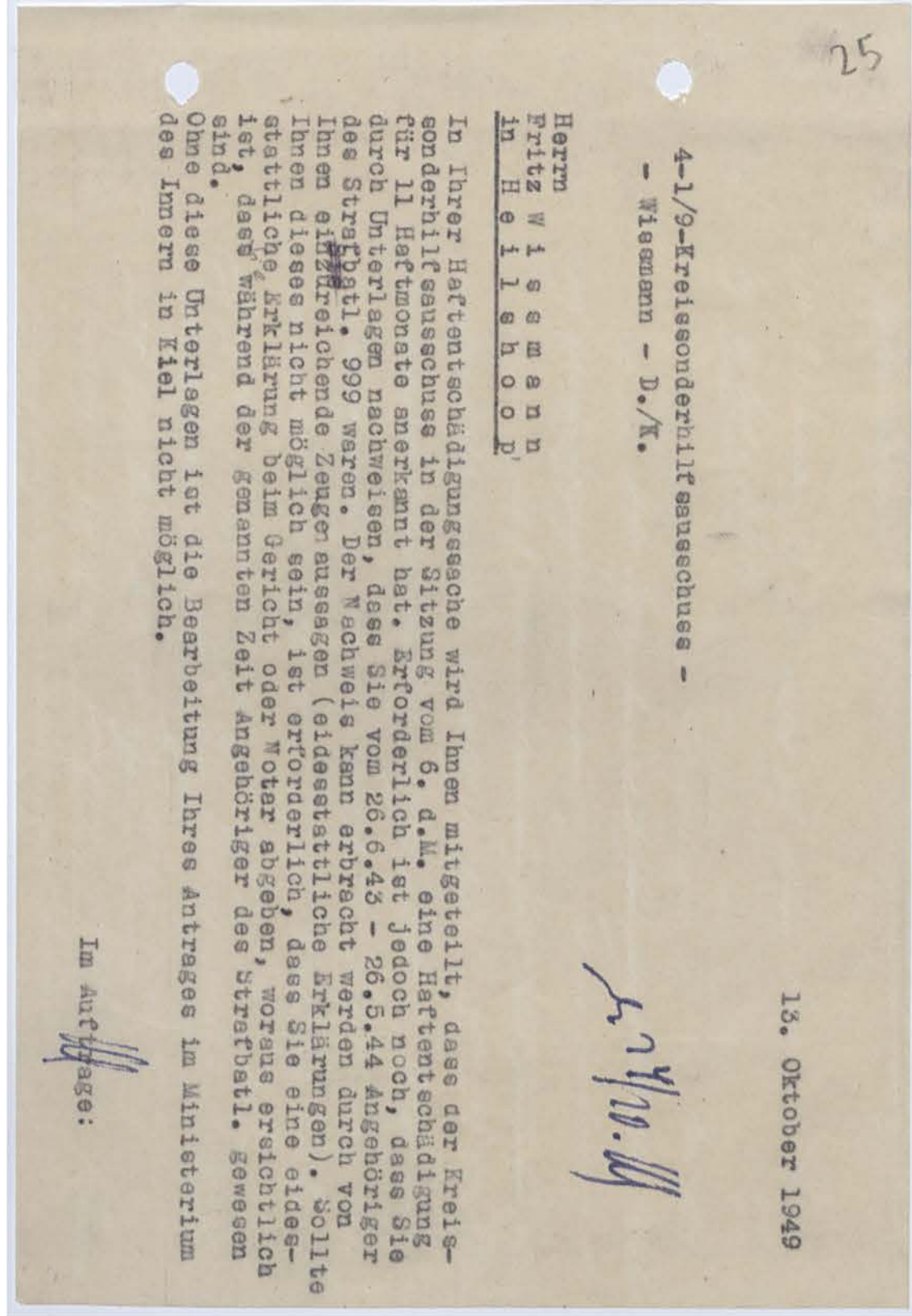
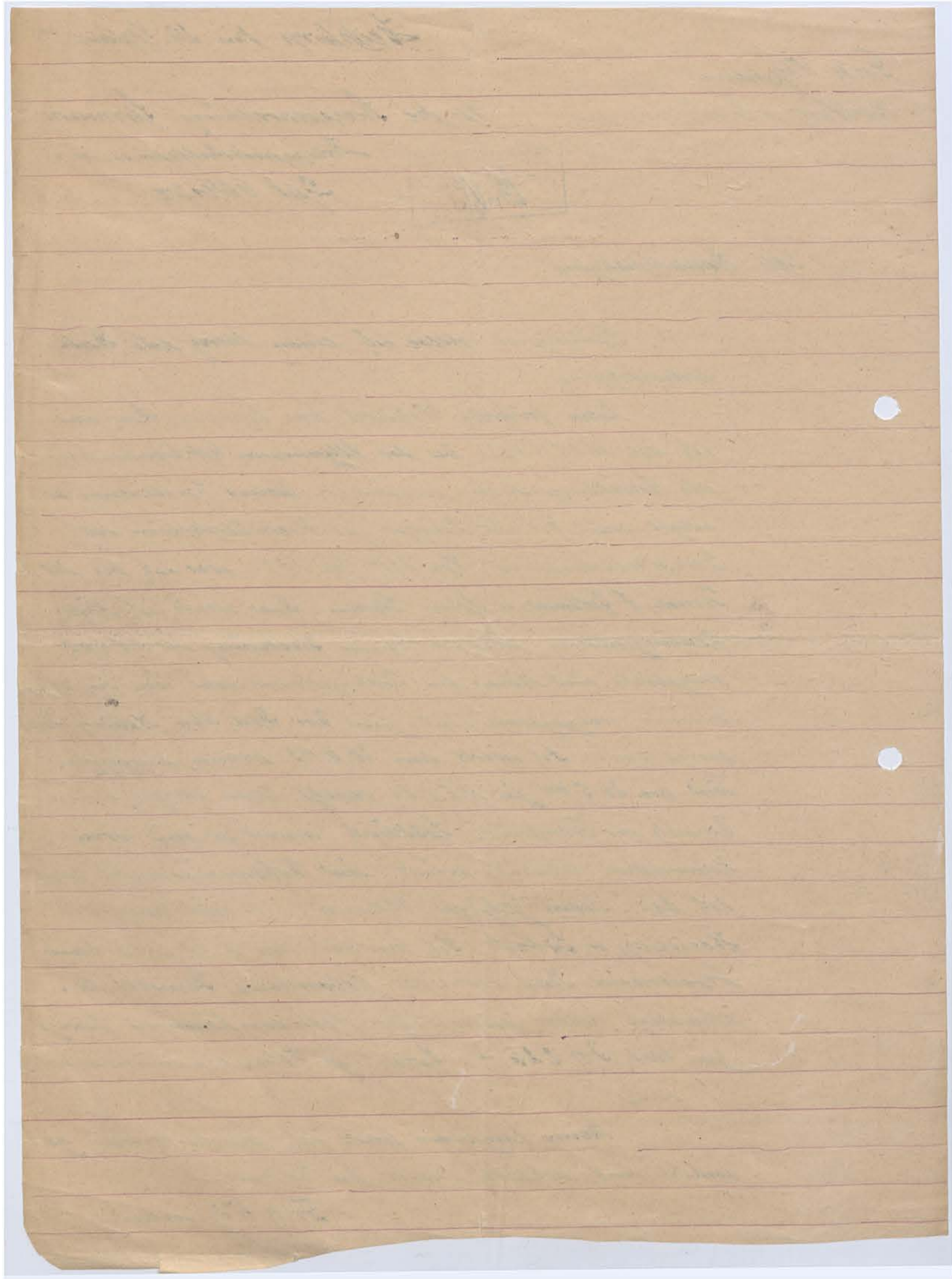
Mein früherer Wohnort war Stettin. Hier war ich von 1925 - 1933 bei der Allgemeinen Erbschaftenkasse als Verwaltungsschreiber beschäftigt. Meines Einkommens war 54 des Gehaltes zur Friedherstellung des Reichsstaatsbankrotts. Von 1934 bis 1943 war ich bei der Firma F. Gellert in Stettin, Berlin. Hier wurde ich durch Kollisionskassen, weil ich keinen Versicherung der H.F.A.A. beigetragen und daher ein Einkommenssteuern war, von der U.G. Stettin freigegeben und zum Art. 999, Hamburg/Berlin eingezogen. Ich wurde am 26.6.43 wieder eingezogen und am 26.5.44 zur H.F.A. 50 versetzt. Dann wurde mein Einsatz in Frankreich. Selbstständig, soweit es mich vom Hungerhunger befreit, und Einkommenssteuer füge ich bei. Mein jetziger Wohnort ist seit März 1946 Heilbronn in Südbad. Ich bin seit dem 1.10.1947 beim Arbeitsamt Bad Oedersee, Nebensache Pömpert be. beschäftigt. Mein monatlicher Nettosummen beträgt zur Zeit 314 Lb. - . Persönliche Nebeneinkünfte habe ich nicht.

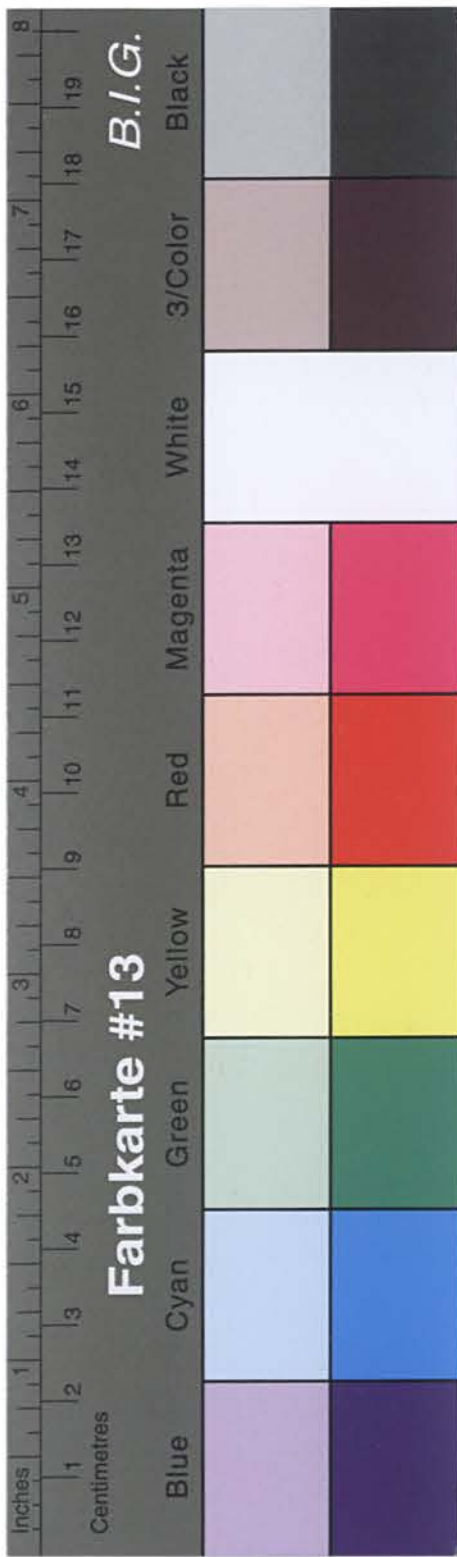
Meine Angaben habe ich wahrheitsgetreu ge-  
macht und erkläre dies am 4. Decbr.

Fritz Hysmann  
Kühhorn in Lübeck

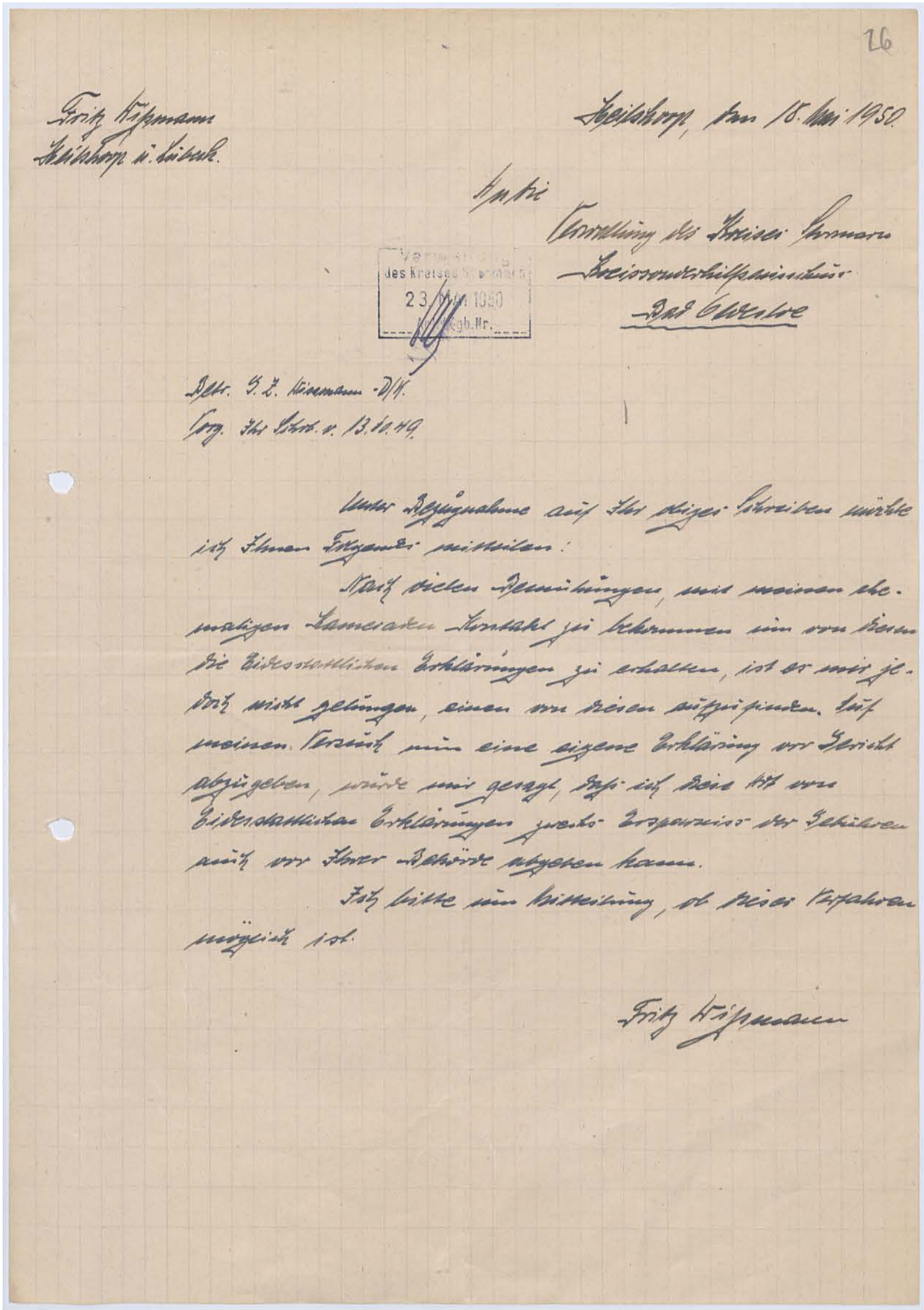
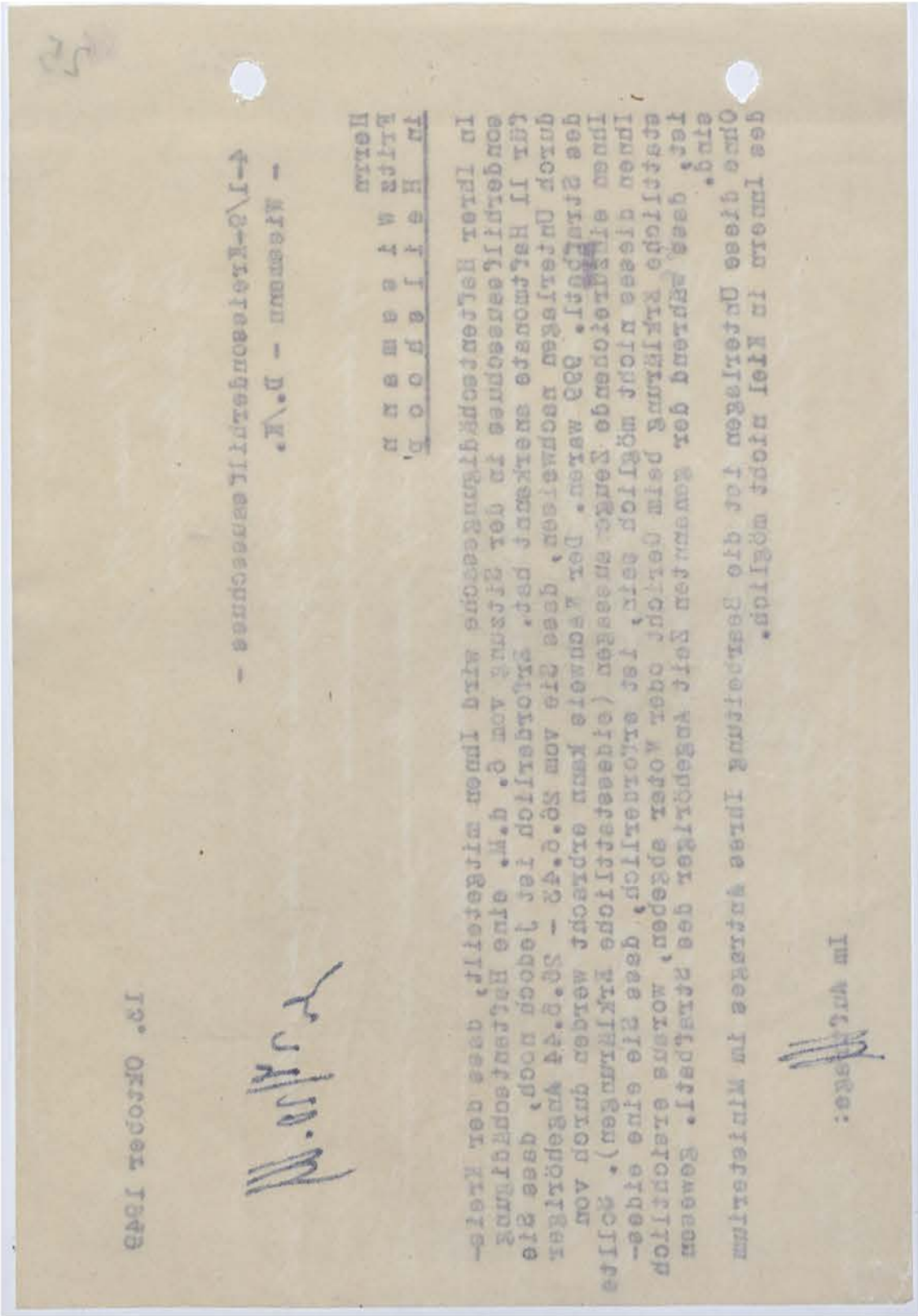


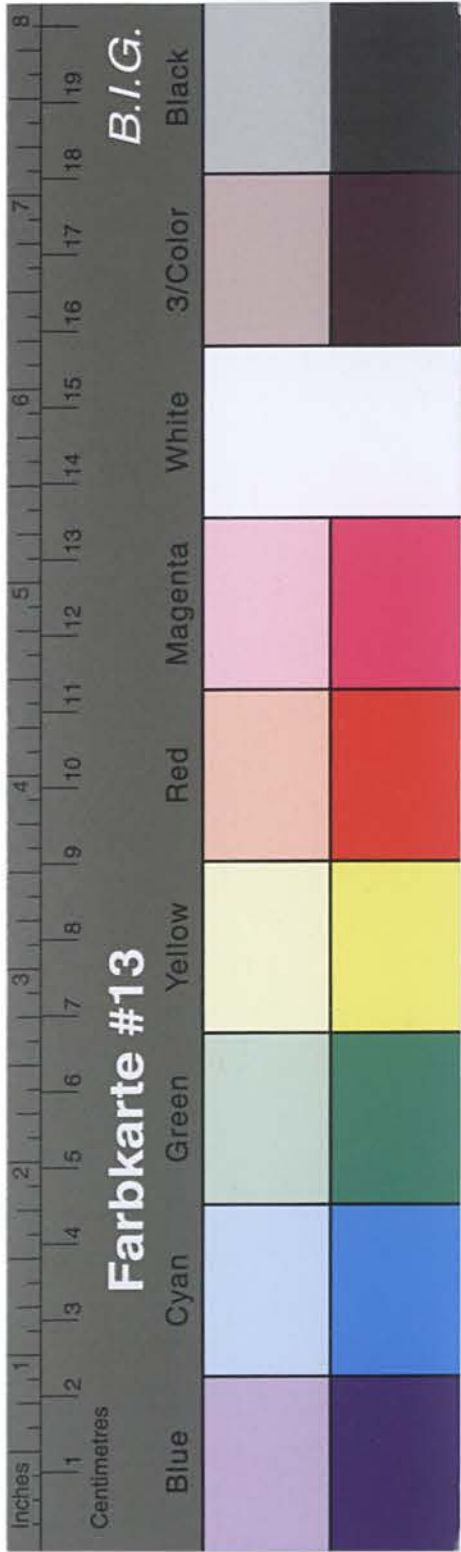
# Kreisarchiv Stormarn B2



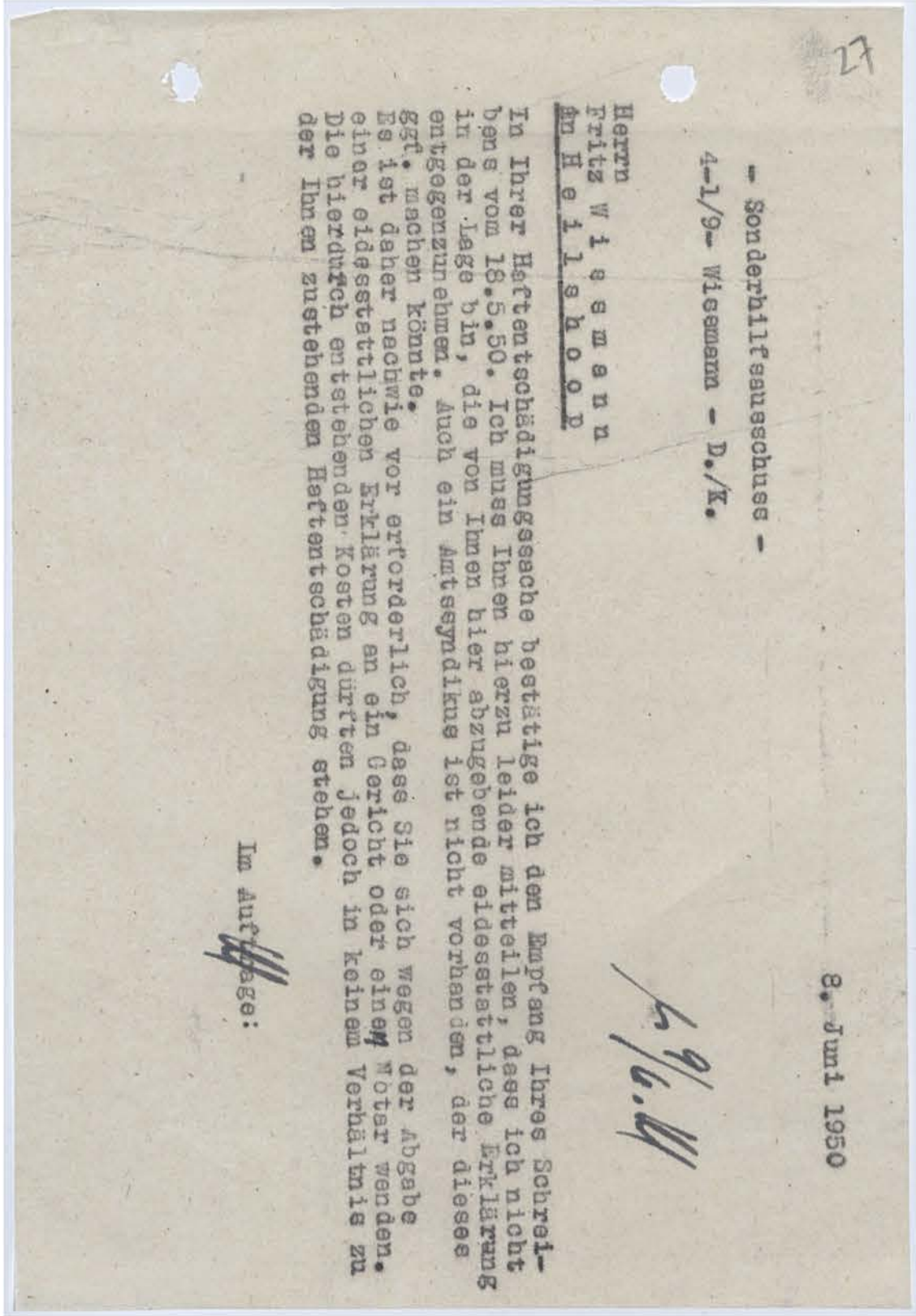
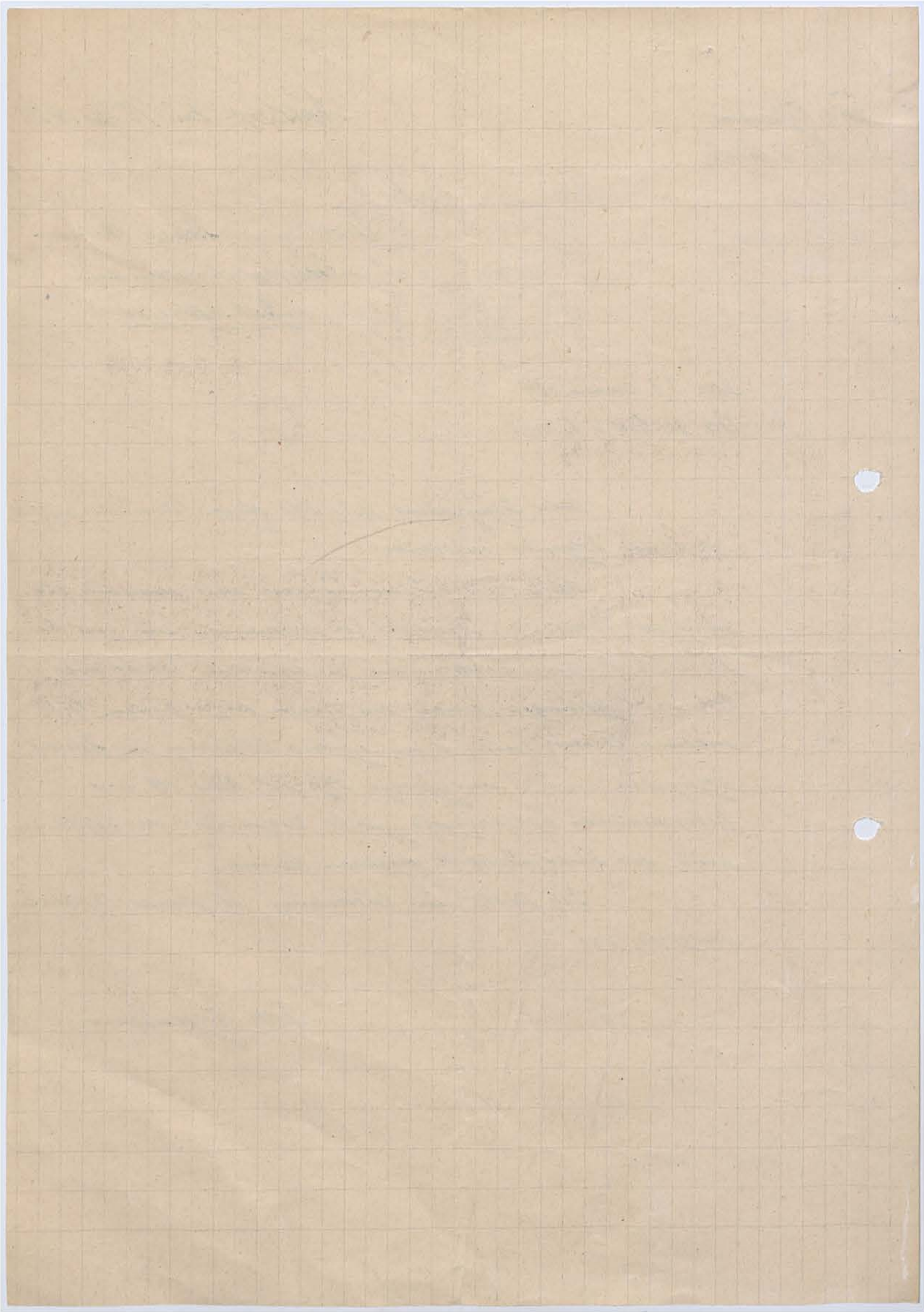


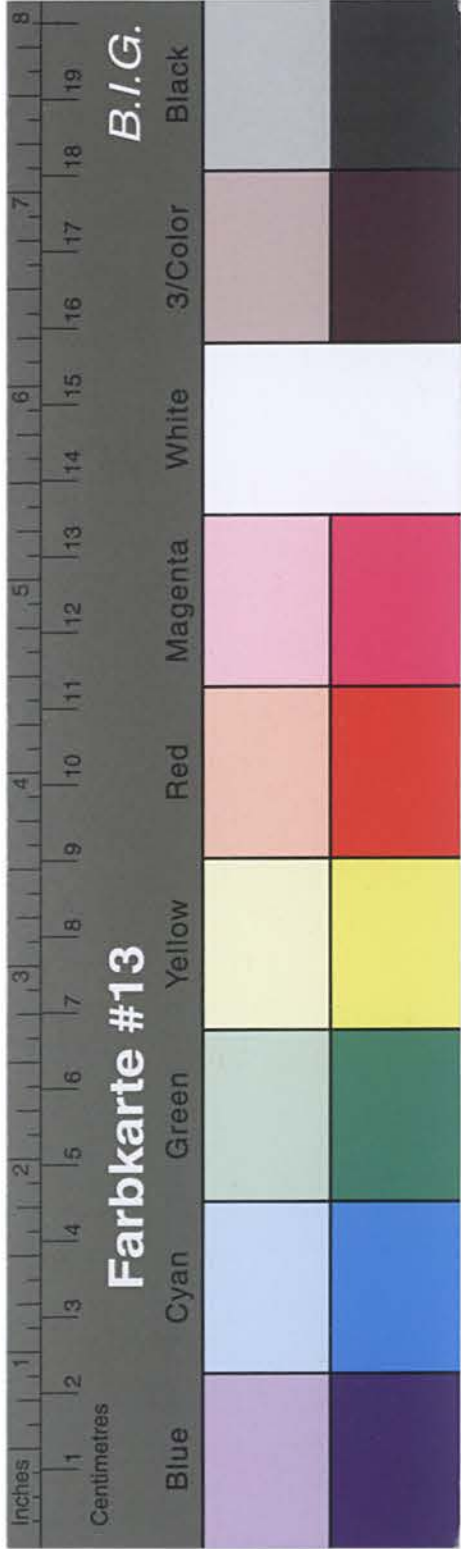
# Kreisarchiv Stormarn B2



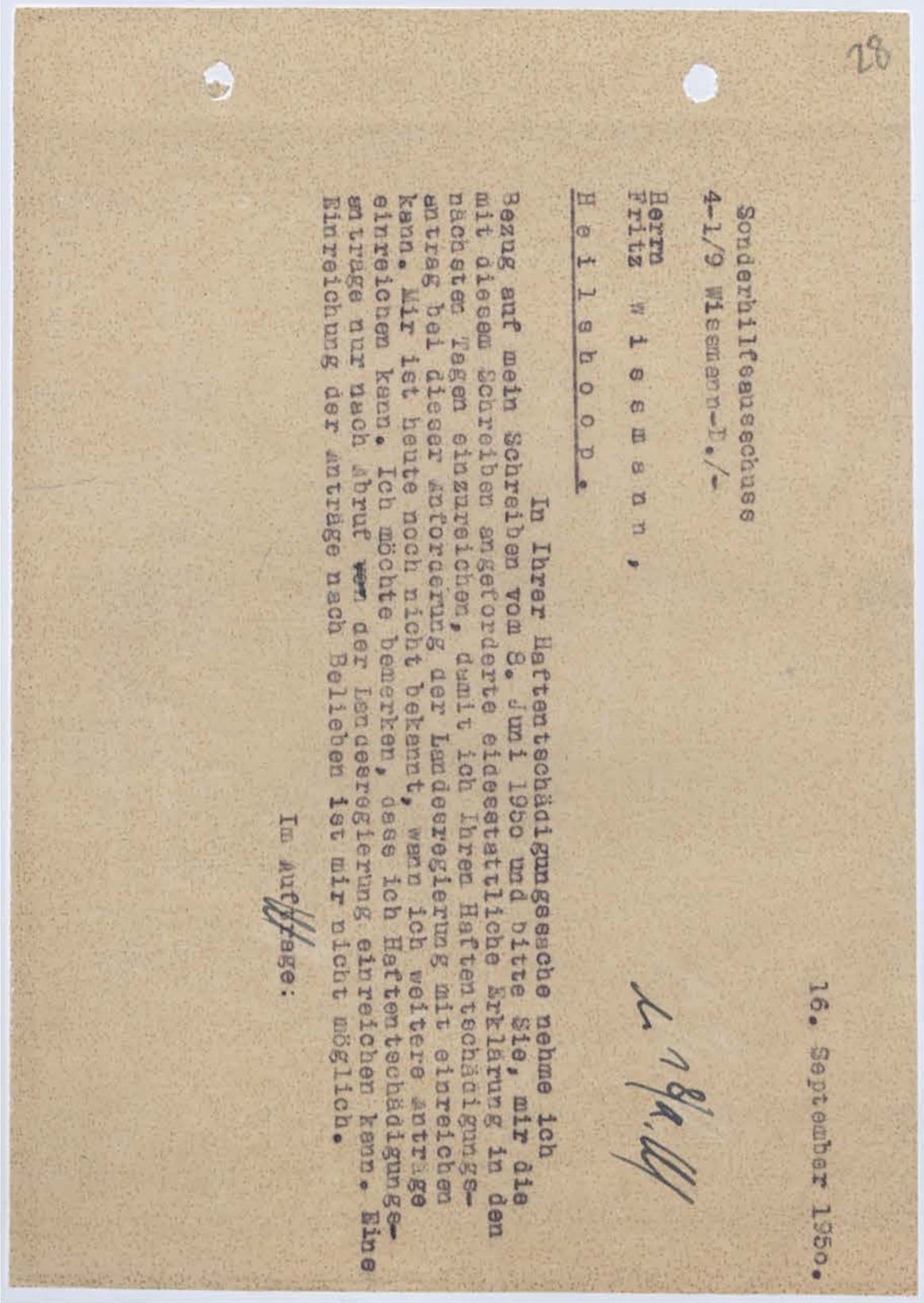
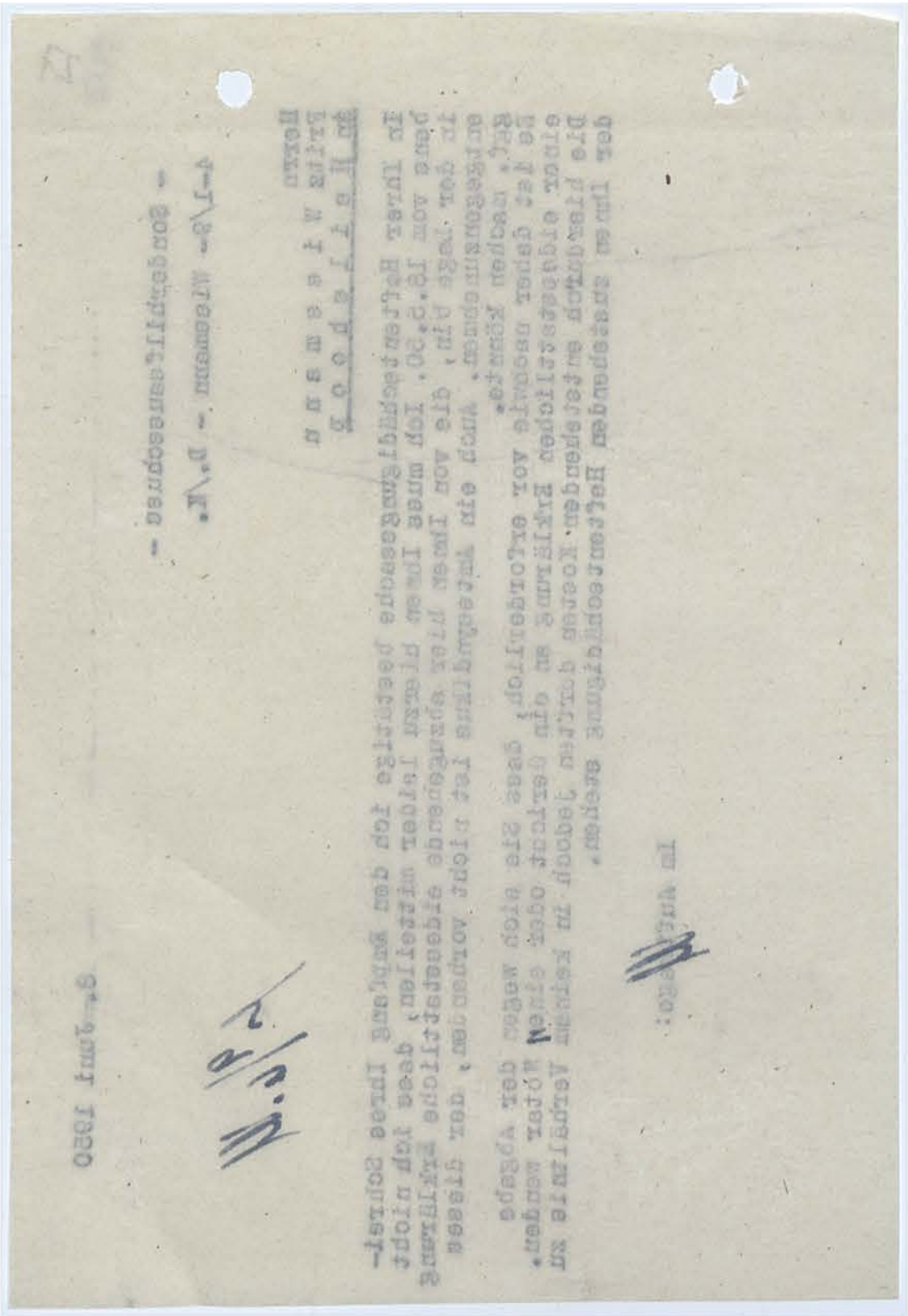


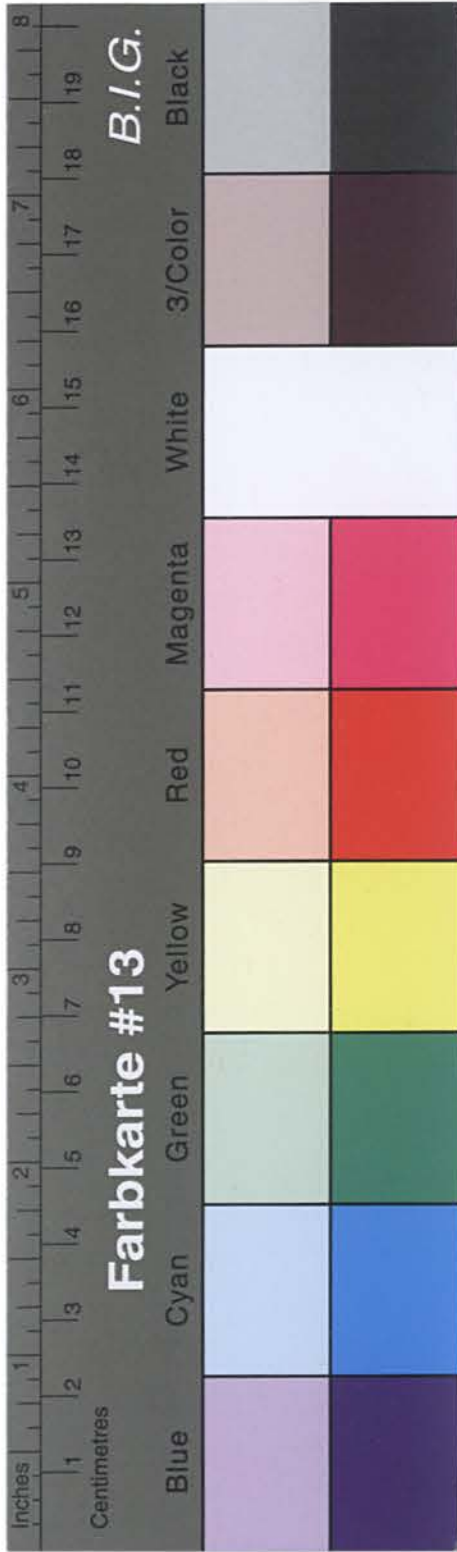
# Kreisarchiv Stormarn B2



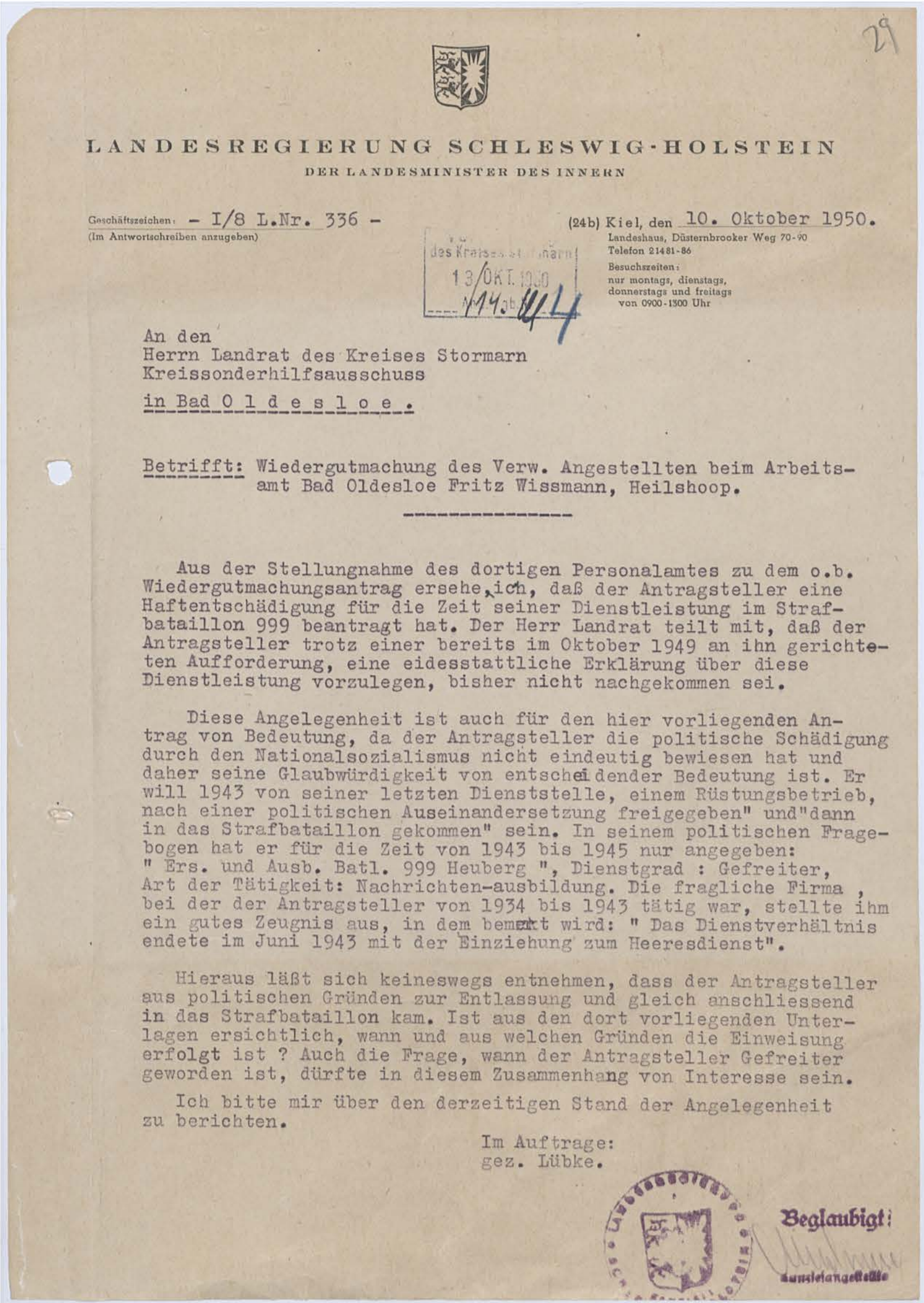
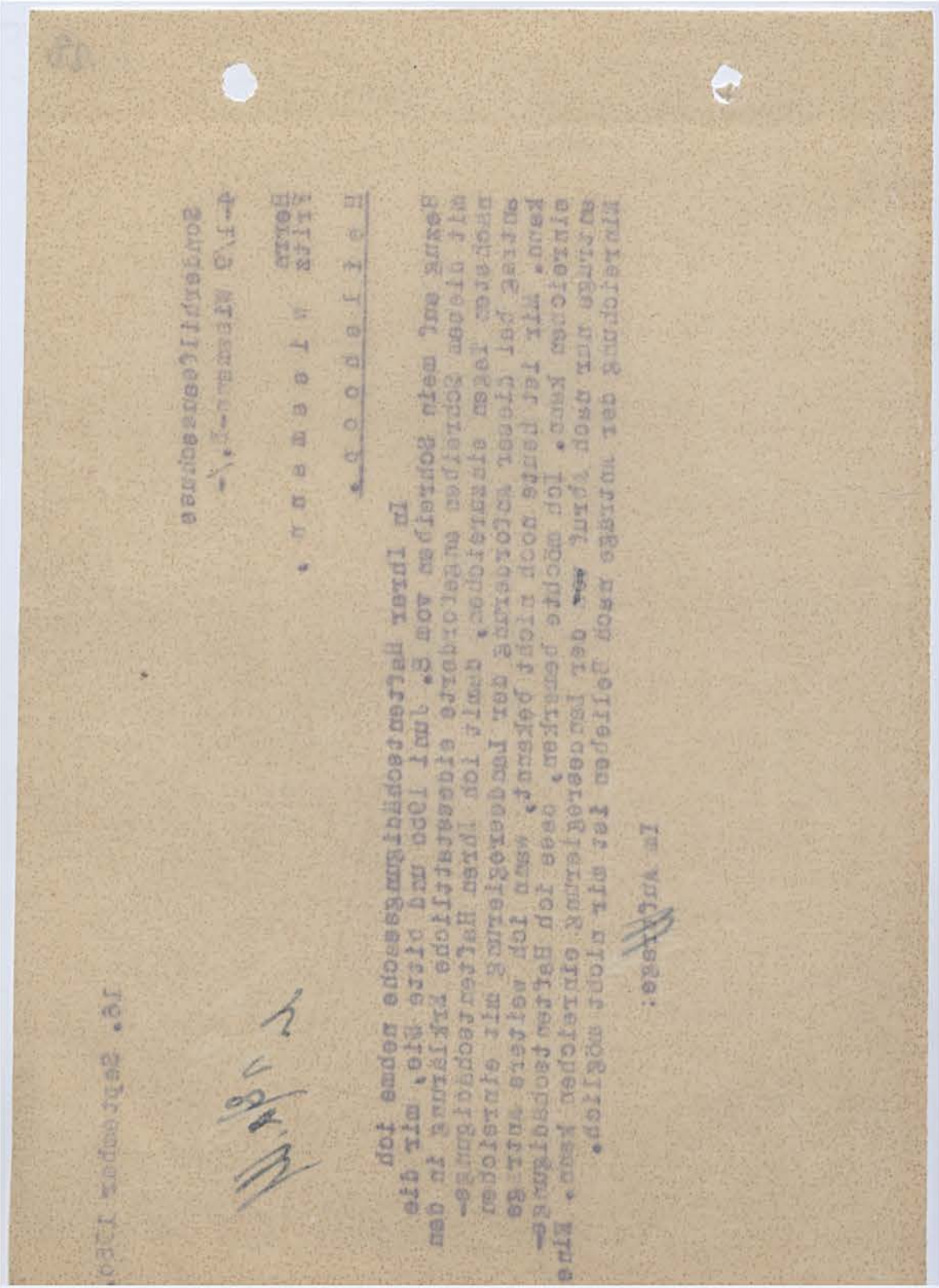


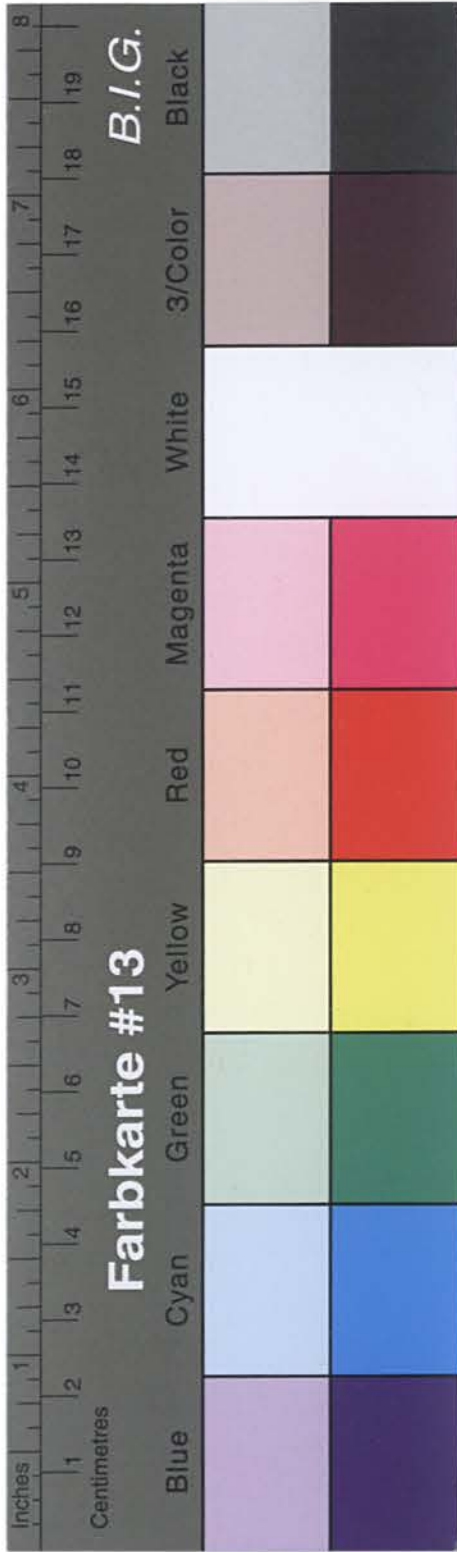
# Kreisarchiv Stormarn B2



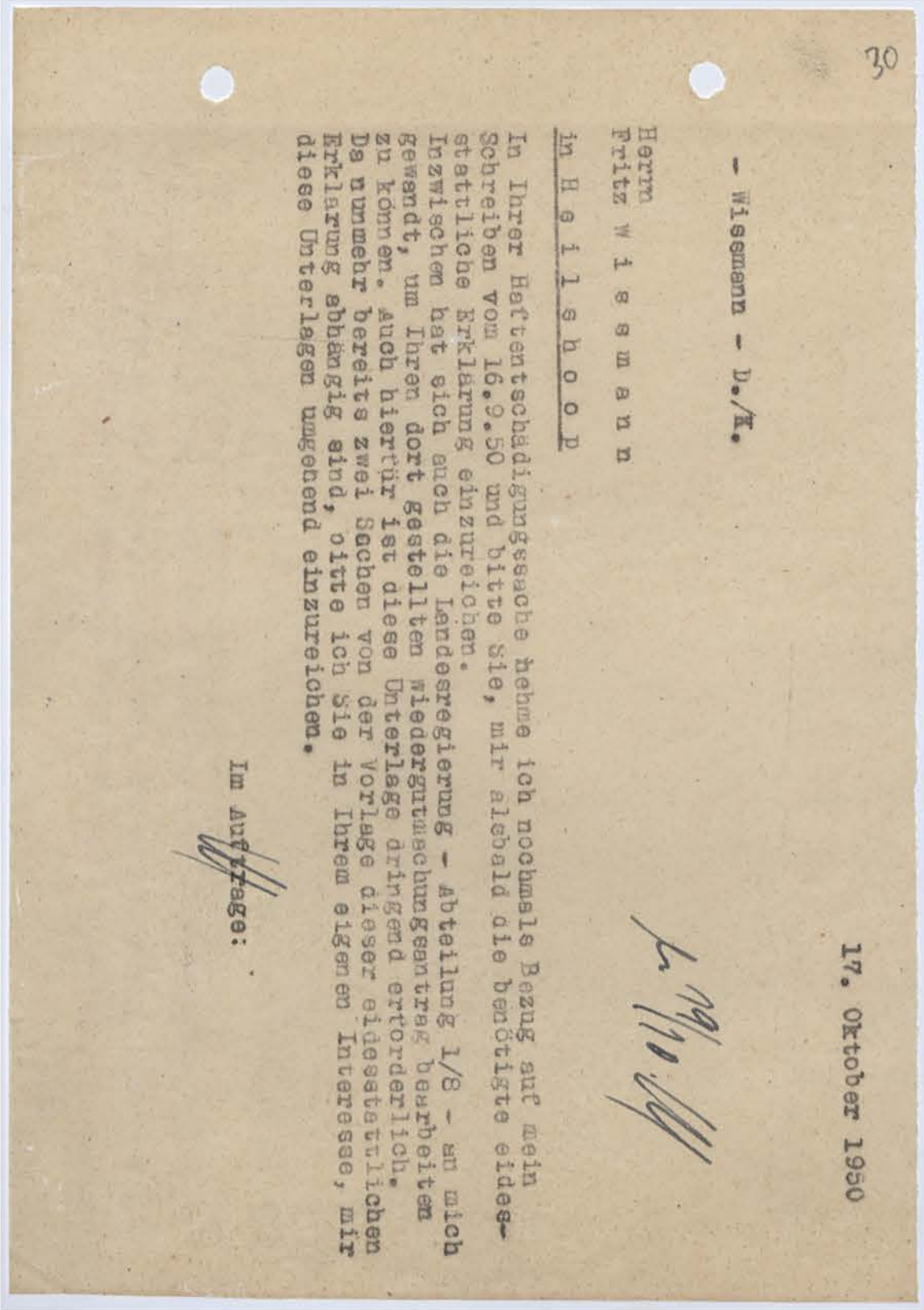
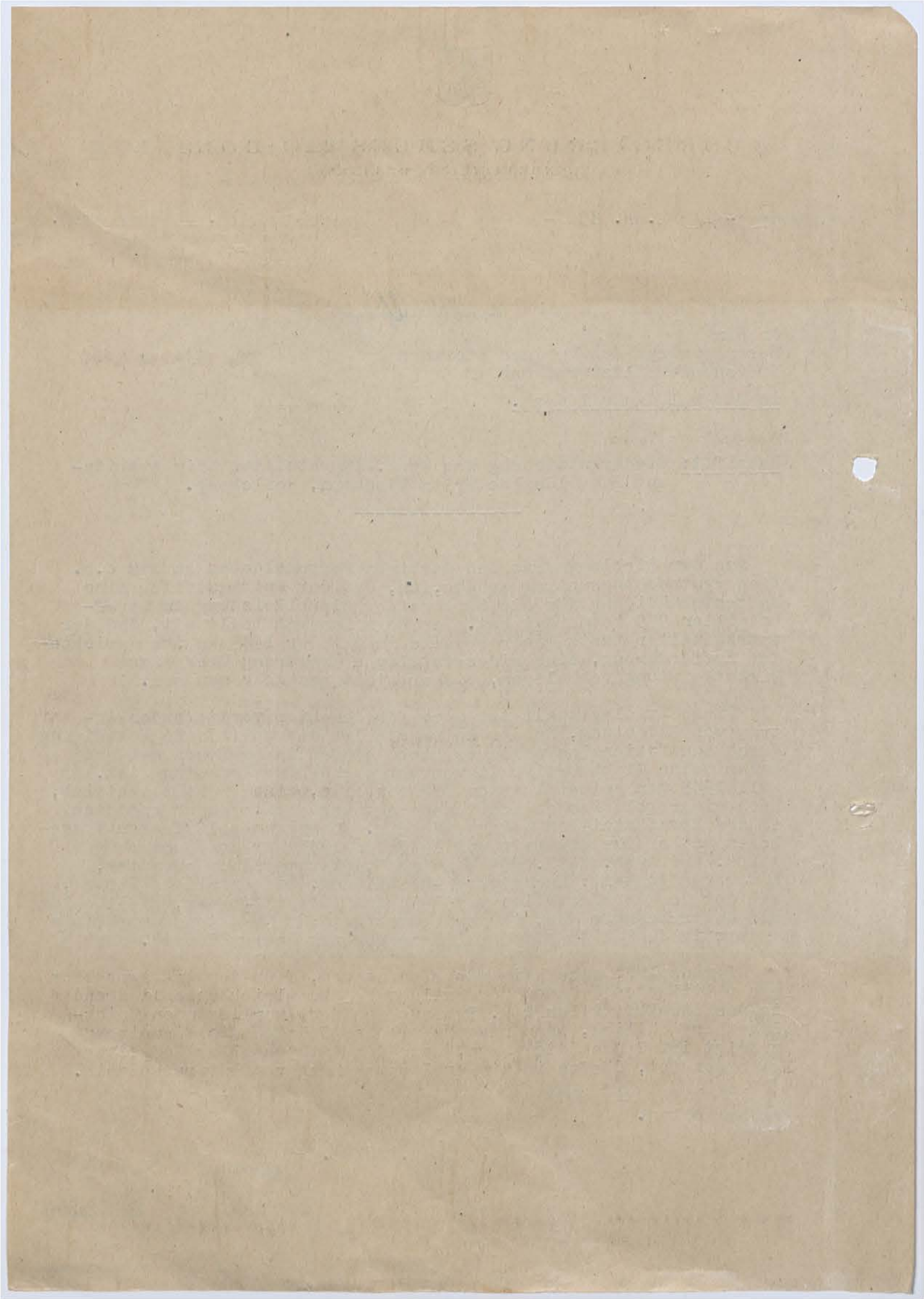


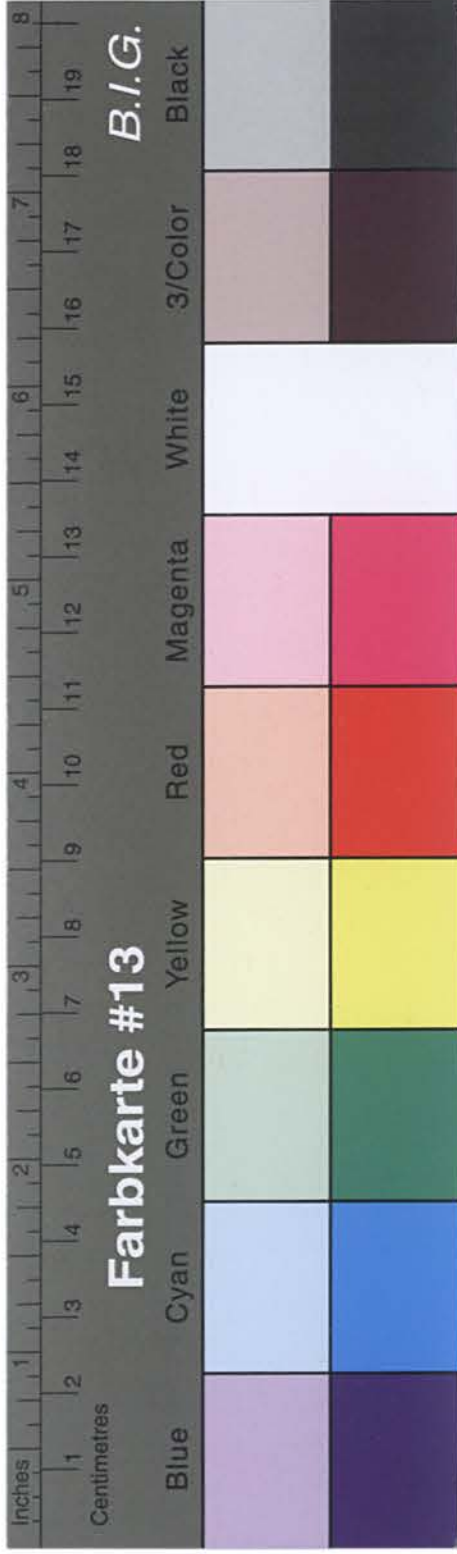
# Kreisarchiv Stormarn B2



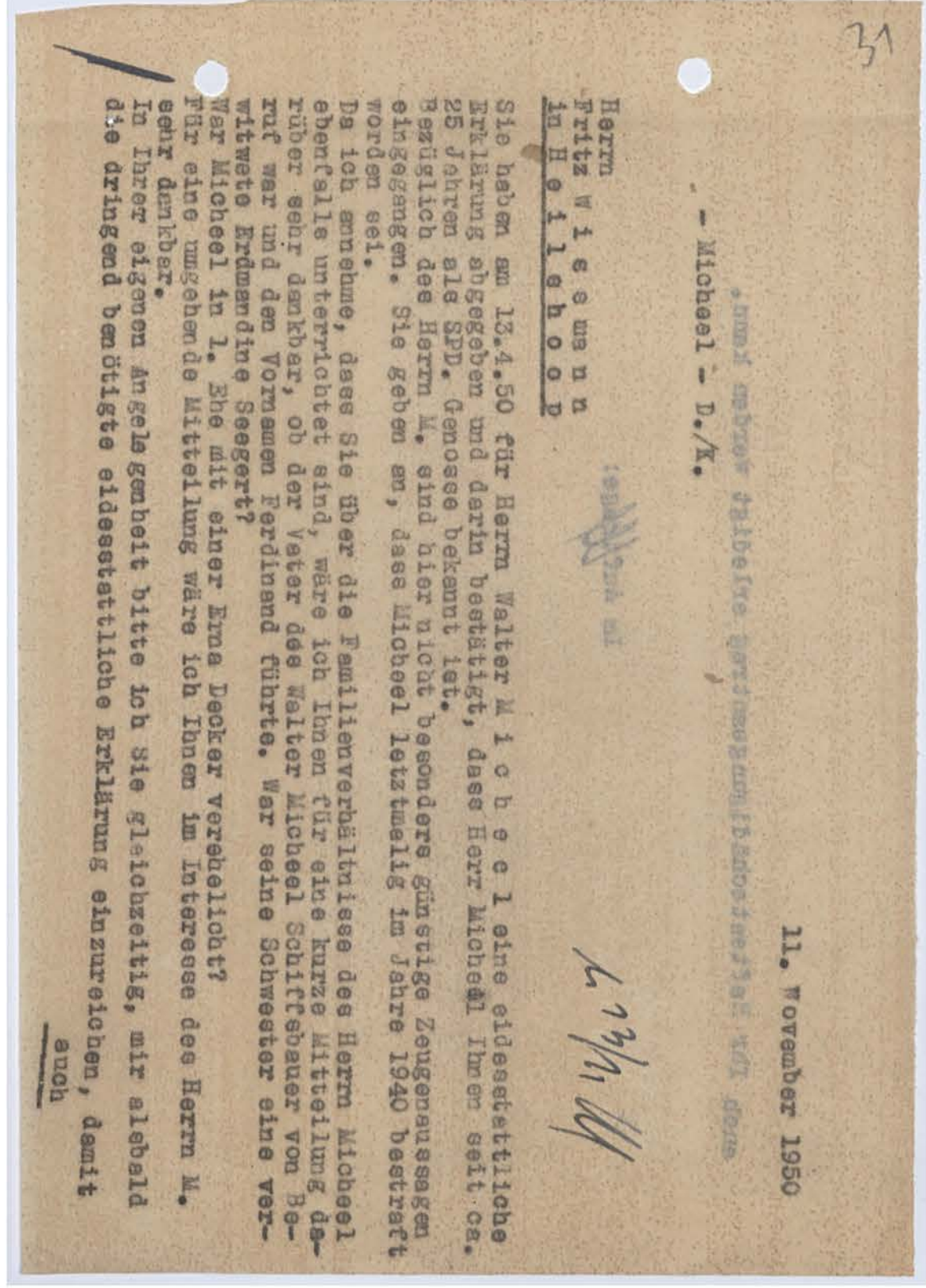


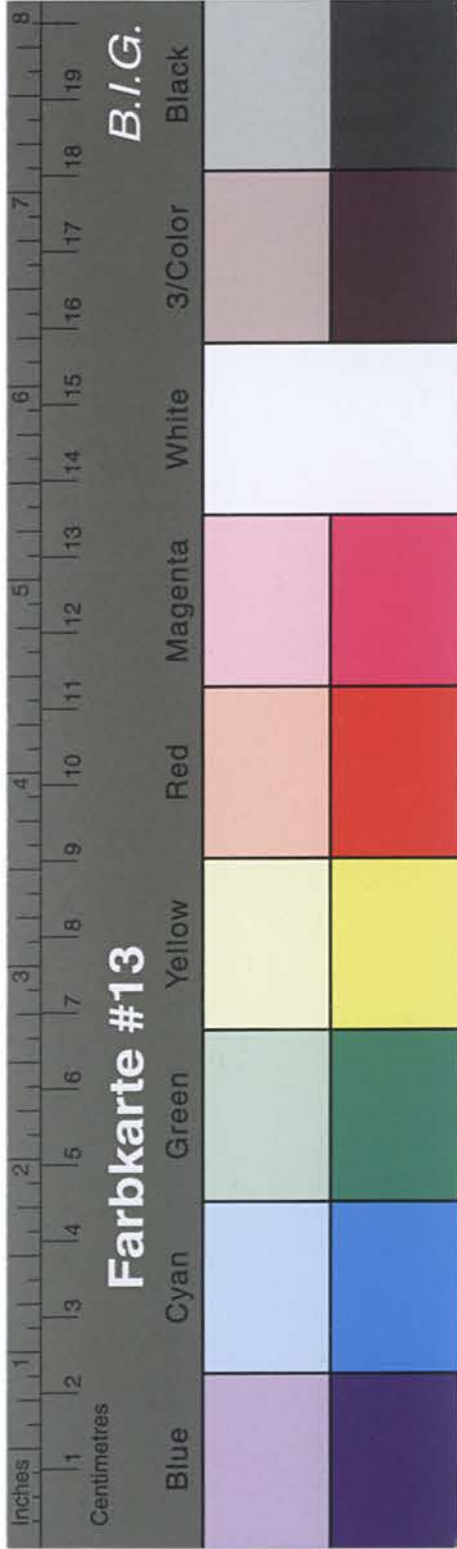
# Kreisarchiv Stormarn B2



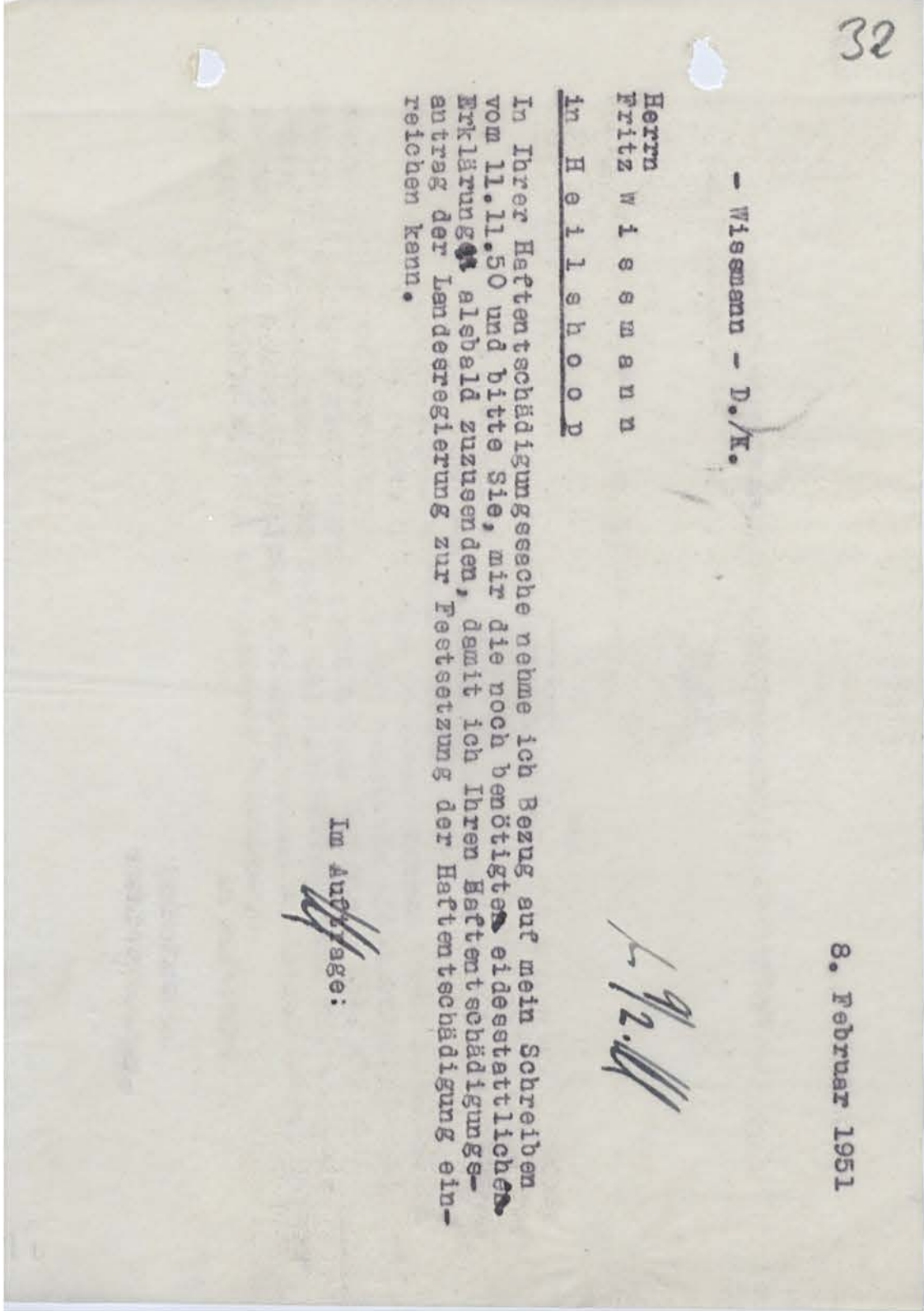
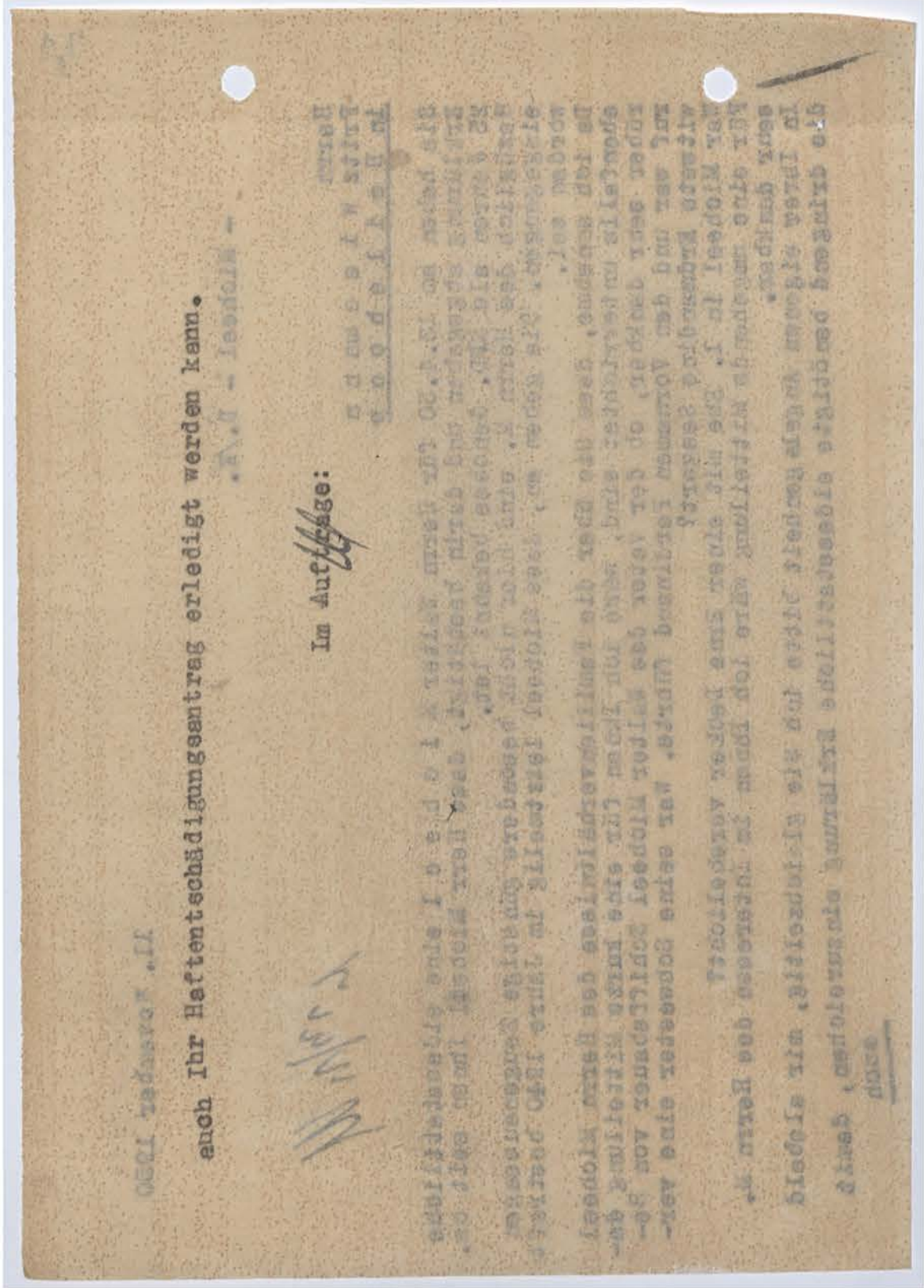


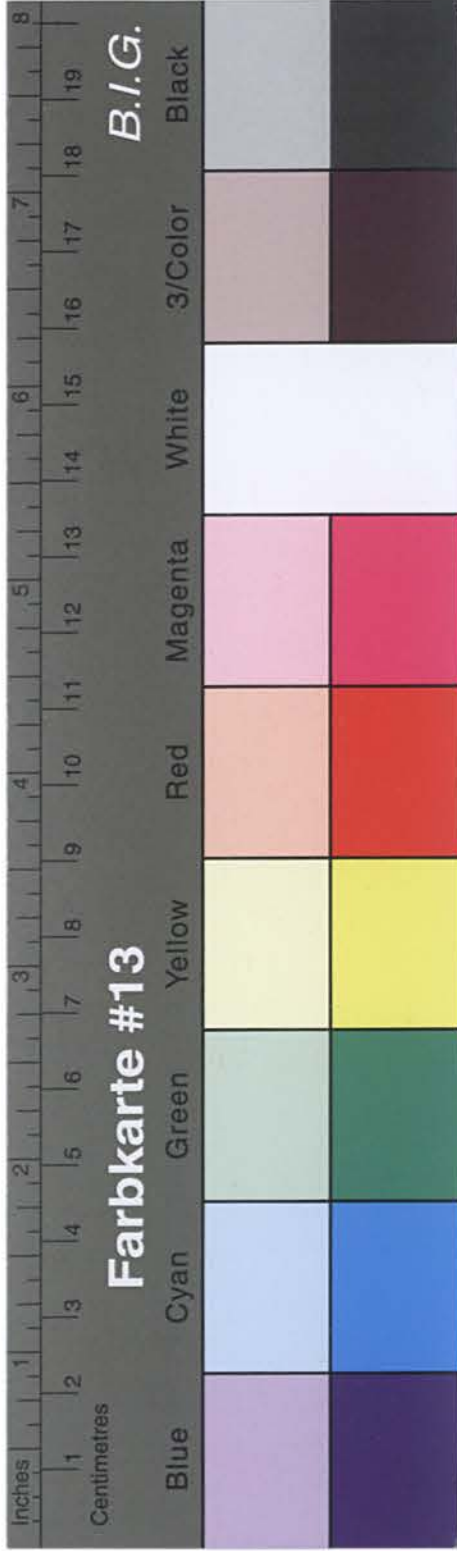
# Kreisarchiv Stormarn B2



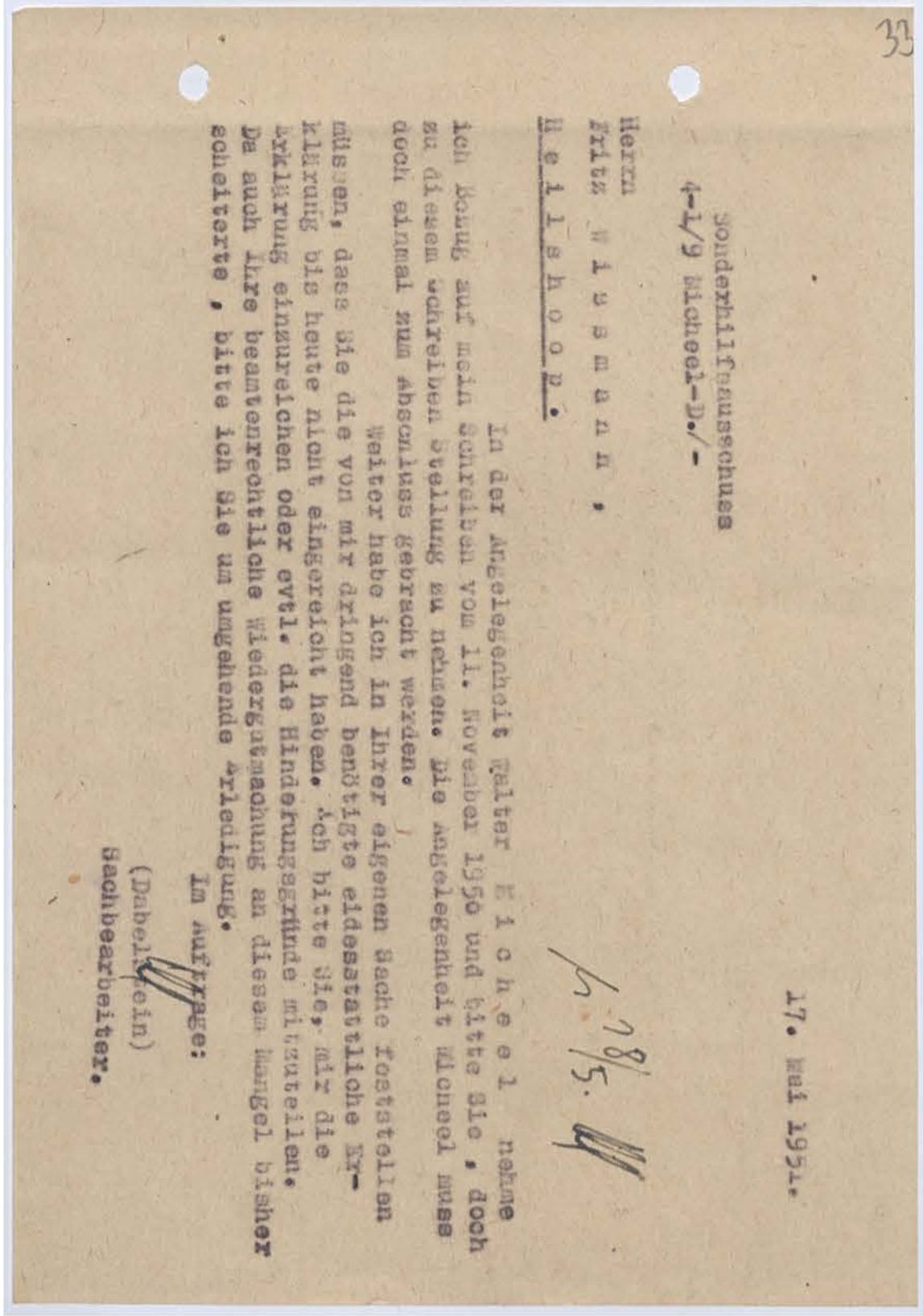
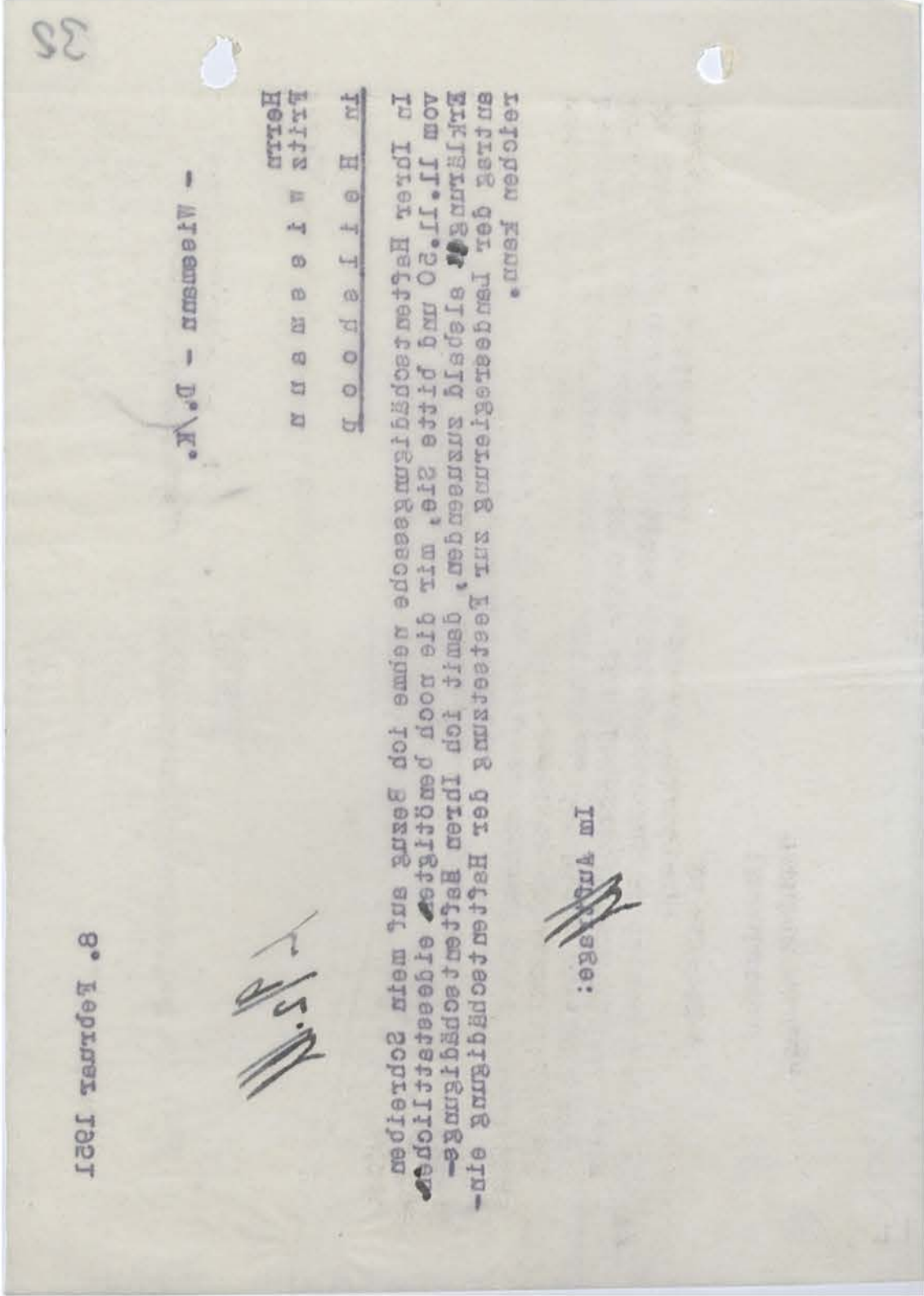


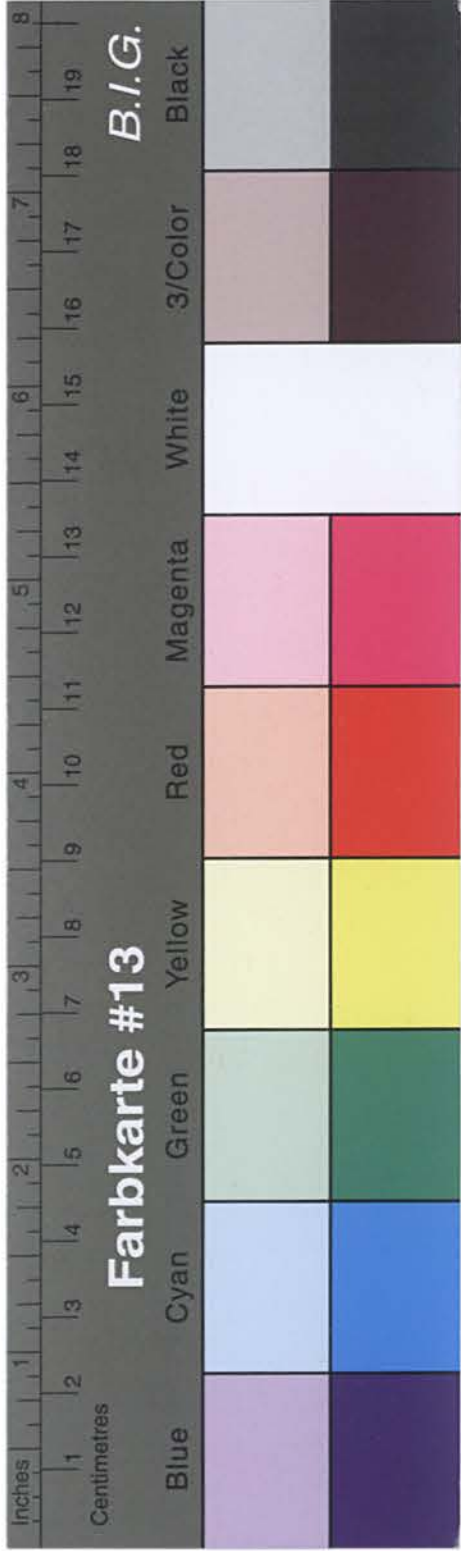
# Kreisarchiv Stormarn B2



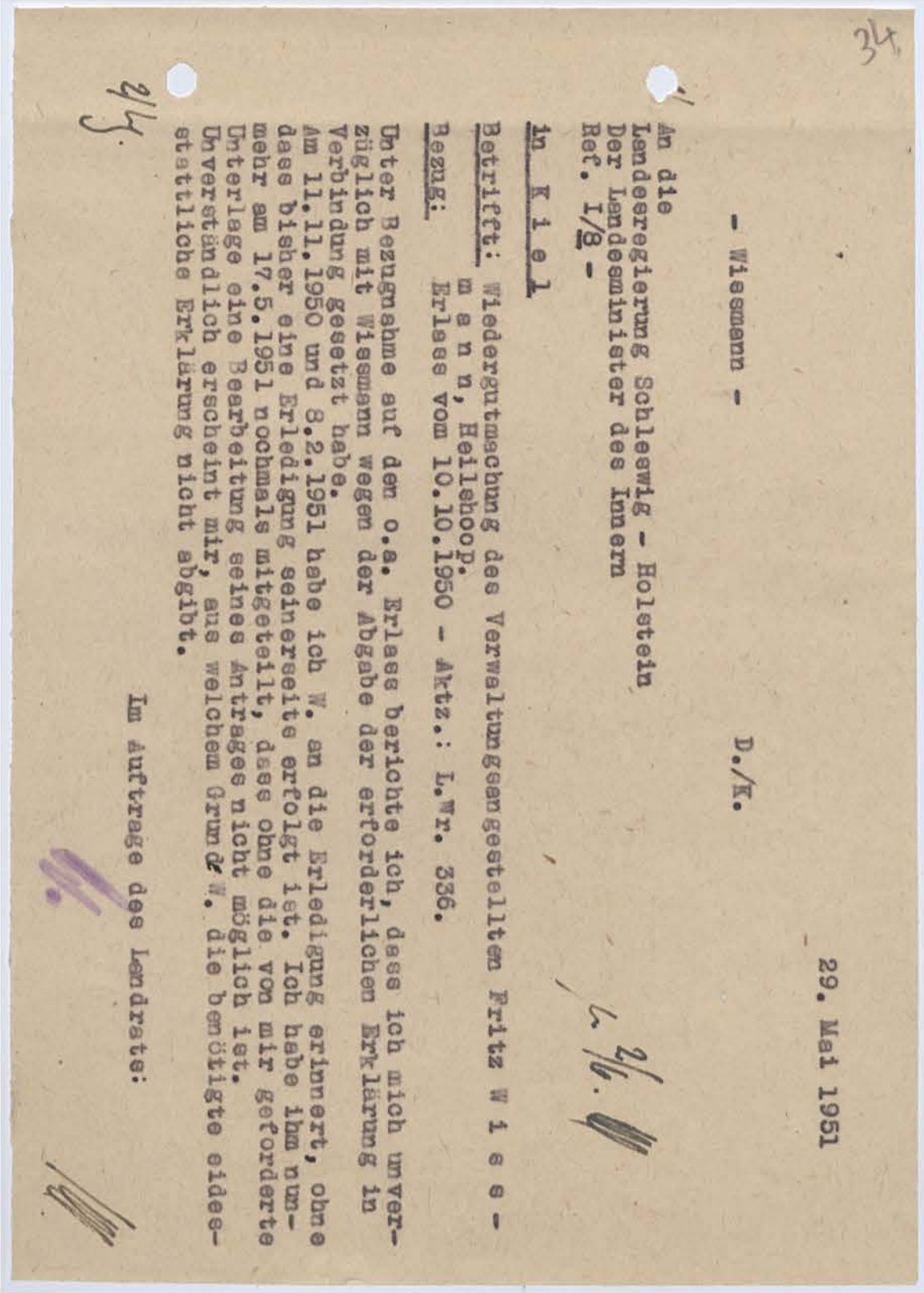
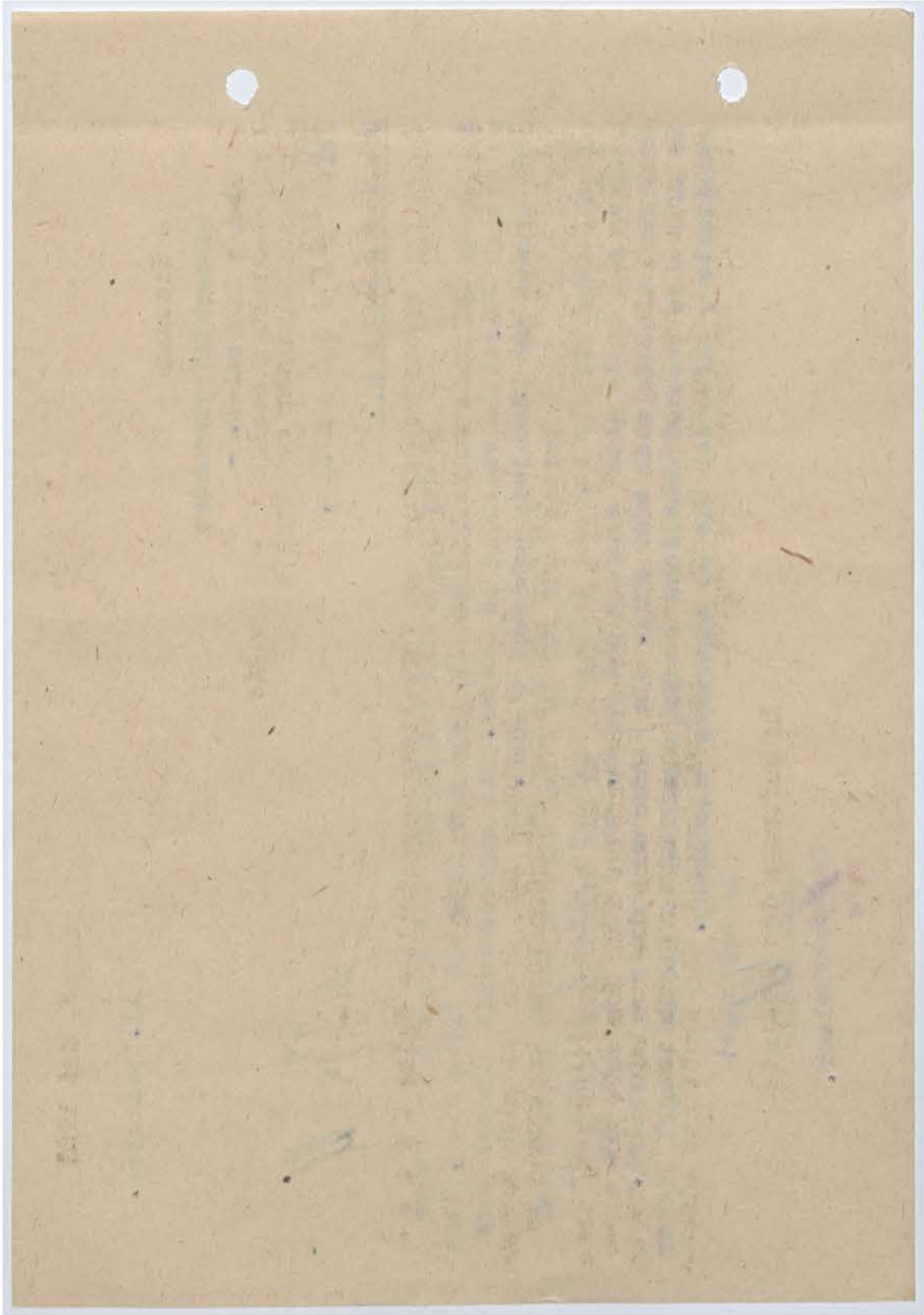


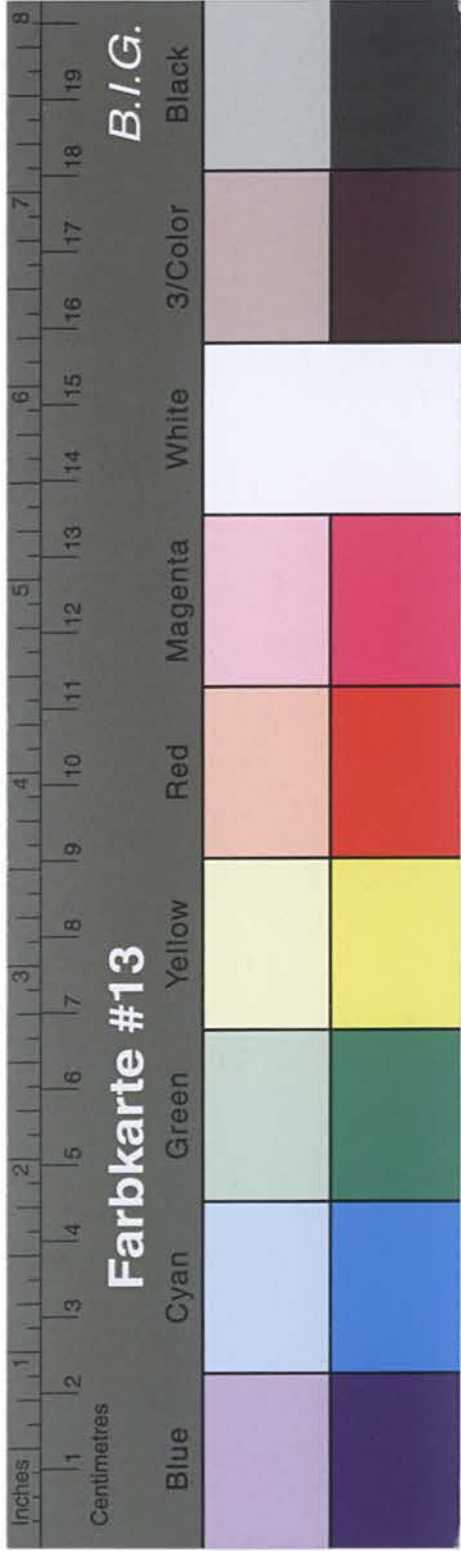
# Kreisarchiv Stormarn B2



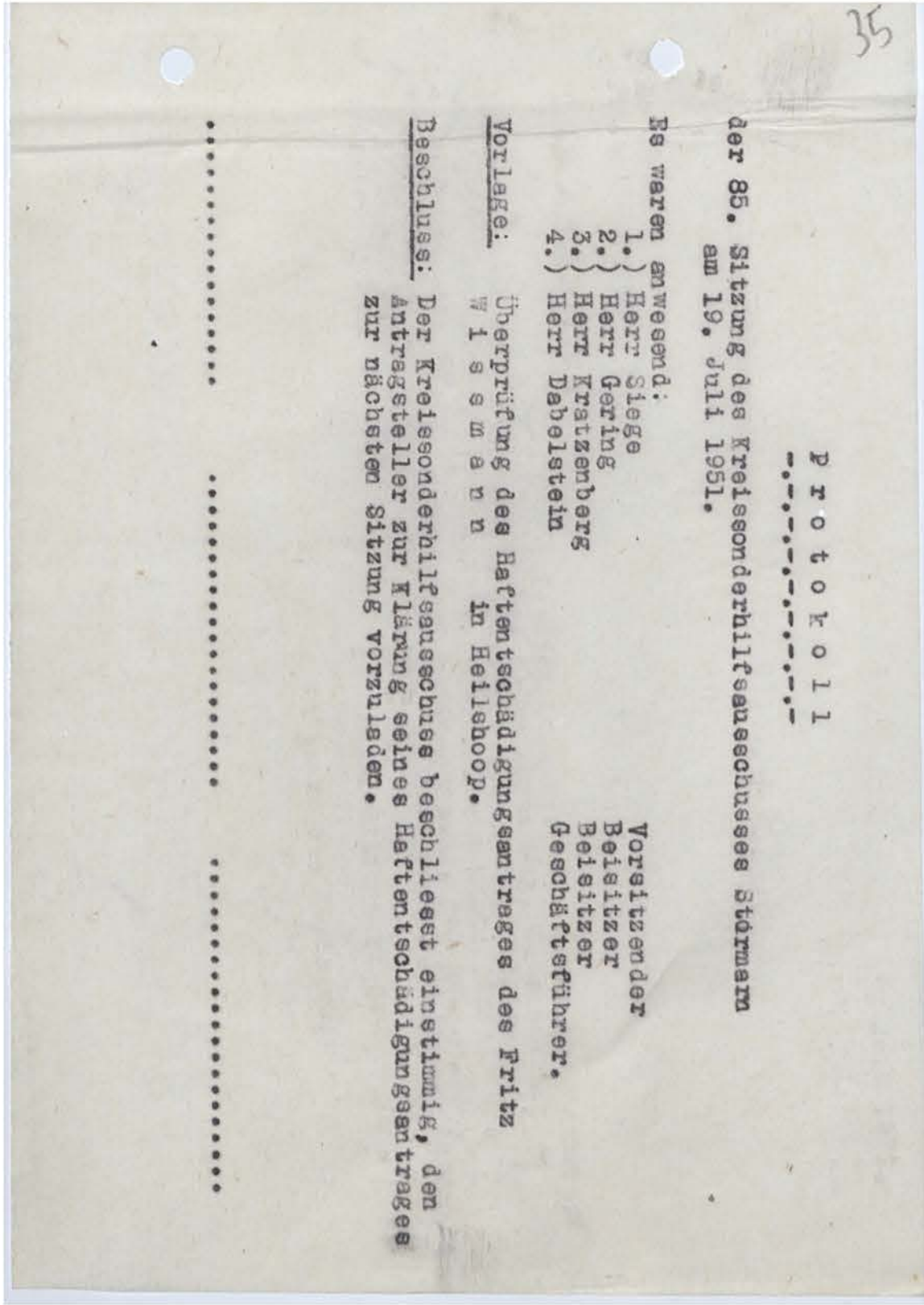
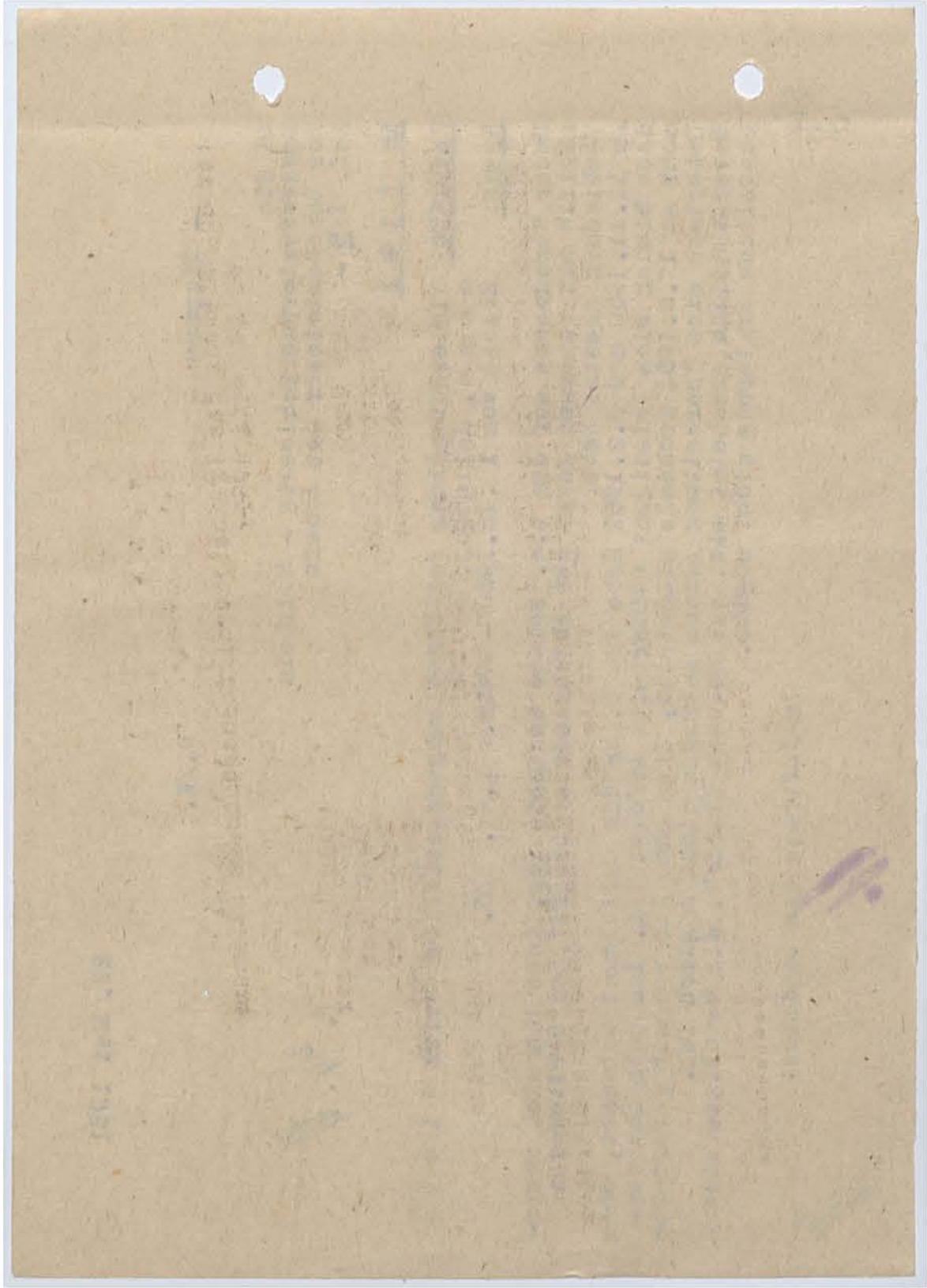


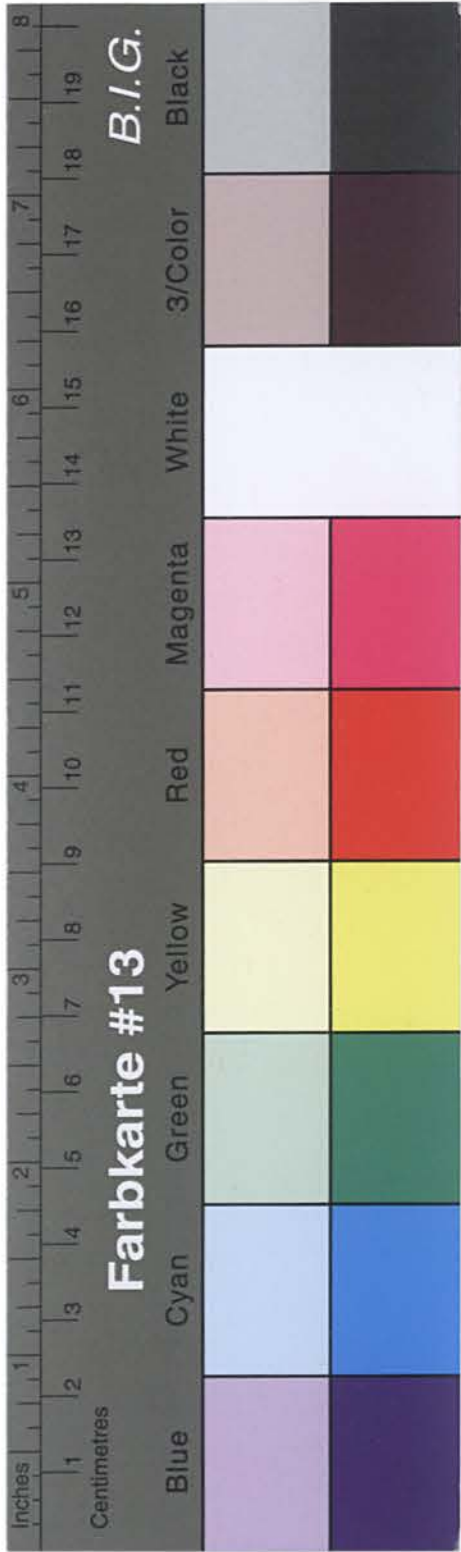
# Kreisarchiv Stormarn B2



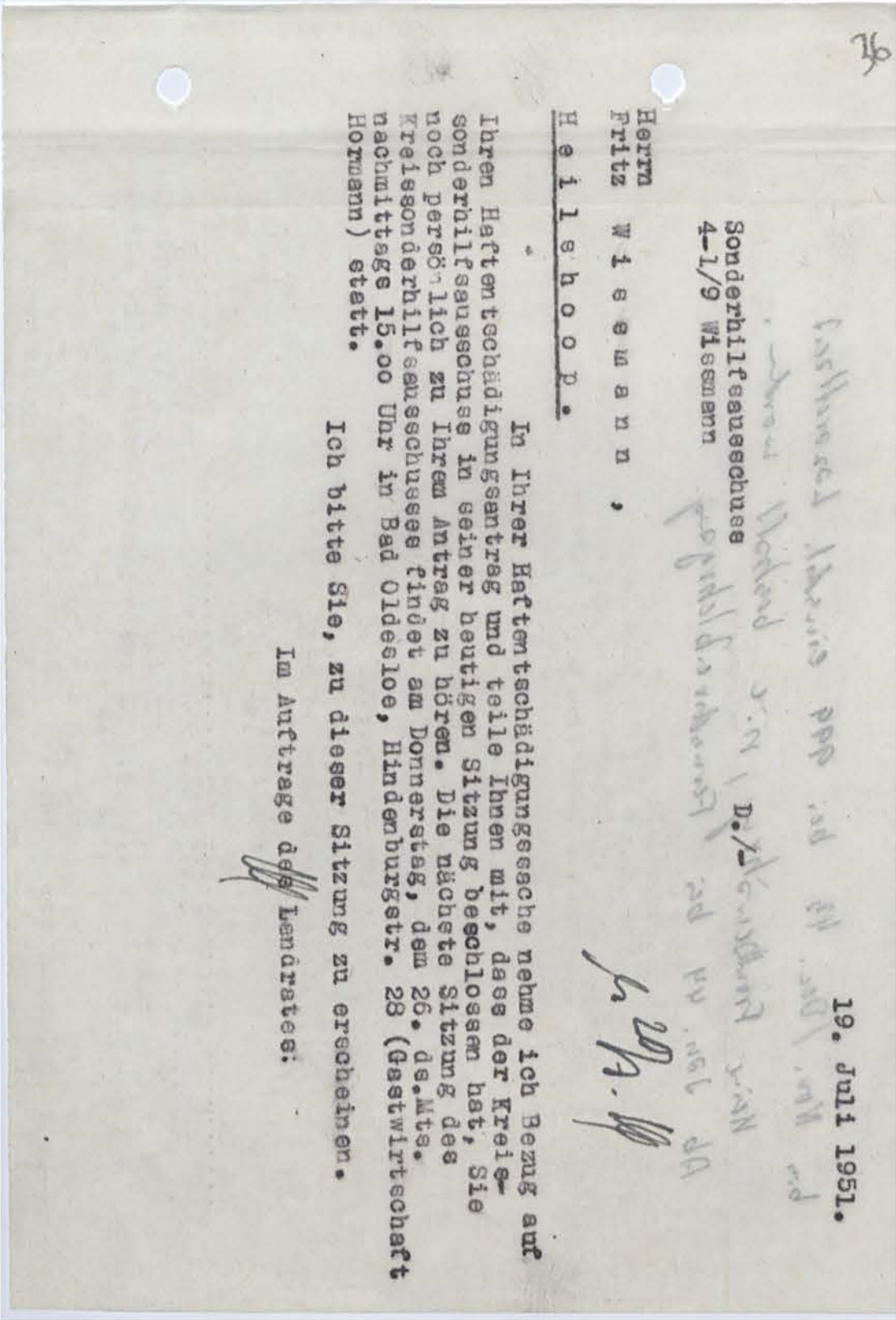
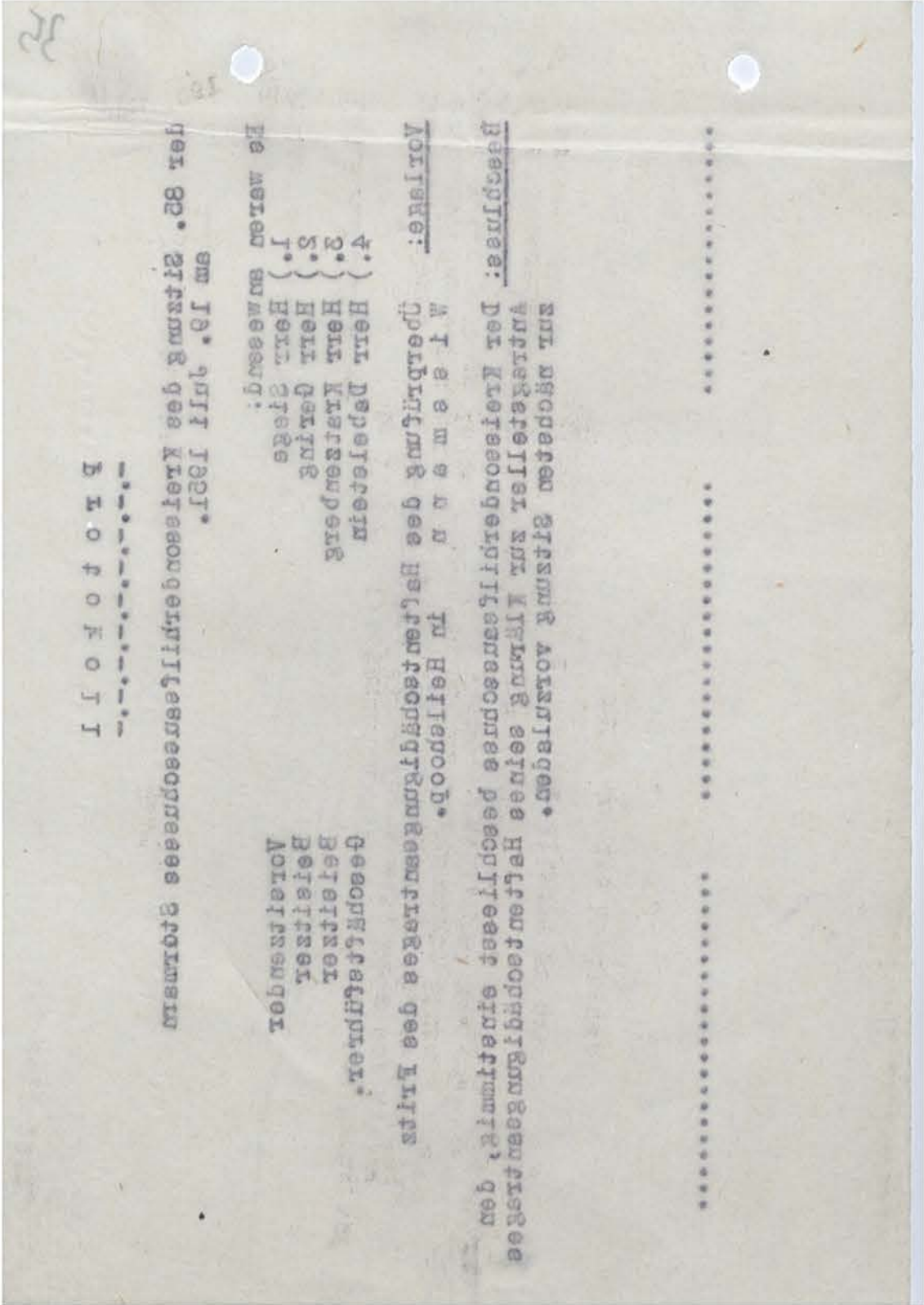


# Kreisarchiv Stormarn B2

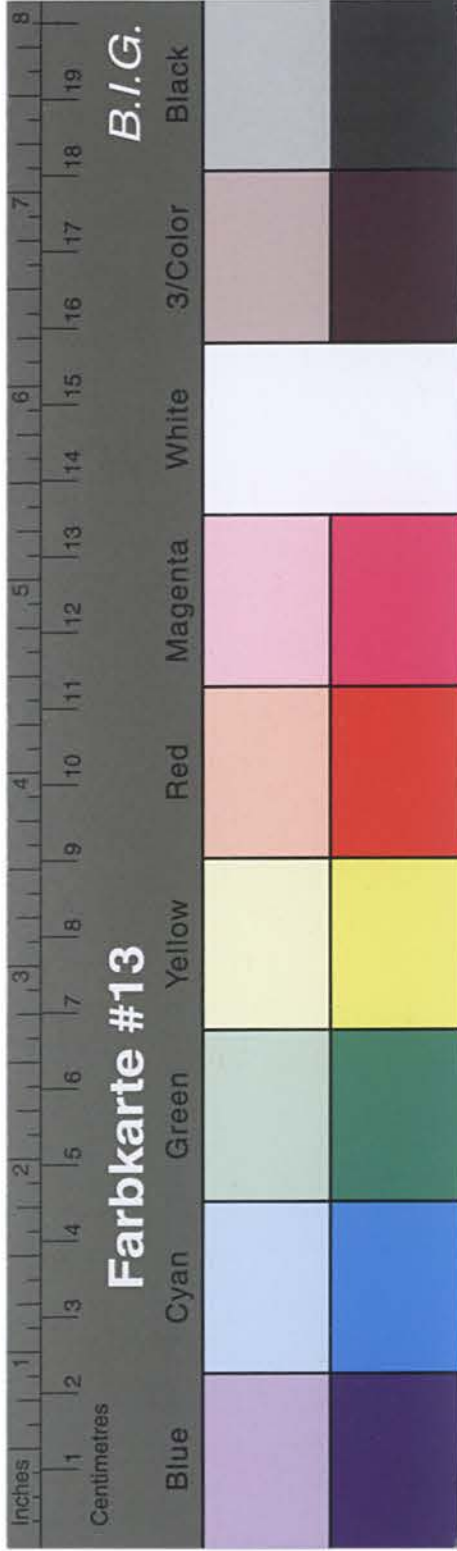




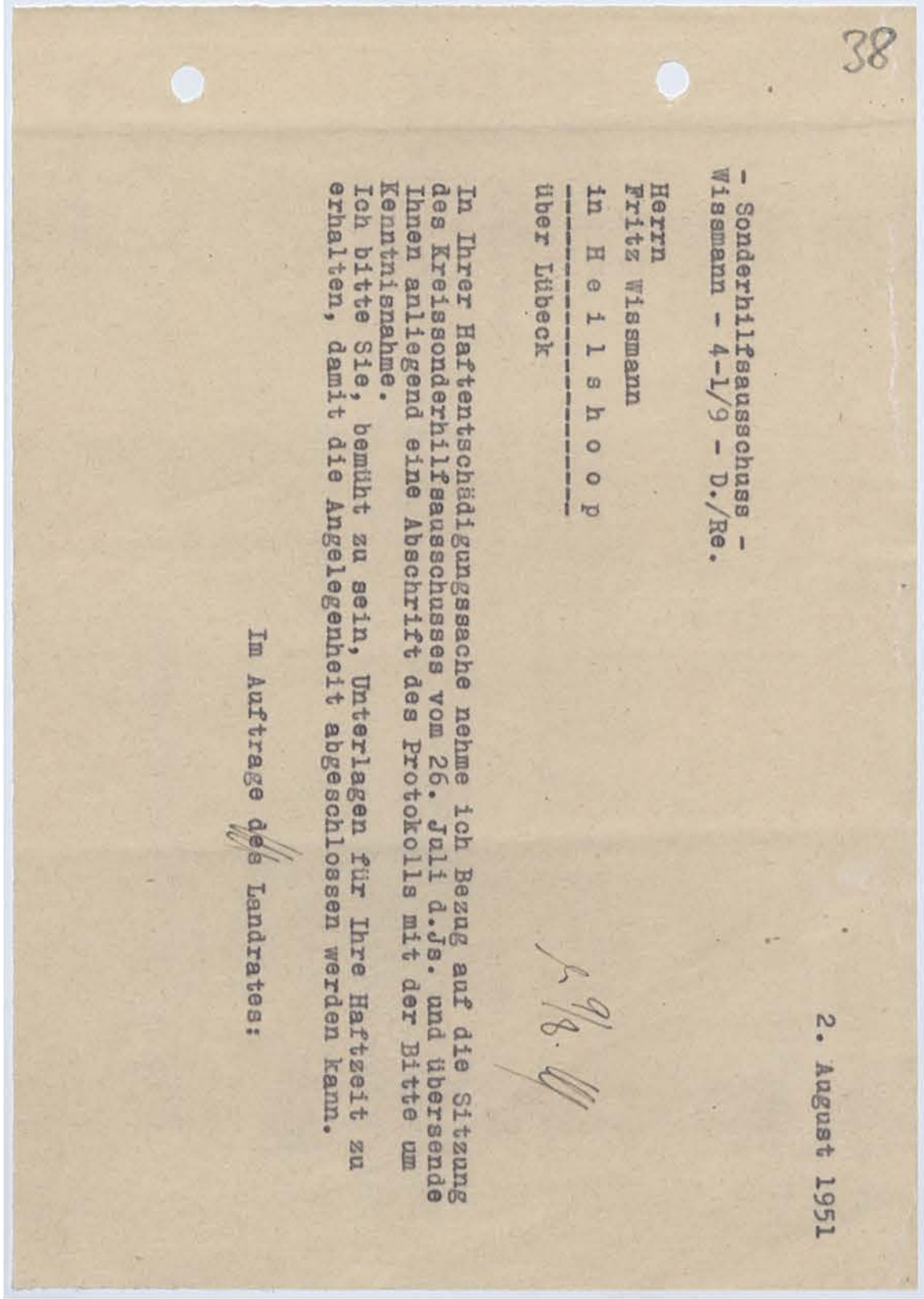
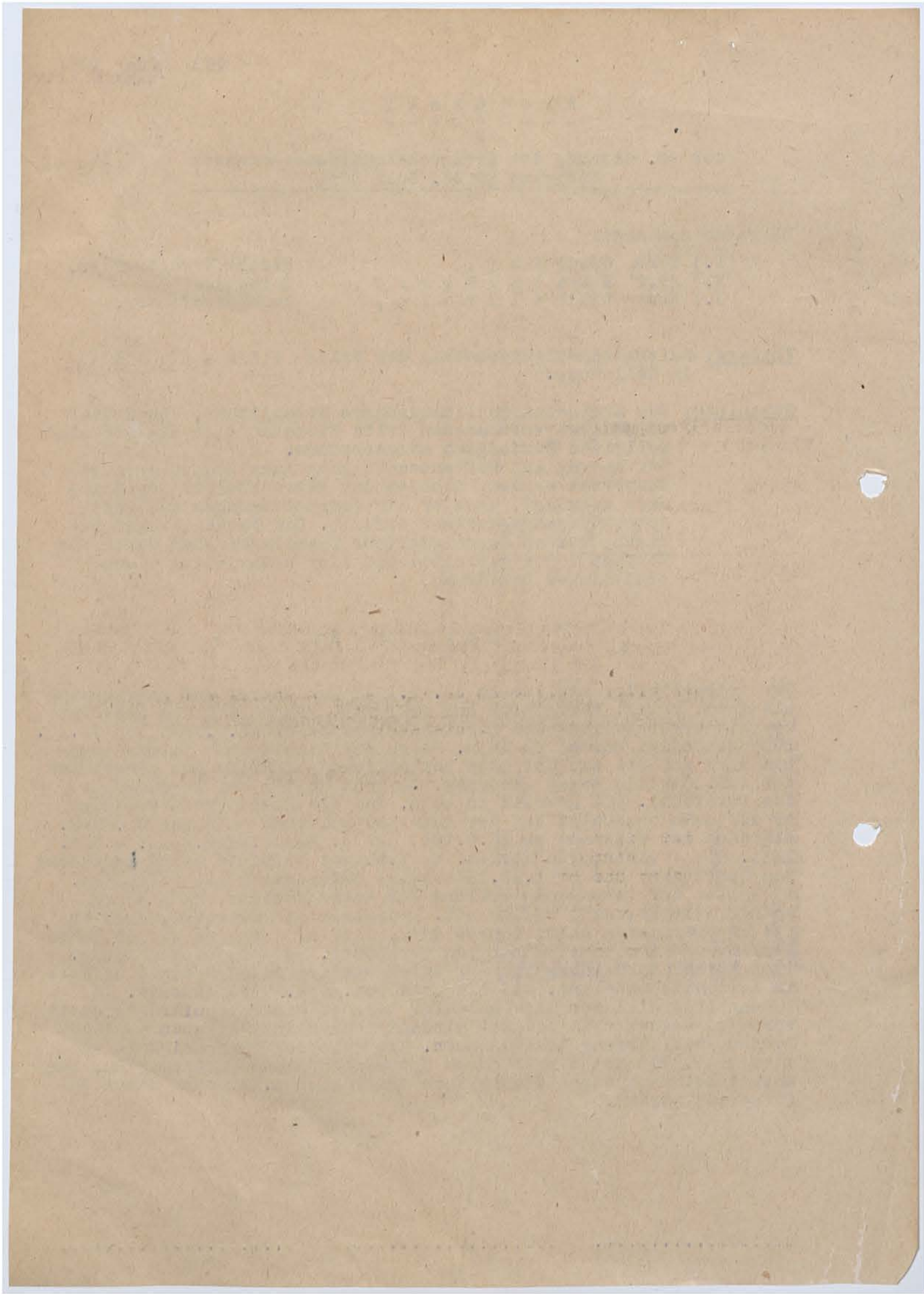
# Kreisarchiv Stormarn B2

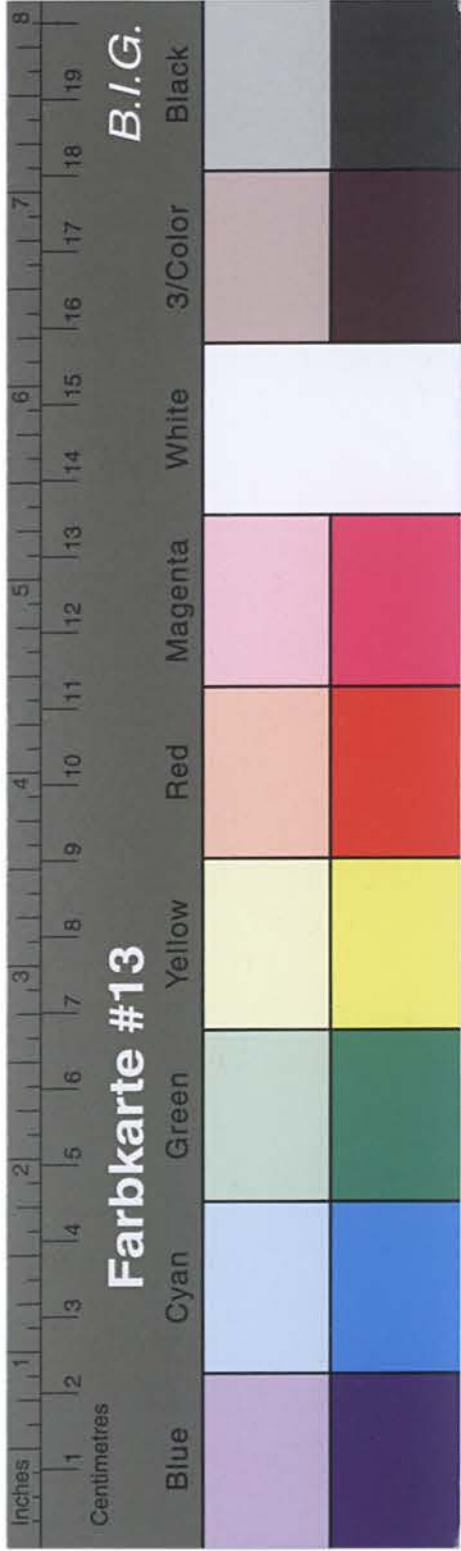




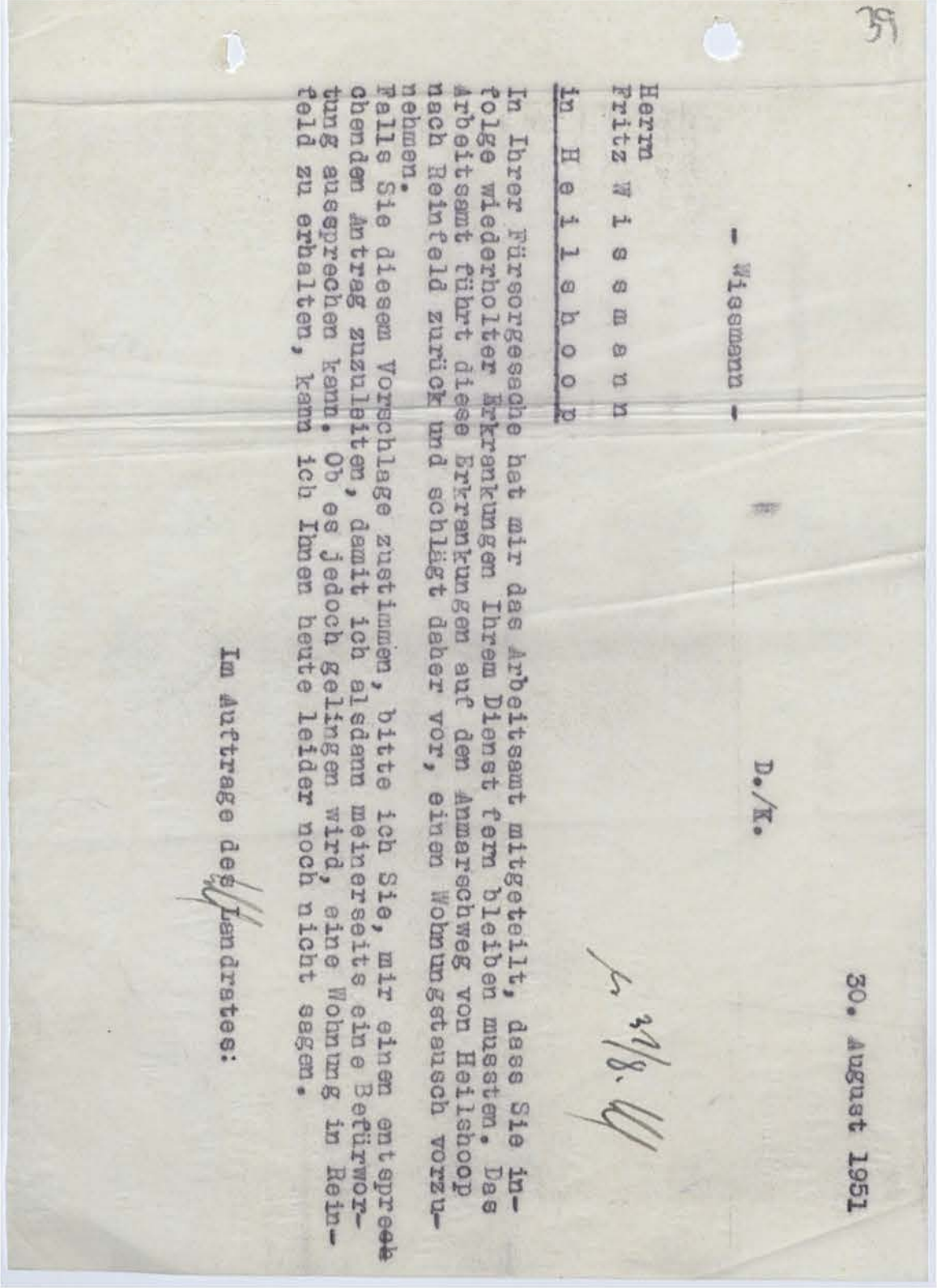
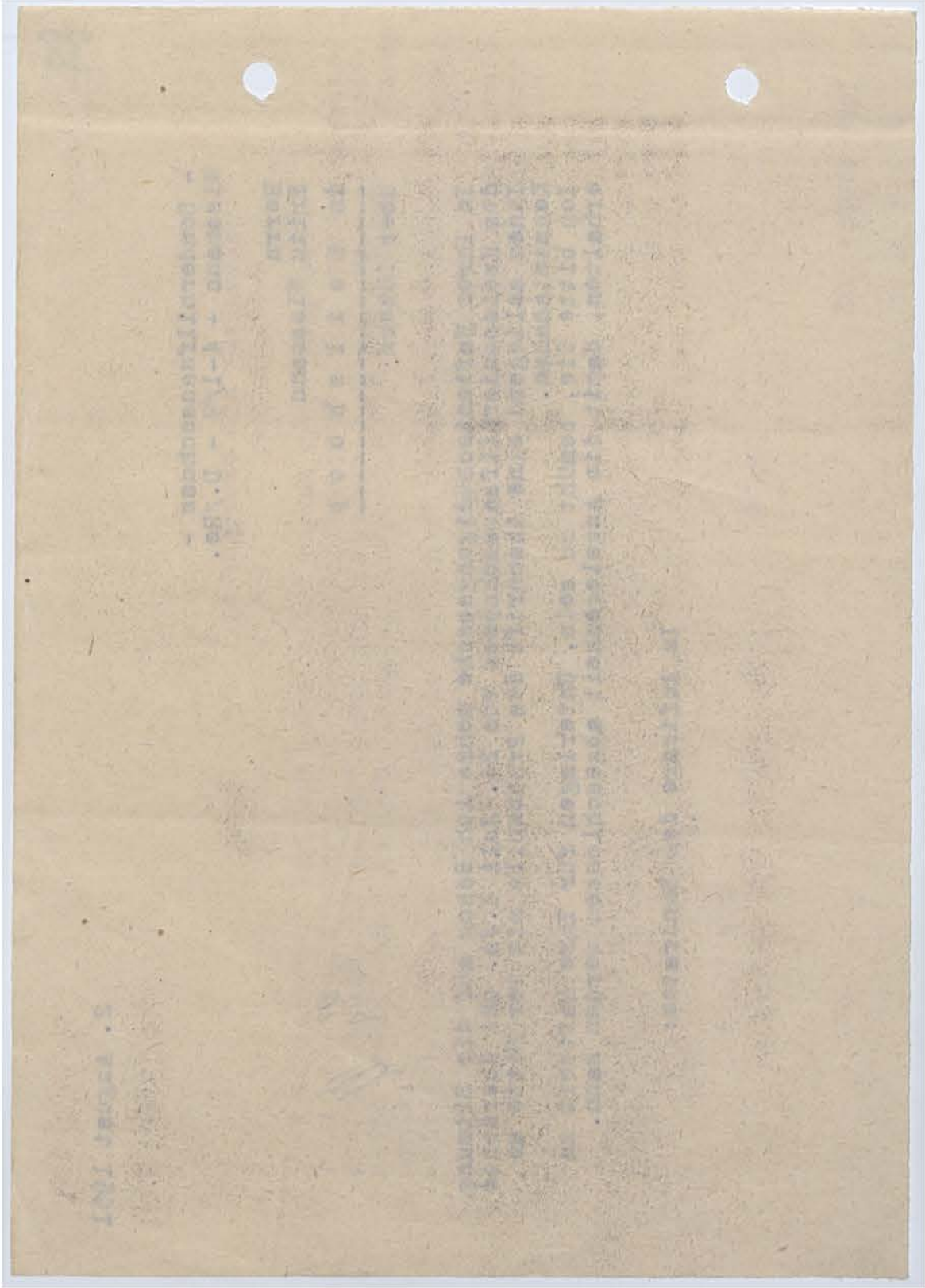


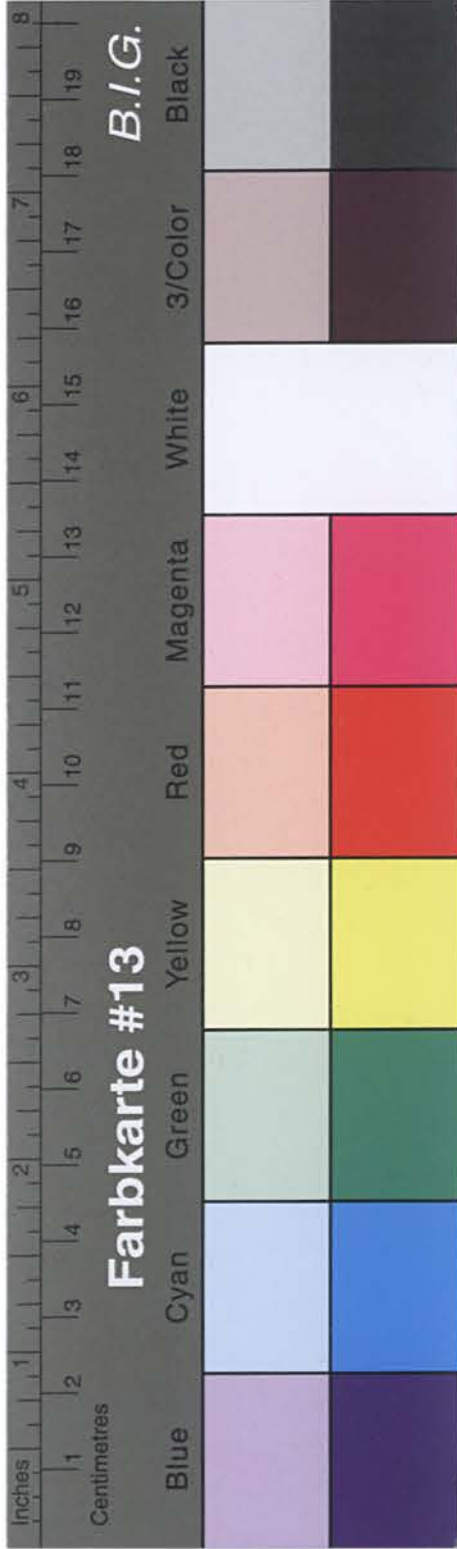
# Kreisarchiv Stormarn B2



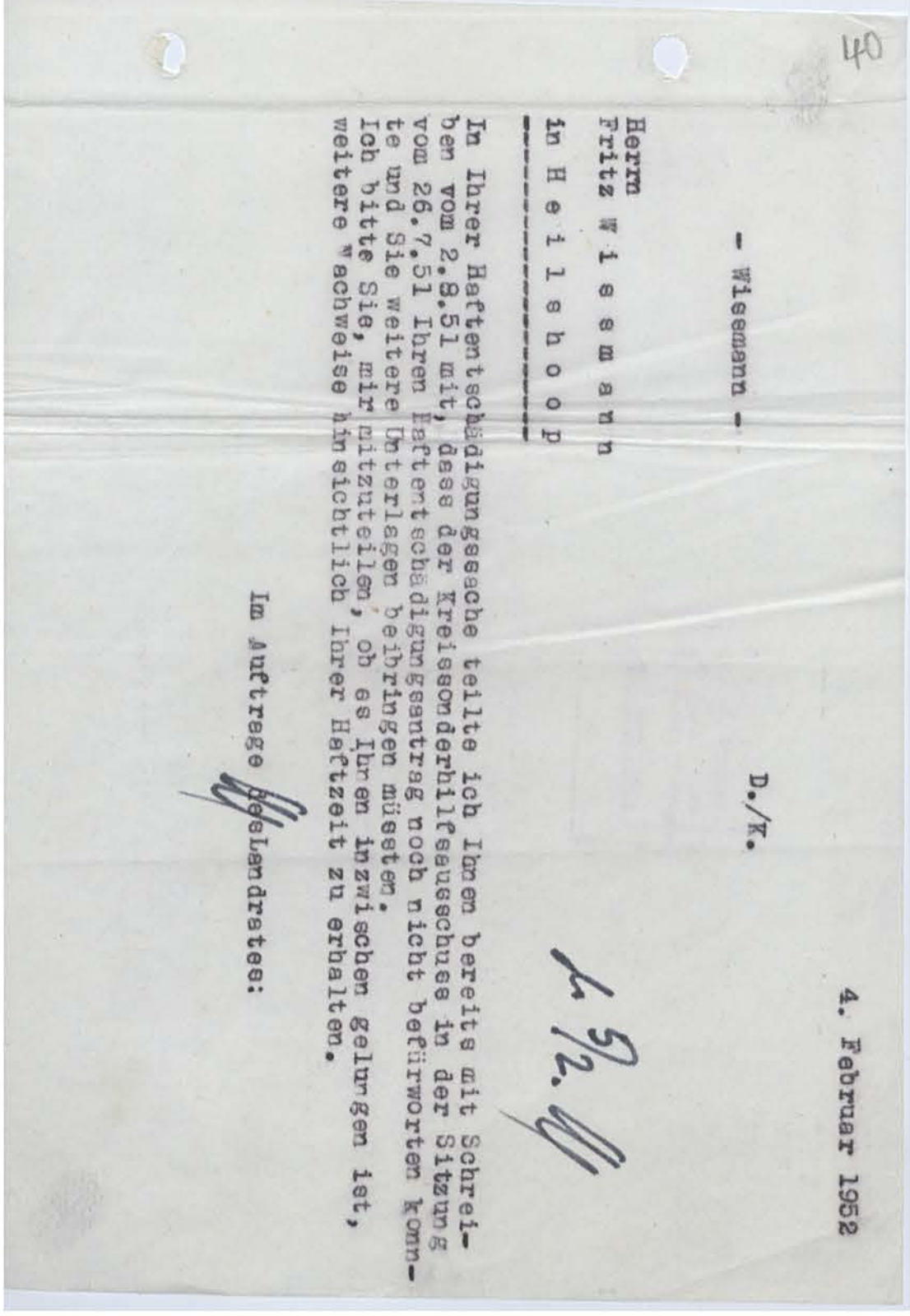
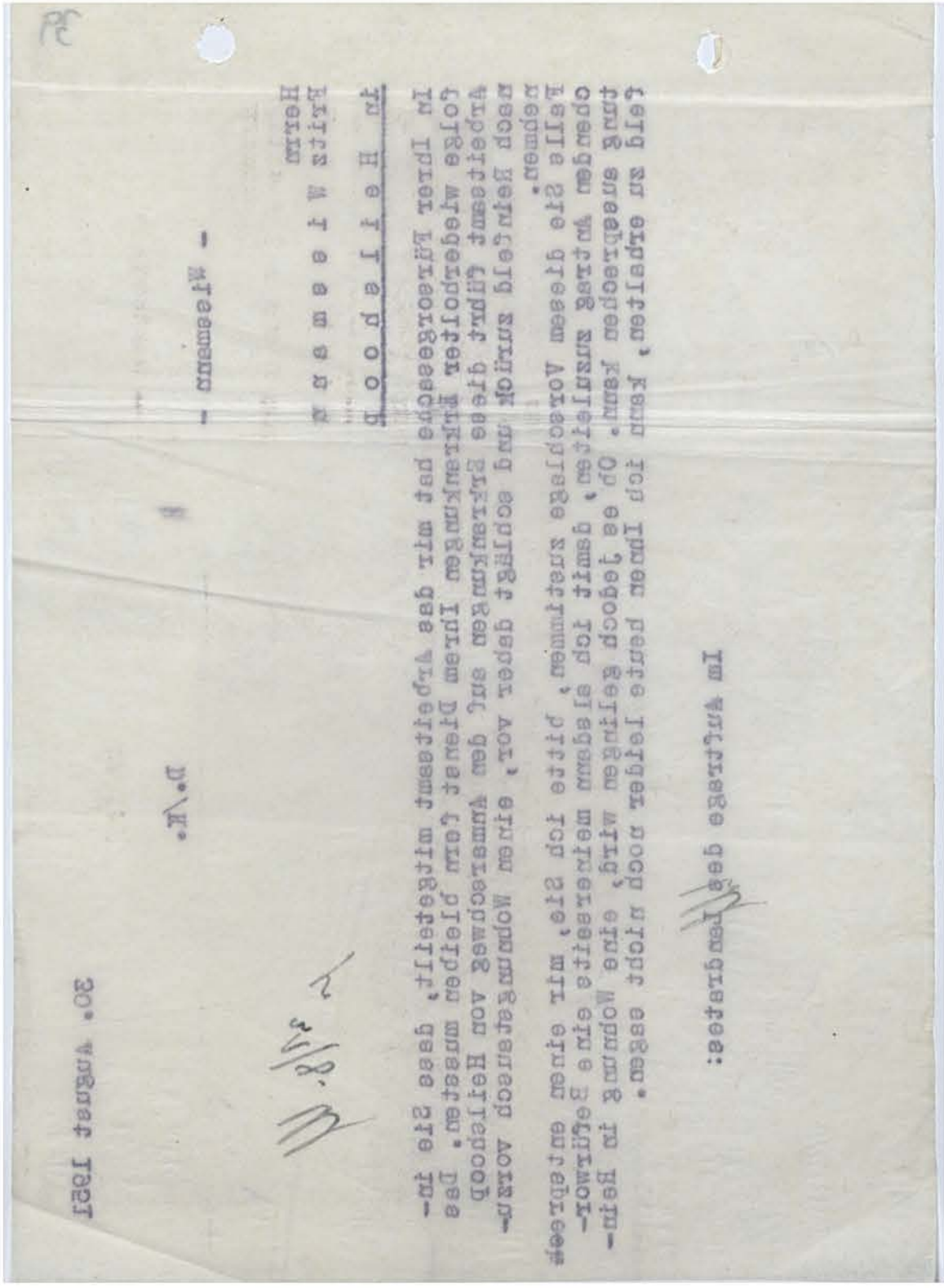


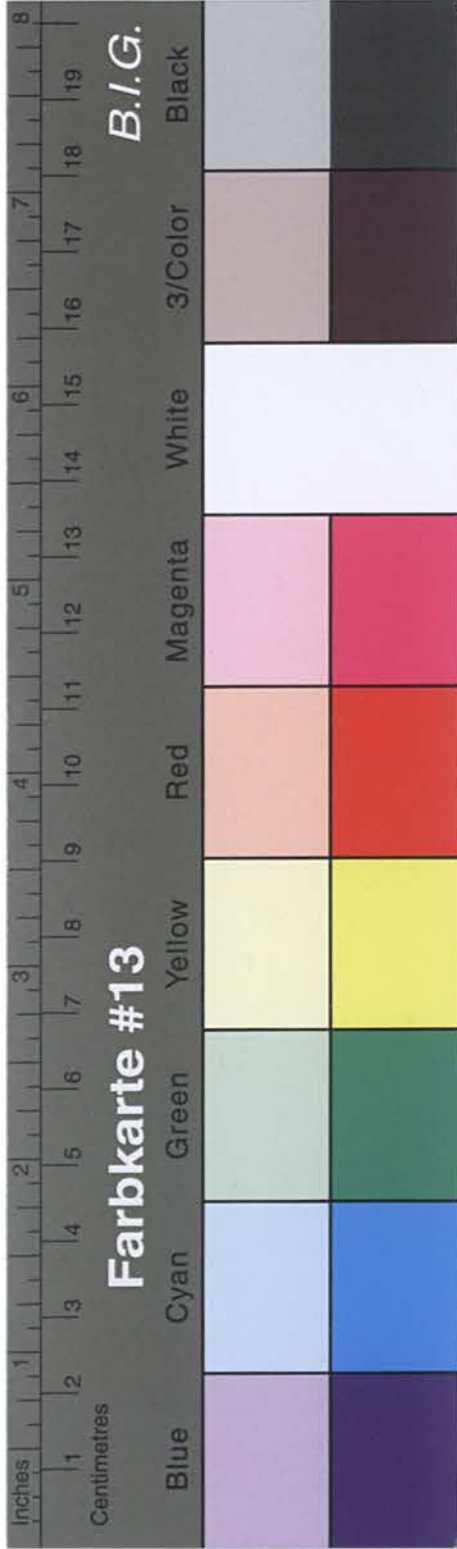
# Kreisarchiv Stormarn B2



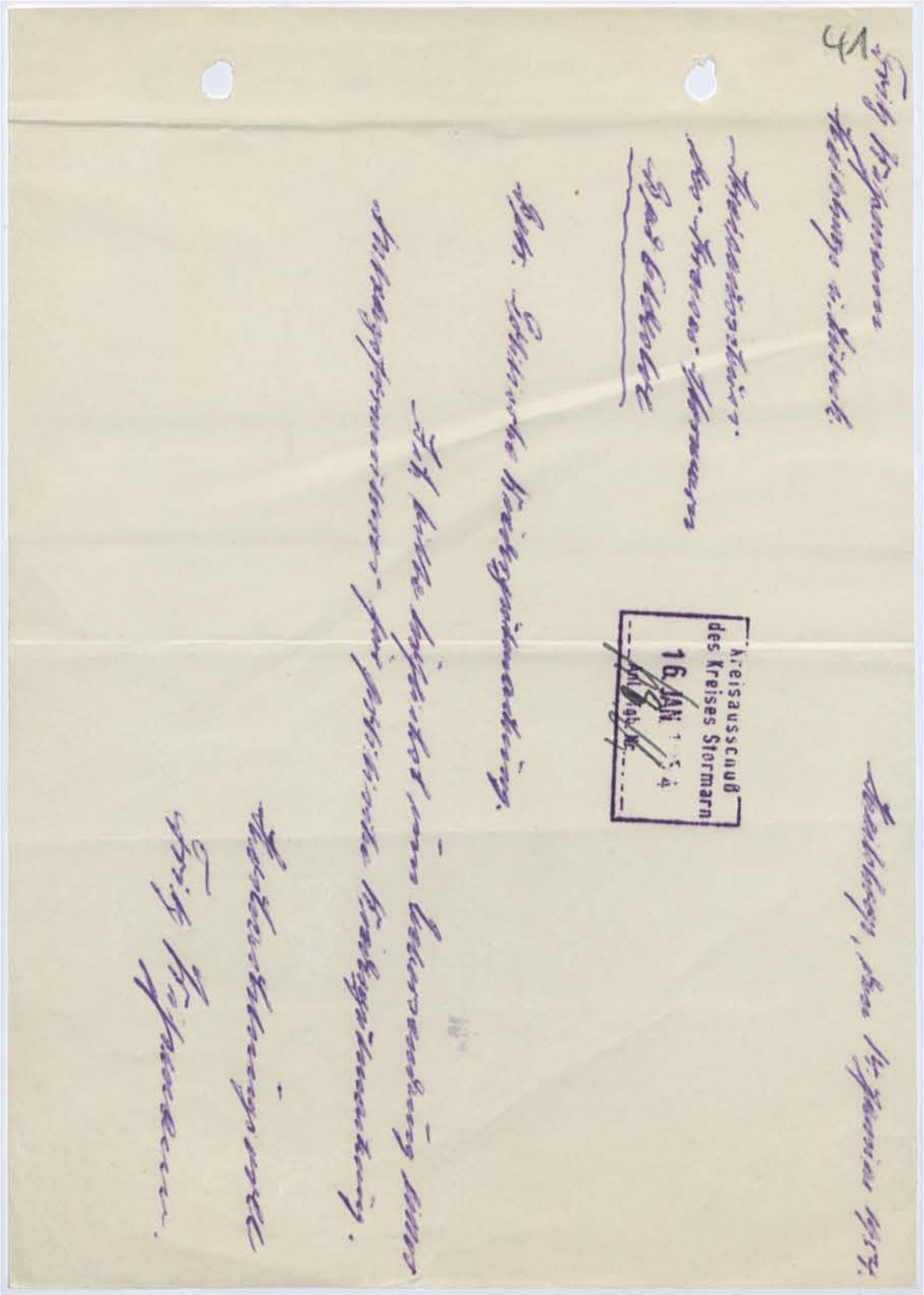
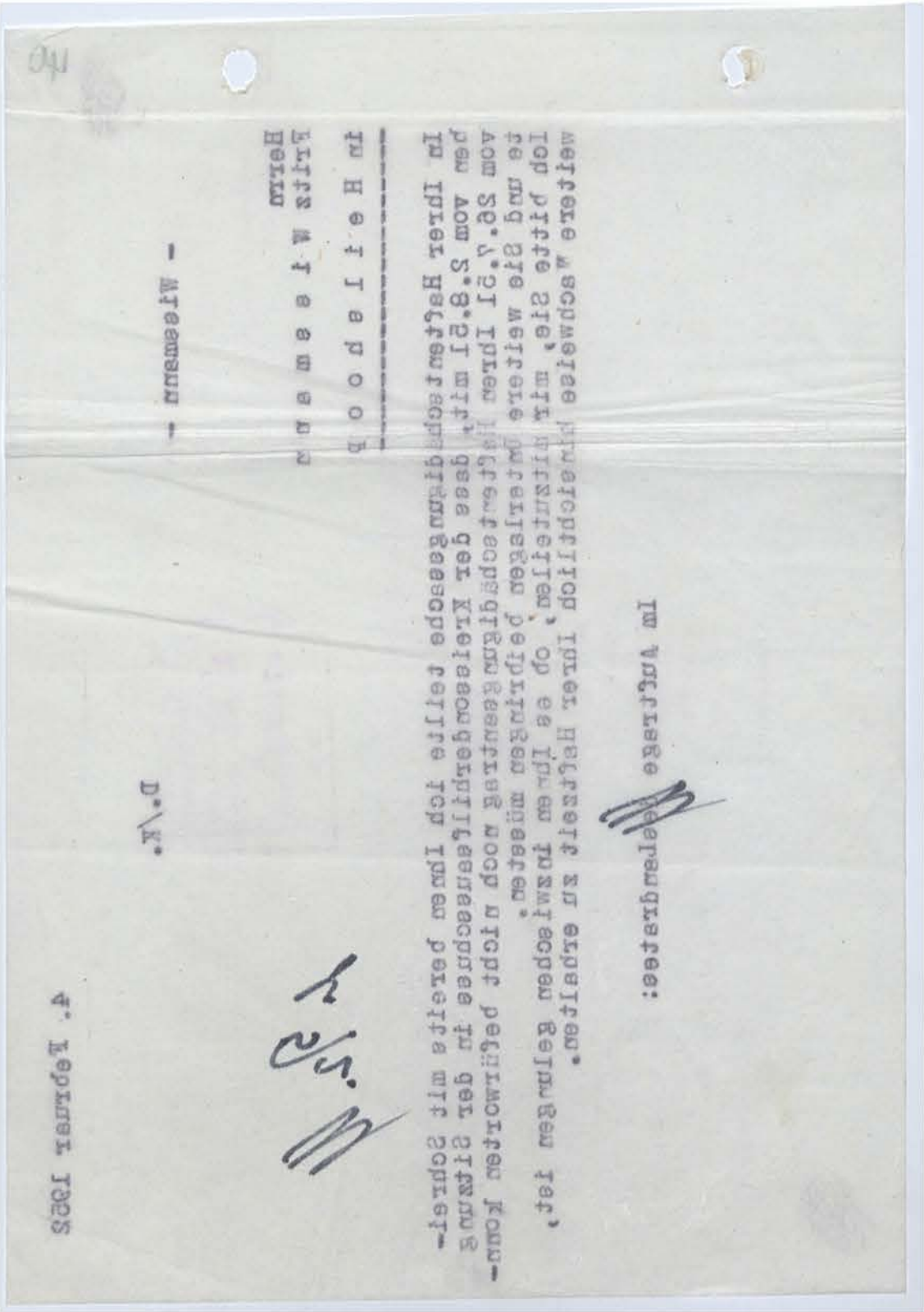


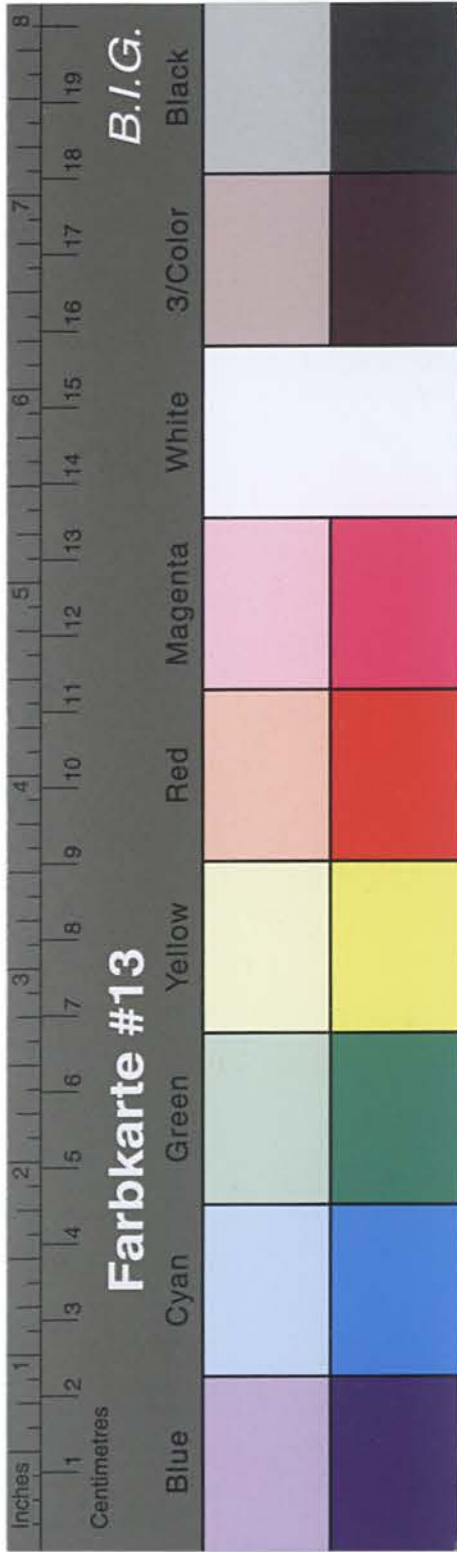
# Kreisarchiv Stormarn B2



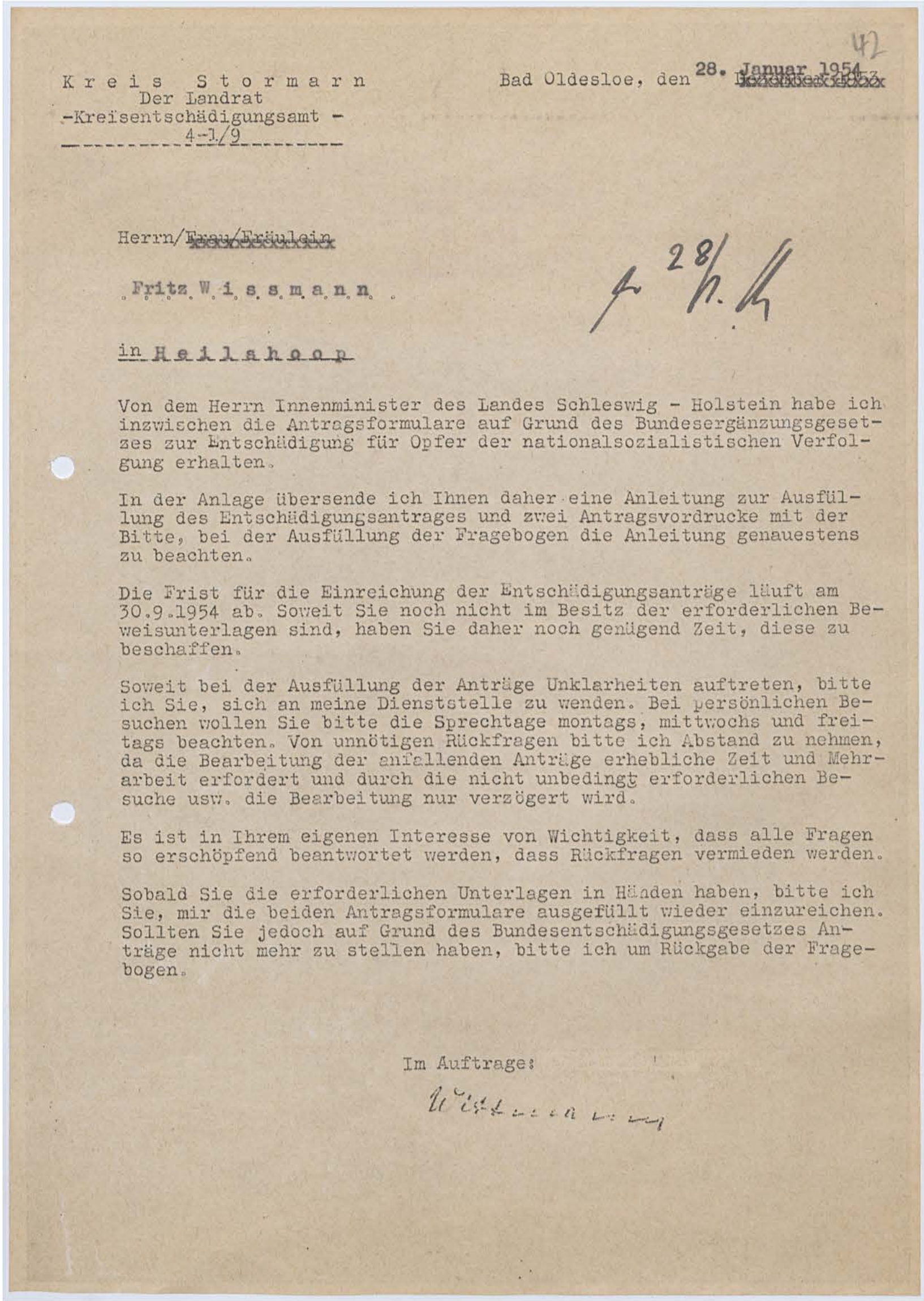
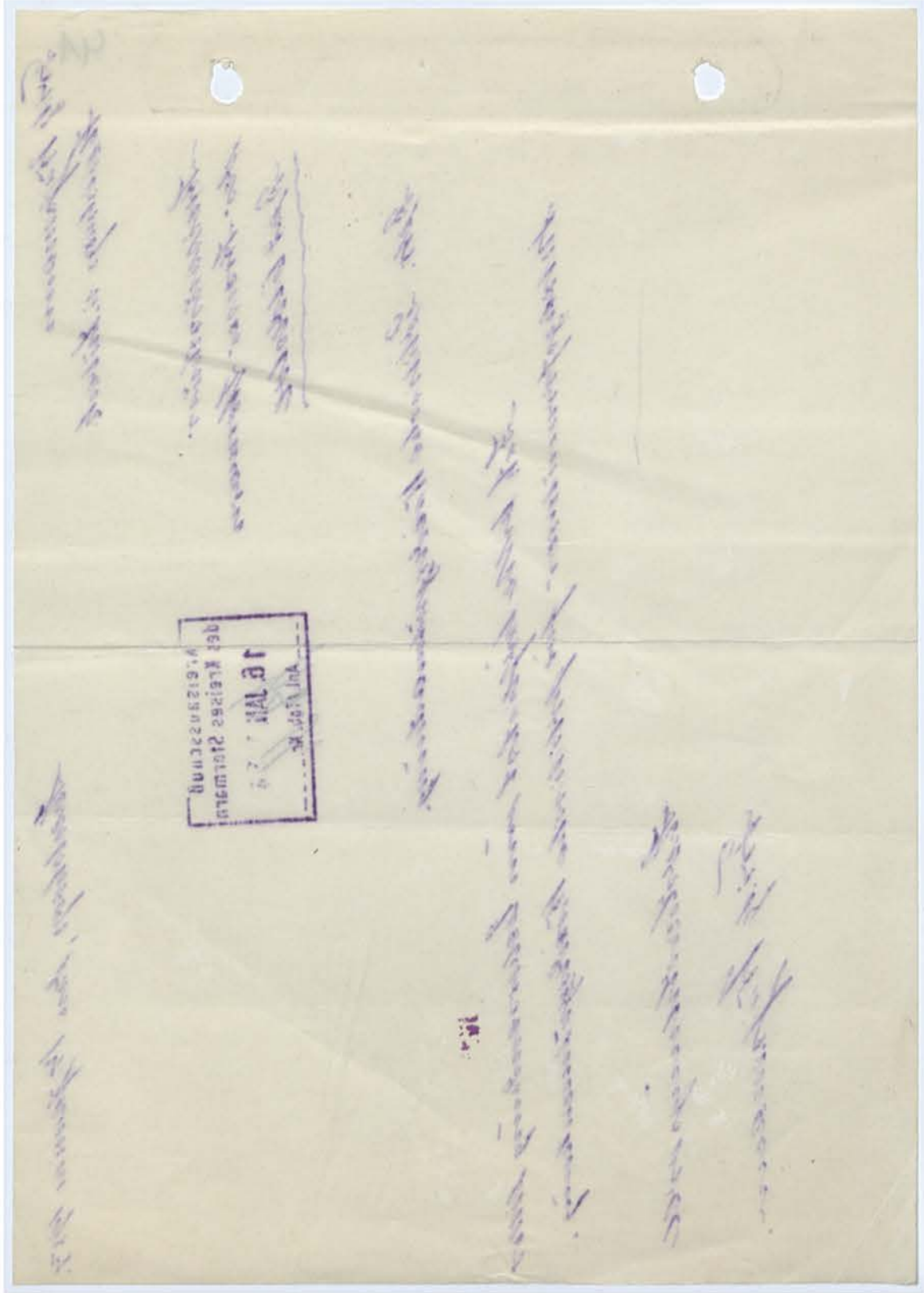


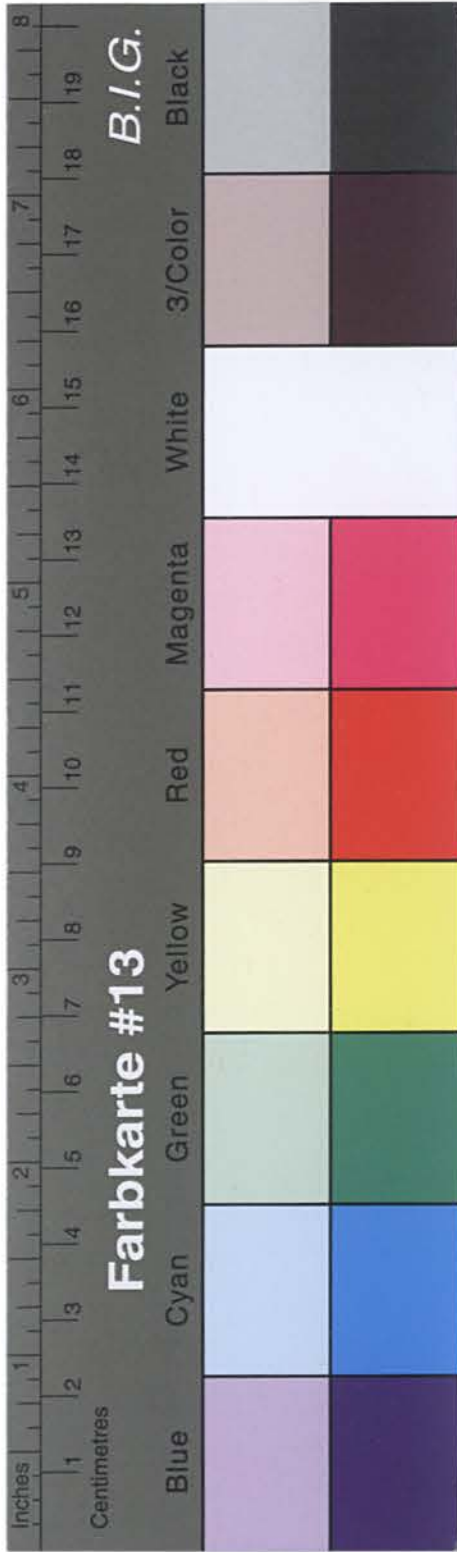
# Kreisarchiv Stormarn B2



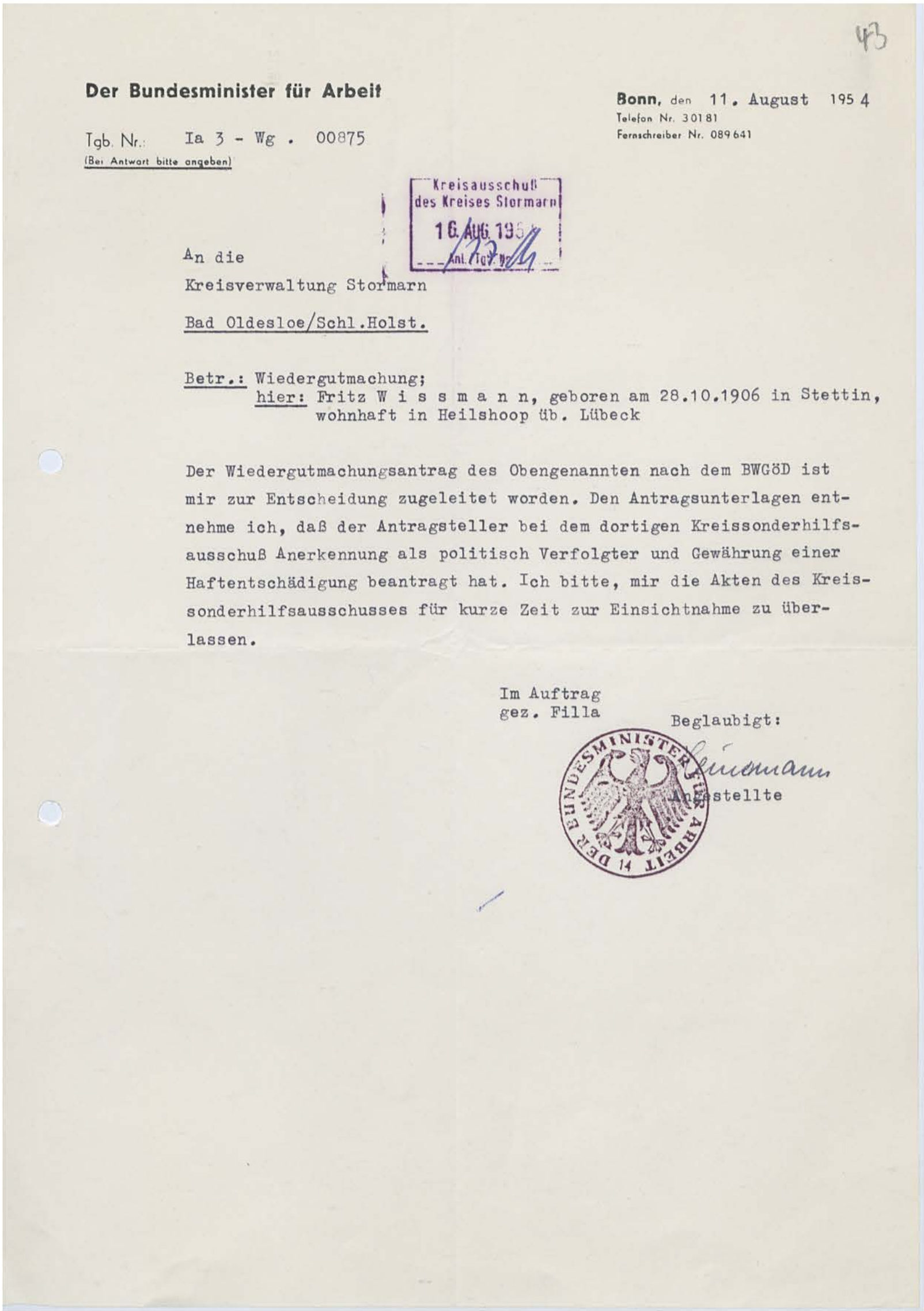
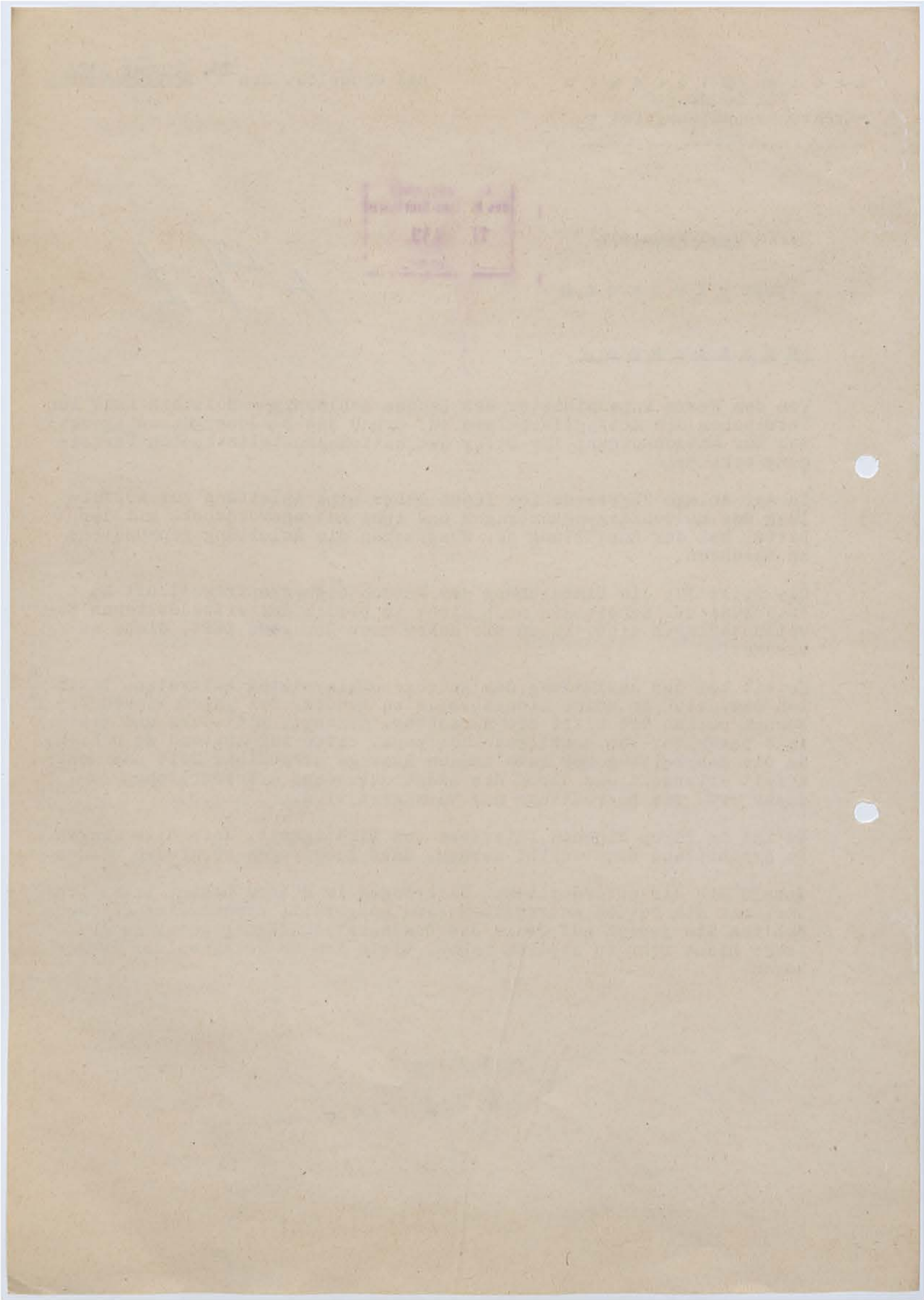


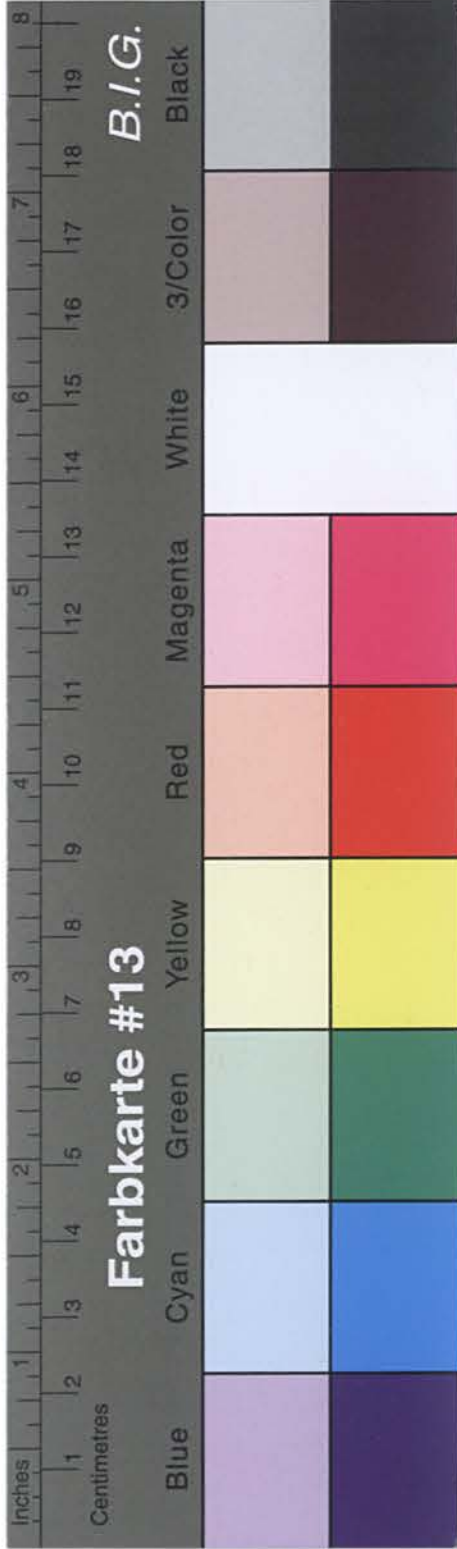
# Kreisarchiv Stormarn B2



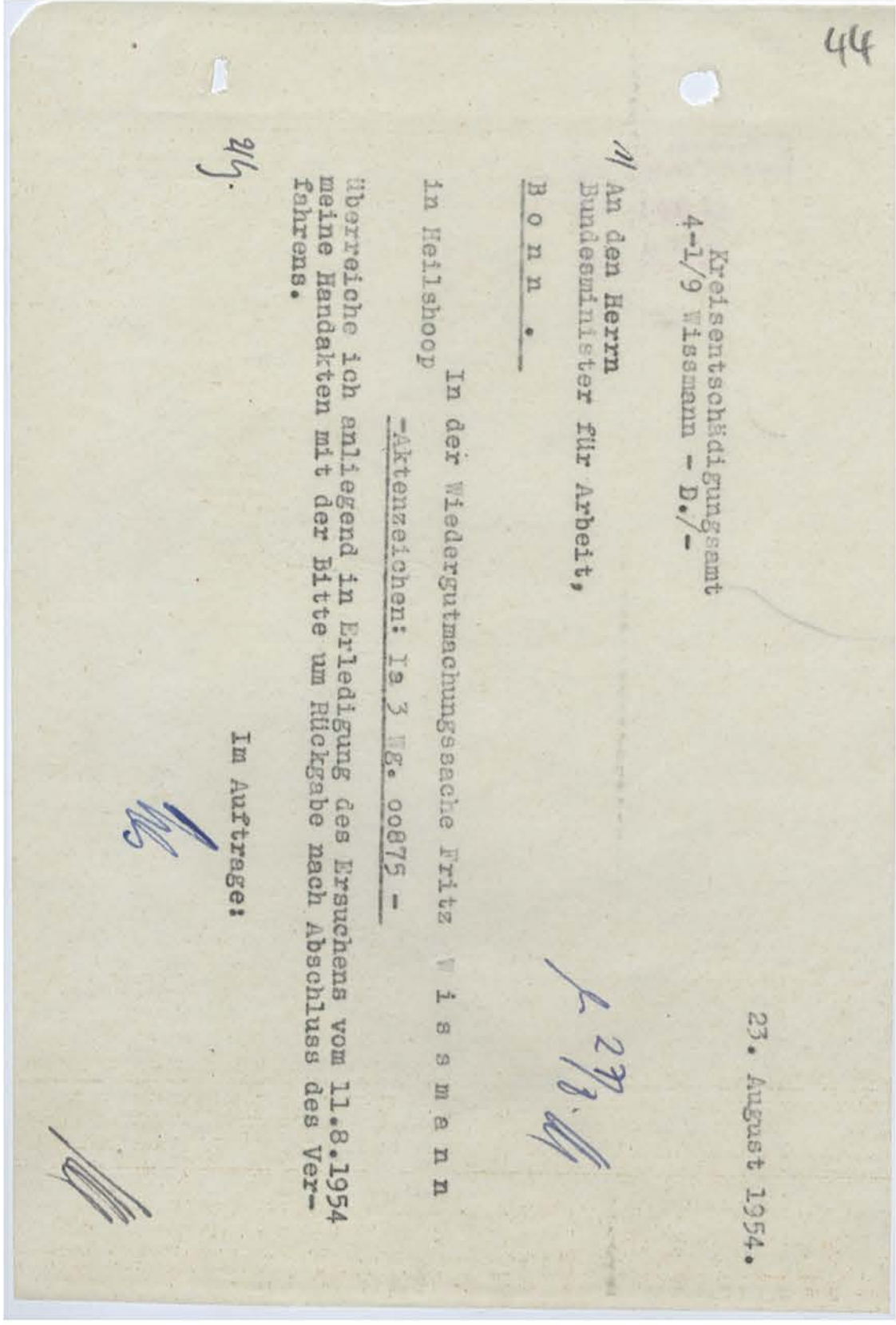
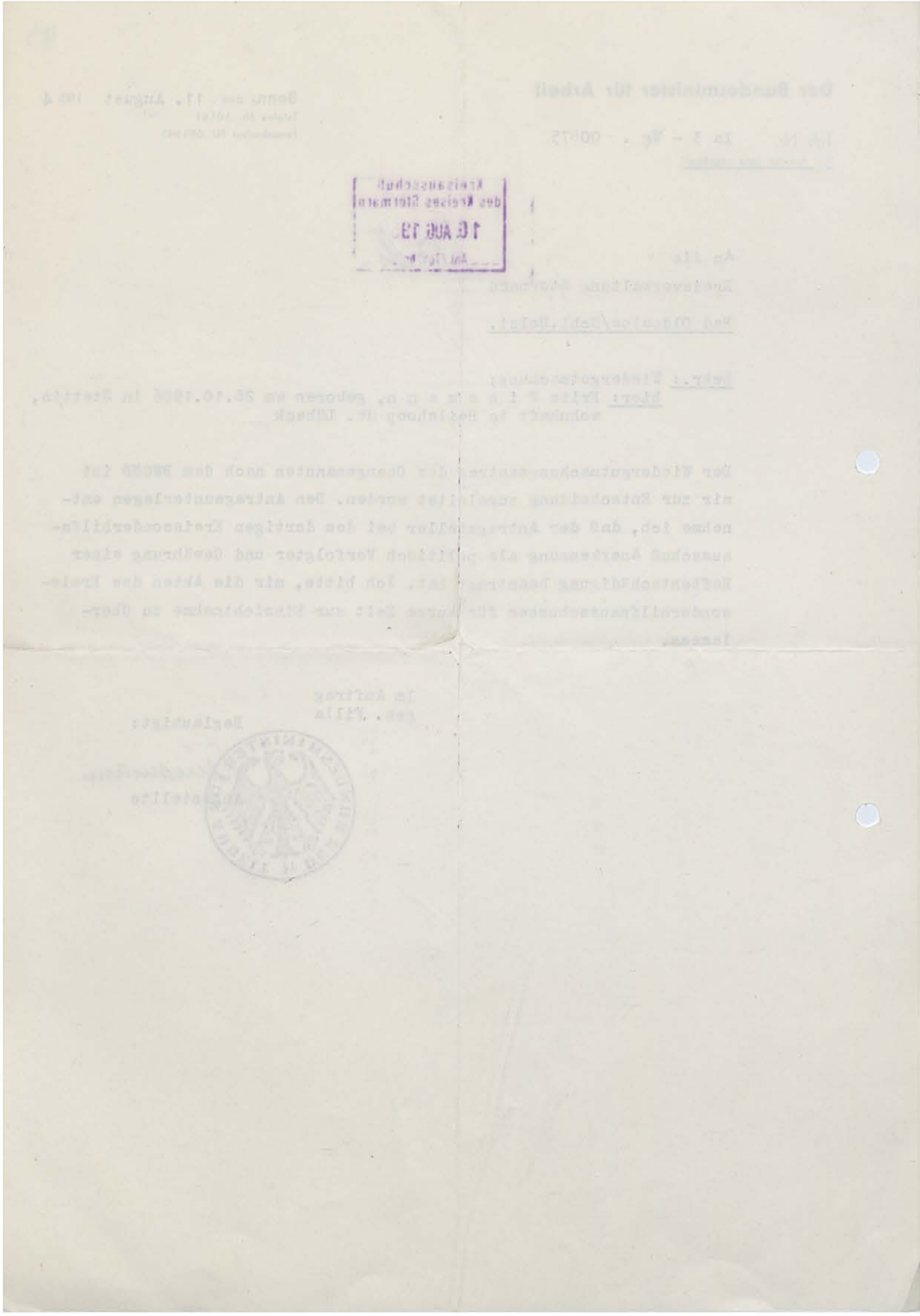


# Kreisarchiv Stormarn B2

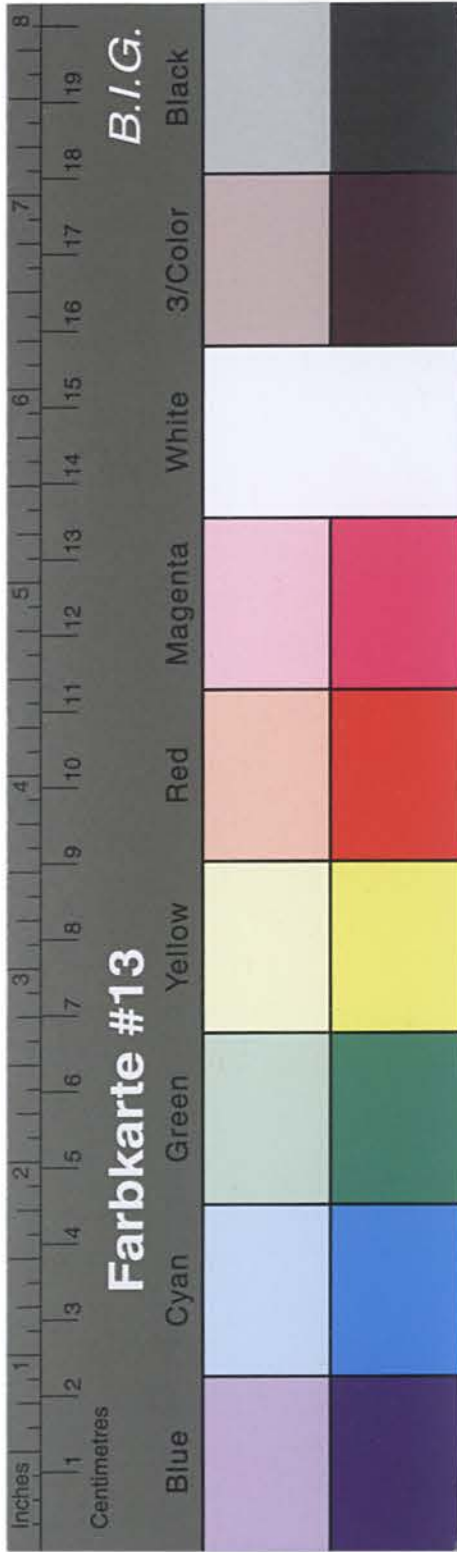




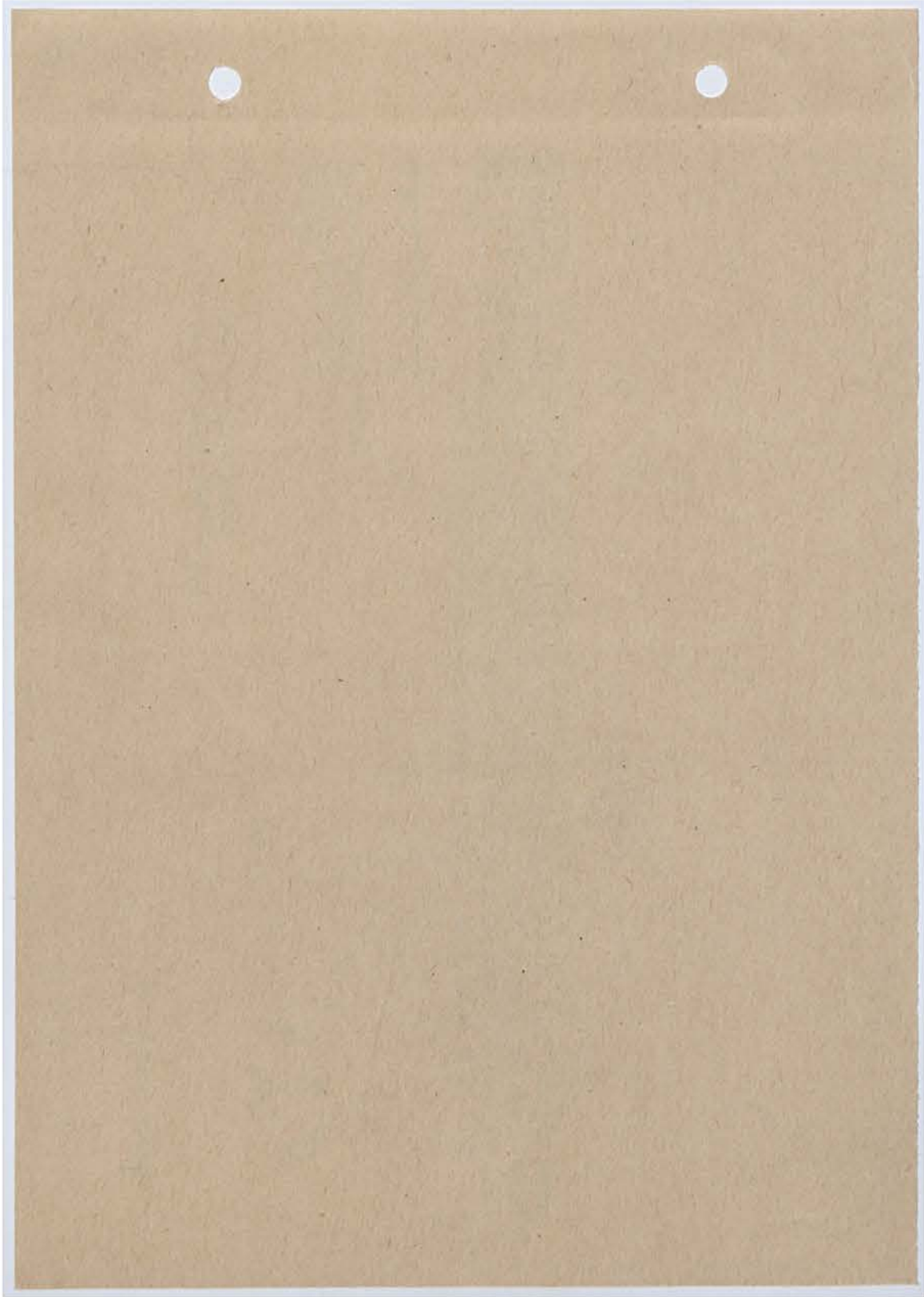
# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2



46

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:

(Eingangsstempel)

Kreisarchiv Stormarn  
28. APR. 1966  
Amt/Tag. Nr.

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!  
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!  
Nicht Zutreffendes streichen!

mit ..... Anlagen

Nr. ....

Empfangsbestätigung erteilt am .....

### Antrag

auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

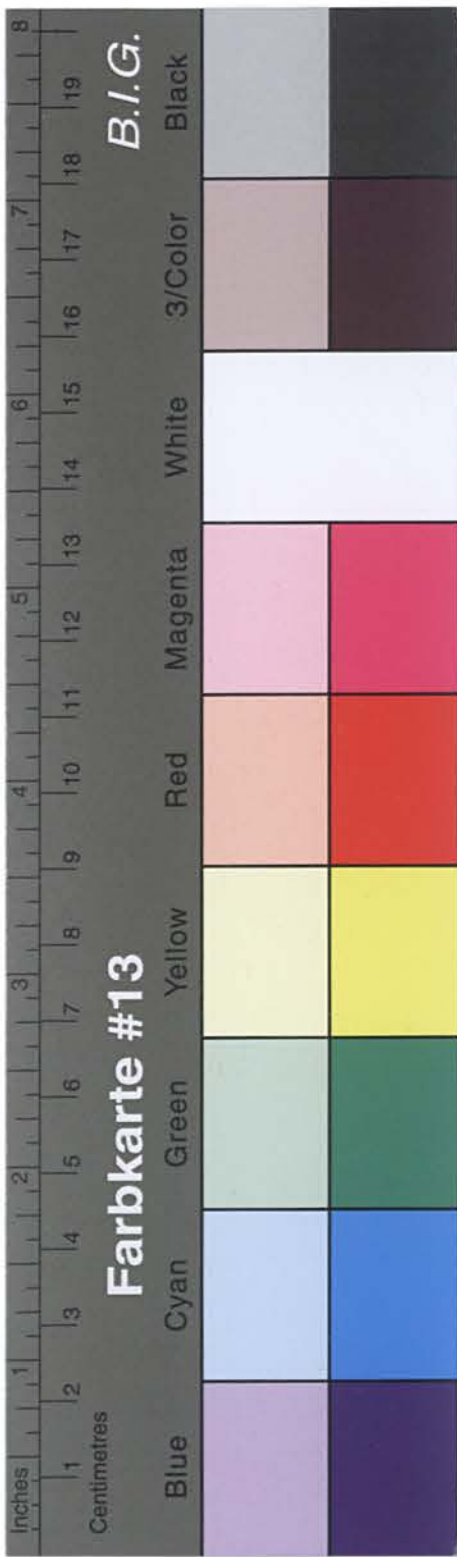
#### I. Anspruchsberechtigte(r)

1. Name: Wissmann  
Vornamen: Freder  
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): 28. Oktober 1906  
Stettin / Pommern  
Familienstand: ~~led.~~ / verh. / ~~verw.~~ / ~~geschr.~~  
Anzahl der Kinder: keine Alter der Kinder: 1  
Staatsangehörigkeit: frühere: Deutsch jetzige: Deutsch  
2. Beruf:  
Erlernter Beruf: Verw. Sekretär  
Jetzige berufliche Tätigkeit: a.H. Verw. Sekretär i.W.  
3. Sind Sie selbst verfolgt worden? ja / nein  
Wenn ja:  
Wegen Ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?  
4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab? ja / nein  
Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:  
entfallen

#### II. Verfolgte(r)

(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name: entfallen  
Vornamen: .....  
Geburtstag und -ort (Kreis, Land): .....  
Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land): .....  
(Straße und Haus-Nr.) .....  
gestorben am: .....  
In (Kreis, Land): .....  
Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung: .....  
Staatsangehörigkeit: frühere: ..... letzte: .....  
2. Beruf:  
Erlernter Beruf: .....  
Letzte berufliche Tätigkeit: .....  
3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?



# Kreisarchiv Stormarn B2

— 2 —

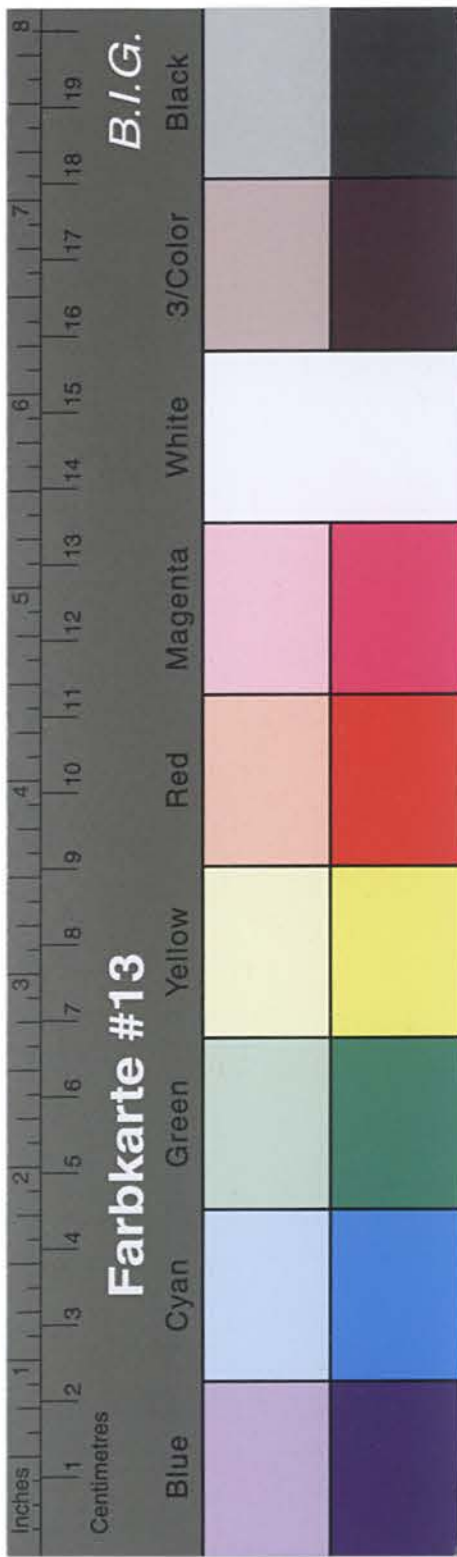
### III. Weitere Angaben über die Person des(r) Anspruchsberechtigten und des(r) Verfolgten:

|                                                                                                                                                         | Anspruchs-<br>berechtigte(r)                                           | Verfolgte(r)<br>(Nur auszufüllen, wenn auch<br>Abschnitt II ausgefüllt ist) |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:                                                                           |                                                                        |                                                                             |
| a) Mitgliedschaft bei der NSDAP:                                                                                                                        | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein                 |
|                                                                                                                                                         | von _____ bis _____                                                    | von _____ bis _____                                                         |
| b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP:<br>Bei welchen?                                                                                           | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein                 |
|                                                                                                                                                         | von _____ bis _____                                                    | von _____ bis _____                                                         |
| 2. Im Falle einer strafgerichtlichen Verurteilung:                                                                                                      |                                                                        |                                                                             |
| a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. 5. 1945 zu Zuchthausstrafe von mehr als 3 Jahren:                                                            | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein                 |
| b) Rechtskräftige Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. 5. 1945:                                                                         | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein                 |
| 3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) am 1. 1. 1947:                                                                                   | <u>Heilsborn in Lübeck</u><br><u>Krs. Stormarn</u>                     |                                                                             |
| b) Letzter inländischer Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 1. 1. 1947 gestorben, ausgewandert, deportiert oder ausgewiesen: |                                                                        |                                                                             |
| c) bei Heimkehrern:<br>Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Heimkehr:                                                  |                                                                        |                                                                             |
| d) Bei Vertriebenen:<br>Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Vertreibung:                                              | <u>Heilsborn in Lübeck</u>                                             |                                                                             |
| e) bei Sowjetzonenflüchtlings:<br>Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Flucht:                                         |                                                                        |                                                                             |
| f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. 1. 1947: In welchem Lager (Kreis, Land)?                                                                      |                                                                        |                                                                             |
| Wohin nach dem 31. 12. 1946 ausgewandert?                                                                                                               |                                                                        |                                                                             |
| Als heimatloser Ausländer in die Zuständigkeit der deutschen Behörden übergegangen?                                                                     | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein                 |
| Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:                                                                                                               |                                                                        |                                                                             |
| 4. Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Verfolgengruppen und deren Hinterbliebenen.                                                           |                                                                        |                                                                             |
| a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten:<br>Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Vertreibungsgebiet: Von wo? Wohin?                                |                                                                        |                                                                             |
| b) Bei Staatenlosen oder politischen Flüchtlingen:<br>Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatlichen Organisationen?               |                                                                        |                                                                             |
| c) Verfolgt aus Gründen der Nationalität?                                                                                                               |                                                                        | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein      |

— 3 —

### IV. Entschädigungsansprüche werden angemeldet für:

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|----|----|
| 1. Schaden an Leben (§§ 14, 15 Abs. 6)<br>Rente und Kapitalentschädigung als Hinterbliebene(r) eines(r) durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen getöteten oder an den Folgen solcher Maßnahmen verstorbenen Verfolgten:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                               |                                |    |    |
| 2. Schaden an Körper und Gesundheit (§ 15)<br>a) Heilverfahren:<br>b) Rente und Kapitalentschädigung:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein<br><input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                     |                                |    |    |
| 3. Schaden an Freiheit (§ 16)<br>durch Freiheitsentziehung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                               |                                |    |    |
| in <u>Strafbau 999 Homburg</u> vom <u>23. 6. 1943</u> bis <u>Ende 1943</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
| in _____ vom _____ bis <u>nicht bekannt</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
| in _____ vom _____ bis <u>bekannt</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
| in _____ vom _____ bis _____                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
| in _____ vom _____ bis _____                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
| insgesamt = _____ volle Monate                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
| 4. Schaden an Eigentum und Vermögen (§§ 18—24)<br>a) durch Zerstörung, Verunstaltung, Plünderung, Flucht oder Auswanderung:<br>b) durch Sonderabgaben und Reichsfluchtsteuer:<br>c) durch Geldstrafen, Bußen und Kosten:<br>d) durch sonstige schwere Schädigung:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein<br><input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein<br><input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein<br><input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein |                                |    |    |
| 5. Schaden im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 25—55)<br>a) durch Verdrängung aus oder Beschränkung in einer selbständigen Erwerbstätigkeit einschl. land- oder forstwirtschaftlicher oder gewerblicher Tätigkeit:<br>b) in einem privaten Dienst- oder Arbeitsverhältnis durch Entlassung, vorzeitiges Ausscheiden oder Versetzung in eine erheblich geringer entlohnte Stelle:<br>c) durch Ausfall an Bezügen im öffentlichen Dienst für die Zeit vor dem 1. 4. 1950:<br>d) durch Ausschluß von der erstrebten Ausbildung oder durch deren erzwungene Unterbrechung: | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein<br><input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein<br><input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein<br><input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein            |                                |    |    |
| 6. Versicherungsschaden außerhalb der Sozialversicherung (§§ 56—63)<br>durch Schädigung in einer Lebensversicherung:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                               |                                |    |    |
| V. Erklärung über anderweitig gestellte Wiedergutmachungsanträge und über die im Hinblick auf die Verfolgung durch den Nationalsozialismus erhaltenen Leistungen. Reicht der Platz nicht aus, sind entsprechende Ausführungen auf besonderer Anlage zu machen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
| 1. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen wegen der angegebenen Verfolgungsgründe bereits Entschädigungs- oder Schadenersatzansprüche geltend gemacht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                               |                                |    |    |
| Bei welchen Stellen im In- und Ausland (Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Wann?                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Aktenzeichen                   |    |    |
| <u>Bundesminister für Arbeit Bonn</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <u>Landesentsch. Smc, Kiel</u> |    |    |
| <u>Wiedergutmachungsbeschrid v. 23. 4. 55</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <u>Wd. L. Nr. 336</u>          |    |    |
| <u>Entschädigung ab 1. 4. 1950 gem. Bundesgesetz zur Wiedergutmachung</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
| Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                               |                                |    |    |
| Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <u>S. oben</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                |    |    |
| Haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im In- und Ausland Geld- oder Sachleistungen von Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen erhalten?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                               |                                |    |    |
| Art der Leistungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Von welchen Stellen?                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Wann?                          | RM | DM |
| <u>siehe Bundesamt Pensionsamt Kiel</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
| <u>24. 10. 1956</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
| 2. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen Rückerstattungsansprüche geltend gemacht?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <input checked="" type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                               |                                |    |    |
| Wegen welcher Vermögensgegenstände?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Bei welchen Stellen?                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Aktenzeichen:                  |    |    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                |    |    |



# Kreisarchiv Stormarn B2

- 4 -

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ☒ / nein  
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

| Art der Leistungen: | Von welchen Stellen... |
|---------------------|------------------------|
|                     |                        |
|                     |                        |
|                     |                        |
|                     |                        |

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl-REAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil.-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden? ☒ / nein

VI. Dem Antrag sollen beigelegt werden:

- Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges
- Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
- Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien)  
Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnachweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Aenderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel  
Alle hierzu erforderlichen Beweismittel befinden sich zu meiner  
Wiedergutmachungs-Akte beim  
wurden bereits an Landesentschädigungsamt Kiel, W 2, L.Nr. 336. oder  
(Behörde)  
(Gericht) (Aktenzeichen)  
zu \_\_\_\_\_ -Verfahren eingereicht.

VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigelegten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes unlauterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfahrlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.  
Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

Heilschopp (Ort), den 05. April 1956 (Datum)  
Fritz Wisemann (Unterschrift)

Dem Antrag sind \_\_\_\_\_ Anlagen beigelegt, und zwar:

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Nachdruck verboten. „Buchkunst“, Berlin W 35

48

**KREIS STORMARN**  
Der Landrat  
Kreisentschädigungsausschuss  
4-1/9 Wisemann

G.-Z. \_\_\_\_\_

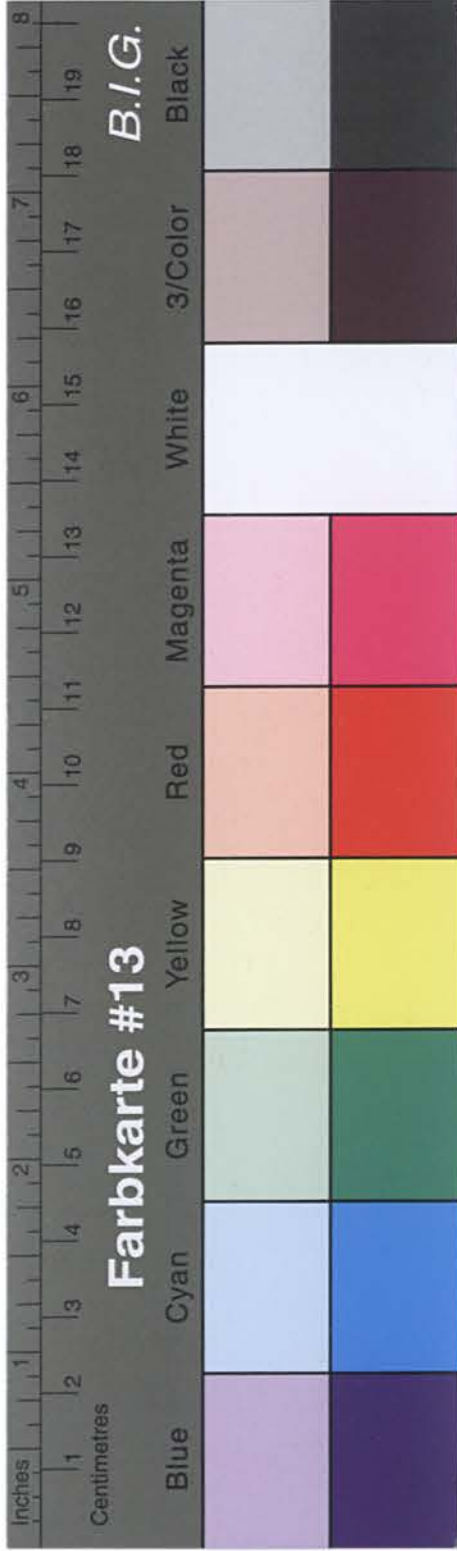
An die  
Amtsverwaltung  
Einwohnermeldeamt  
Z a r p e n .

Der in Heilschopp wohnhafte Fritz Wisemann hat bei mir Ansprüche aufgrund des B.G. geltend gemacht. Ich bitte um die Bearbeitung des Antrages um die Erteilung einer Meldebesccheinigung in doppelter Ausfertigung, woraus ersichtlich ist, seit wann Wisemann in Heilschopp wohnhaft und polizeilich gemeldet ist.

In Auftrag:  
(Dabelstein)  
Sachbearbeiter

29 Bad Oldesloe, den 1. Juni 1956.  
Fernr.: Sammel-Nr. 8151  
Bank-Konto: Nr. 1025 bei der Kreispostkasse  
Postcheck-Konto: Hamburg 13  
Sprechstunden:  
Montags, mittwochs und freitags von 8-15 Uhr  
D. / -

Empf. - 6. JUN 1956  
Am 1. Juni 1956  
410



# Kreisarchiv Stormarn B2

**Amt Zarpn**  
**(24a) Zarpn über Lübeck**  
**Kreis Stormarn**  
**Fernruf Reinfeld 249**

**KREIS STORMARN**  
Zarpn, den 8. Juni 1956

des Kreises Stormarn  
11. JUNI 1956

U. mit 2 Anlagen  
dem Herrn Landrat des Kreises Stormarn  
- Kreisentschädigungsamt -  
Bad Oldesloe

zurückgereicht. Die Bescheinigung ist in doppelter Ausfertigung  
beigefügt.

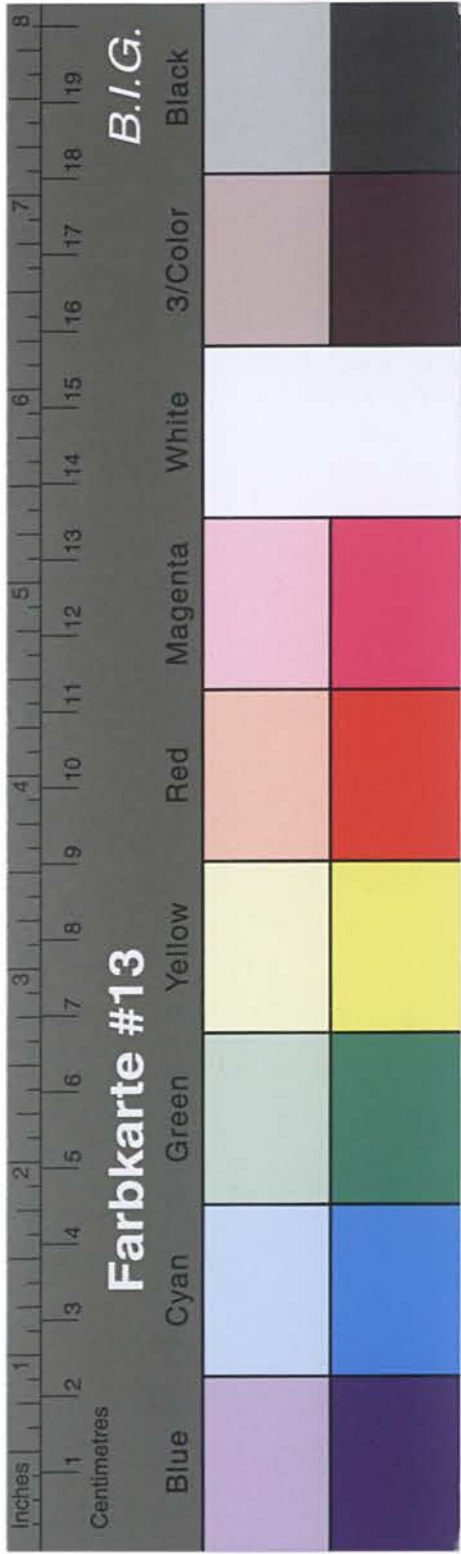
Im Auftrage: *[Signature]*

**Aufenthaltsbescheinigung**

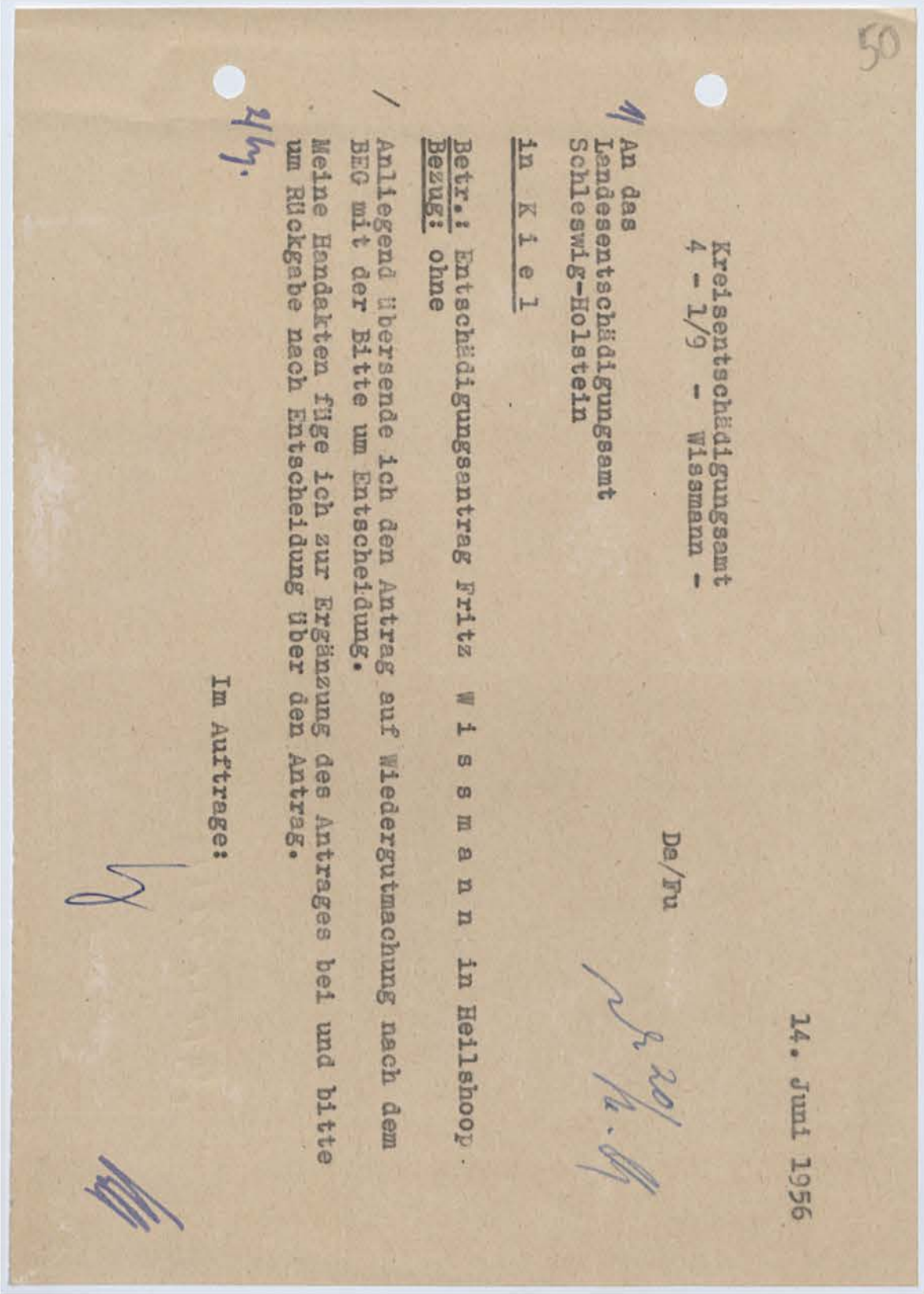
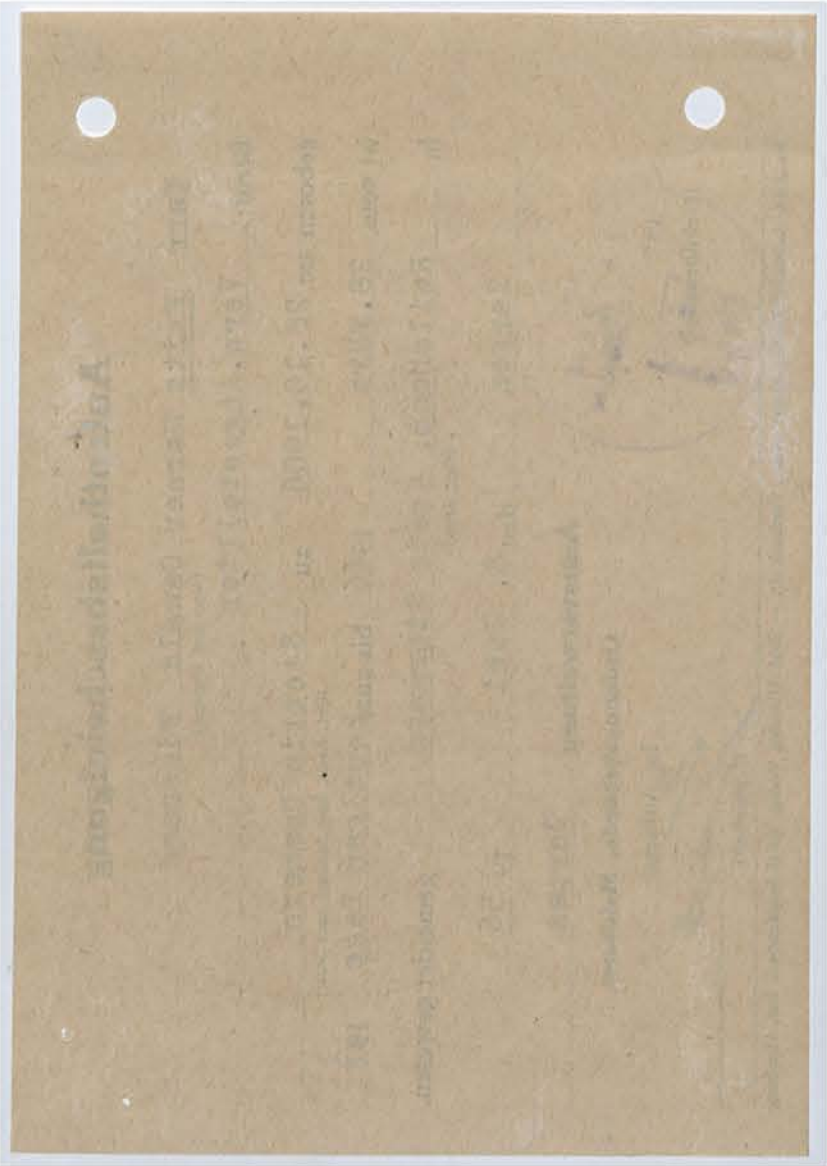
Herr Fritz Werner Oswald Wisniam  
(Vor- und Zuname)  
Beruf: Verw. Angestellter  
geboren am 28.10.1906 zu Stettin/Pommern  
(Ort, Kreis, falls Ausland nach Staat)  
ist vom 28. März 1946 bis zunehmigen Tage 19x  
in Heilshoop, Kreis Stormarn gemeldet gewesen.  
(Ort, Kreis)  
Zarpn, den 8. Juni 1956  
Amtsverwaltung Zarpn  
Ordnungsbehörde, Meldesamt  
Im Auftrage *[Signature]*  
(Unterschrift)

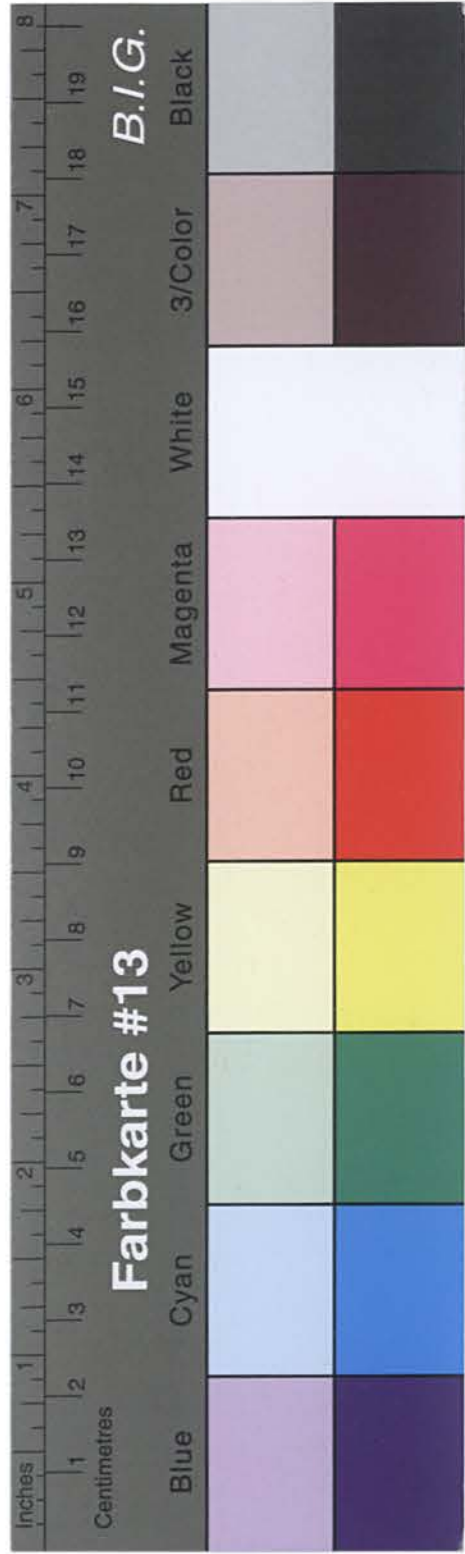
Nr. 2144, Aufenthaltbescheinigung (Amtl. Vordruck d). — Paul Albrechts Verlag, (249) Sandenken, Ber. Hamburg

49



# Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2

15

| Serie<br>(Serial) | Einzelheiten<br>(Detail) | Stempel d. V.<br>(Committee Stp.) |
|-------------------|--------------------------|-----------------------------------|
|                   |                          |                                   |
|                   |                          |                                   |
|                   |                          |                                   |
|                   |                          |                                   |

\*) Kinder unter einem Jahr zählen nicht  
(Children under one year do not count)

Kinder zwischen einem Jahr u. 14 Jahren zählen als halbe Person  
(Children between one year and fourteen years count as half person)

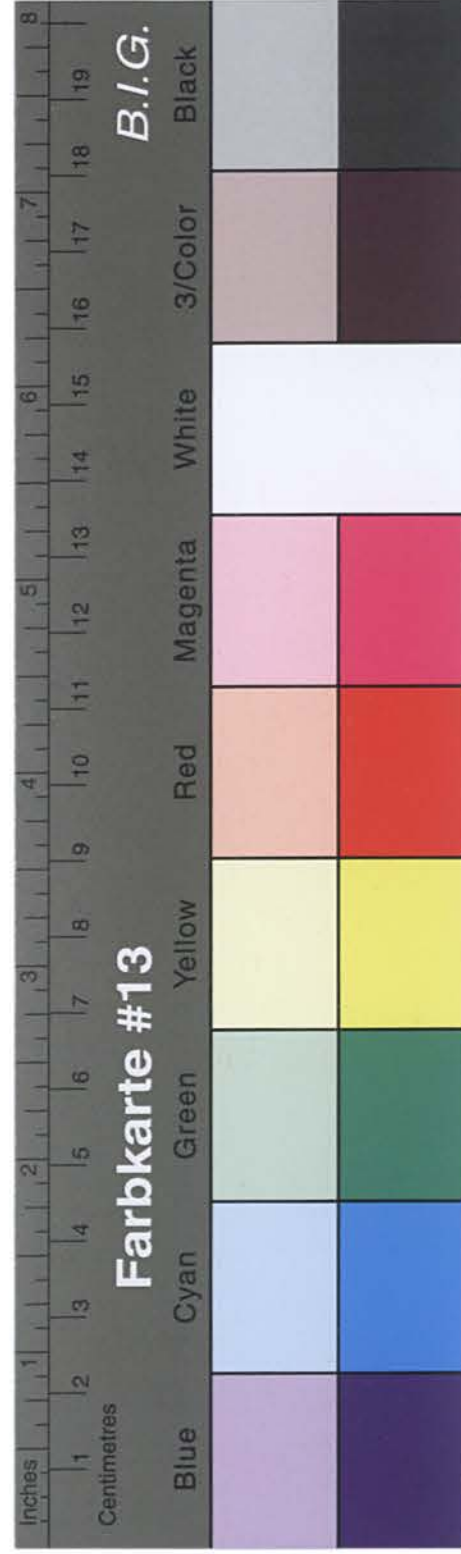
**Sonderausweis**  
 (Special Identity Card)  
 für  
 (for)  
**politisch, rassisch und religiös Verfolgte**  
 (Persecutees on political,  
 racial and religious grounds)

Nr. 778  
 (No.)

**Ausgehändigt durch den Sonderhilfsausschuß  
 des Stadt- Landkreises**  
 (Issued by Special Assistance  
 Committees of Stadt- Landkreiss)

Diese Karte muß persönlich vorgezeigt werden  
 (This card must be presented personally by the  
 person in whose favour it is issued)

Landesdruckerei, Kiel, 756/10000. 7.-48-



# Kreisarchiv Stormarn B2

**Kennkarte Nr.:** .....

**Registrierschein Nr.:** .....

**Stempel d. V.**  
(Committee Stp.)

| Serie<br>(Serial) | Einzelheiten<br>(Detail)                                                                                                                  | Stempel d. V.<br>(Committee Stp.)                                                                                                                                                                                             |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1                 | <p>Mittelschwere Arbeiter<br/>(Medium Heavy Workers)</p> <p>Rationen<br/>(Ration Cards)</p> <p>von ..... bis .....</p> <p>(from) (to)</p> |                                                                                                                                                                                                                               |
| 2                 | <p>Betr.: Wohnungsamt<br/>(Apply to Kreis-Wohnungsamt)</p>                                                                                | <p>Wohnungsvorrecht<br/>(Housing Priority)</p> <p>für ..... Personen<br/>(for) (*)</p>                                                                                                                                        |
| 3                 | <p>Betr.: Kreis-Arbeitsamt<br/>(Apply to Arbeitsamt)</p>                                                                                  | <p>Anstellungsvorrecht<br/>(Priority Employment)</p>                                                                                                                                                                          |
| 4                 | <p>Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt<br/>(Apply to Kreis-Wohlfahrtsamt)</p>                                                                      | <p>Besondere öffentliche Unterstützung<br/>(Special Public Assistance)</p> <p>a) für ..... Wochen<br/>(for) (weeks)</p> <p>b) erneuert<br/>für ..... Wochen<br/>(renewed) (for) (weeks)</p> <p>c) dauernd<br/>(permanent)</p> |

Lichtbild  
(Photo)

**Vor- und Zuname:** .....  
(Christian name Family name)

**Wohnort:** .....  
(permanent)

**Straße:** .....  
(address)

**Unterschrift** .....  
(Signature)

**Datum:** .....  
(Date)

**Der Obengenannte ist zur Sonderhilfe berechtigt vom Sonderhilfsausschuß**  
(The above mentioned is entitled to special benefits on the authority of Special Assistance Committees)

**Vorstand** .....  
(Chairman)

**Mitglieder** .....  
(Members)

**Datum:** .....  
(Date)

52

P r o t o k o l l

- - - - -

Beratung des Kreisenderhilfsausschusses Stormarn  
am 7. Dezember 1948.

Bed. Olsson, den 8. Dezember 1948.

Es waren anwesend:

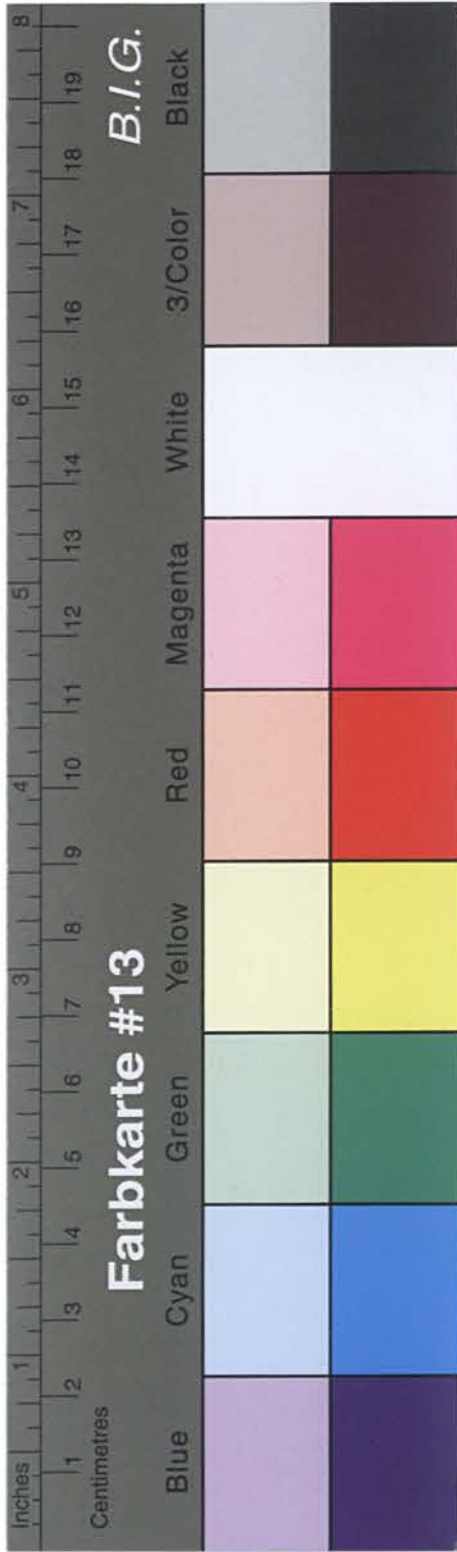
a) Herr Fradonky,  
b) Herr Westphaling,  
c) Herr Lerno,  
d) Herr Dabalslein;

stellvertretender Vorsitzender,  
Beisitzer,  
Beisitzer,  
Geschäftsführer.

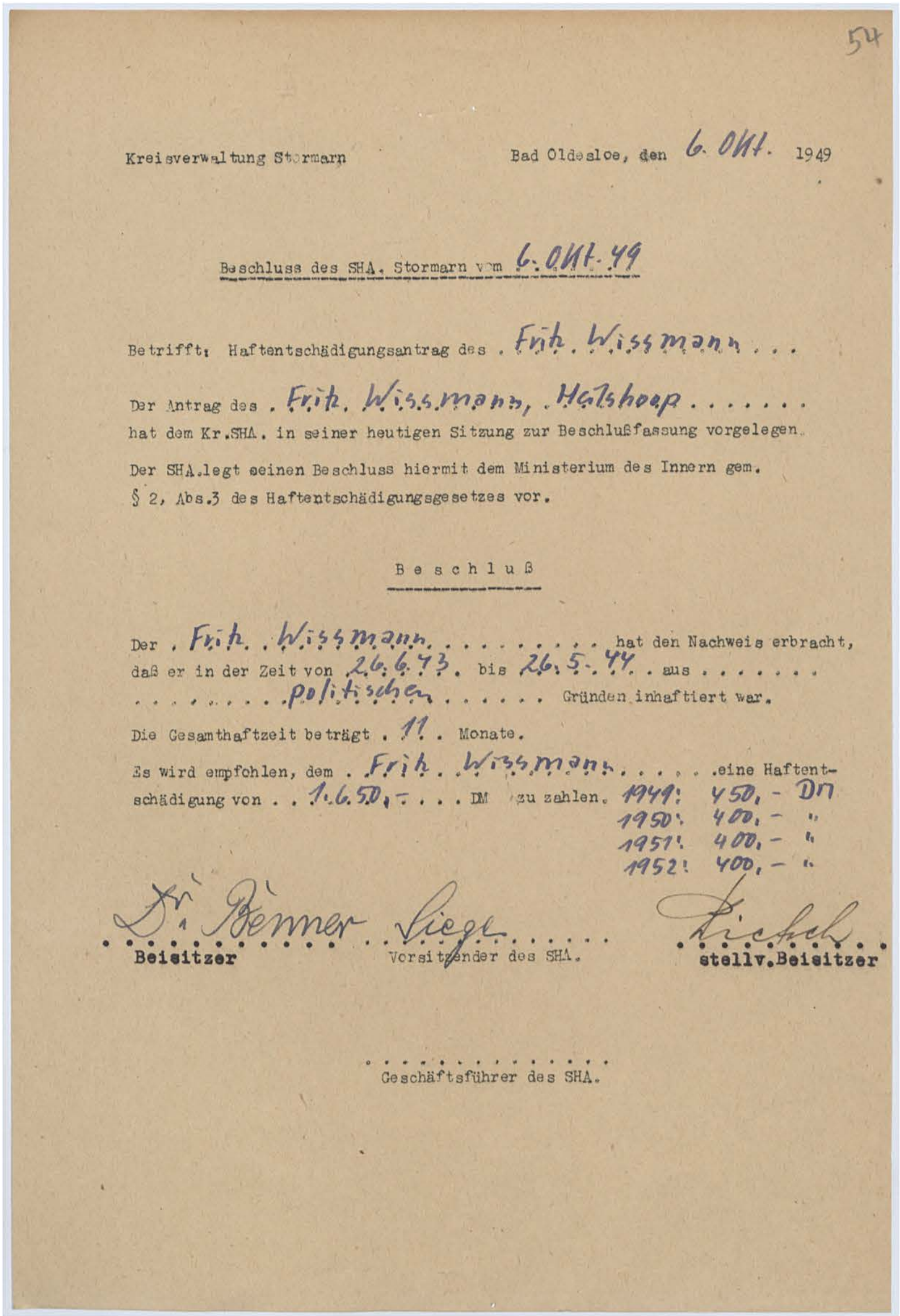
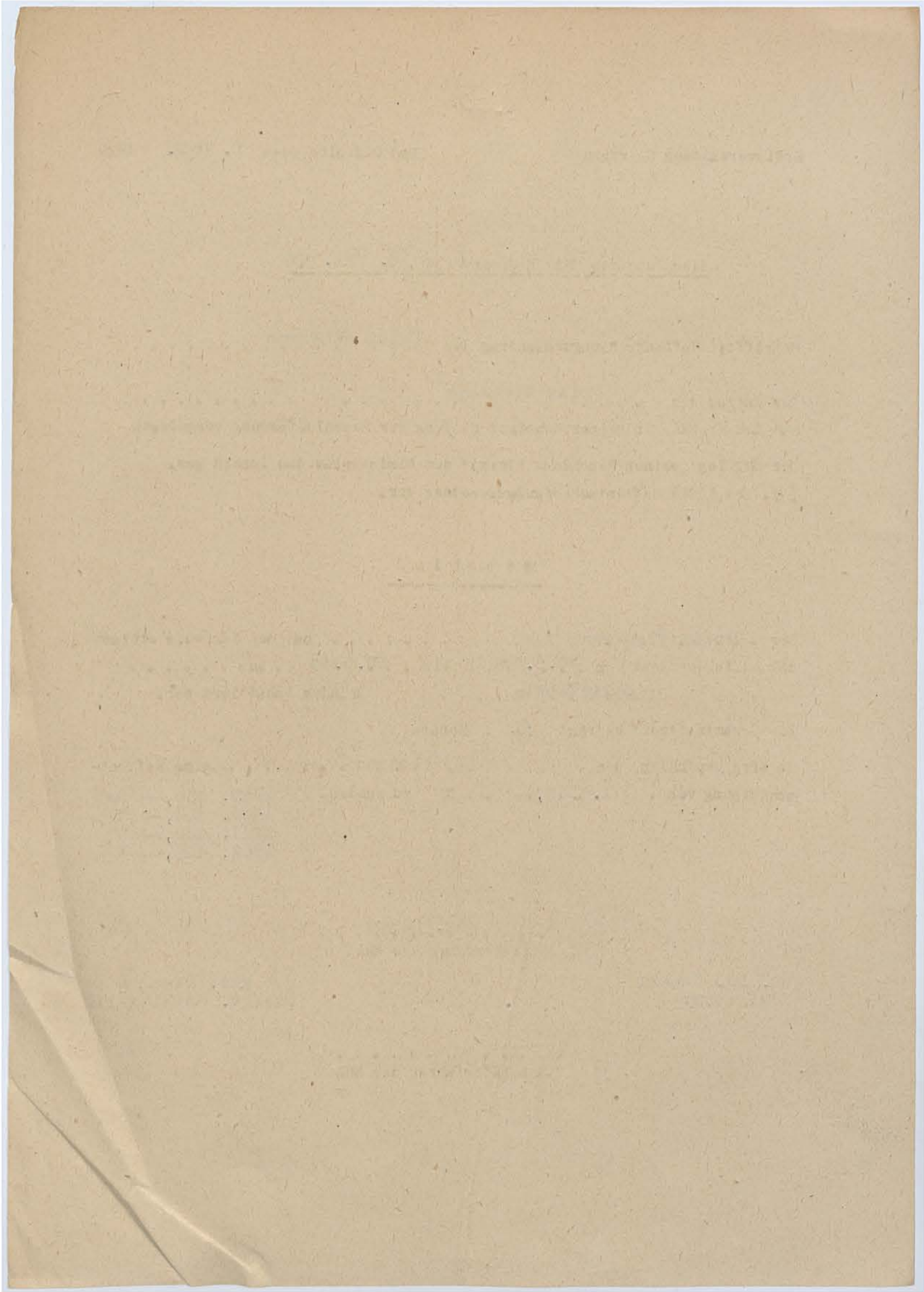
Vorleser: Beschreibung der am 12. Juli 1948 angekündigten Anerkennung  
des durch polt. Verordnungen Fritz v. l. s. w. a. n. in  
Heilsdorf.

Beisitzer: Der Kreisenderhilfsausschusses beschließt einstimmig, die am  
12. Juli 1948 angekündigten Marken zu bestätigen. Die  
bereits im Protokoll vom 12. 7. 48 ersichtlich, ist diesem  
vom 25. 6. 1948 bis Juli 1944 Angehöriger des Straf-Bel. 593  
gewesen. Er war am 16. 3. 1945 zum Tode verurteilt und ist dieser  
Strafverleumdung durch eine Verlegung nach Paderborn ent-  
geben.





# Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisverwaltung Stormarn

Bad Oldesloe, den 6. Okt. 1949

Beschluss des SHA. Stormarn vom 6. Okt. 49

Betrifft: Haftentschädigungsantrag des . Fritz. Wissmann . . .

Der Antrag des . Fritz. Wissmann, Halsboep . . . . .  
hat dem Kr.SHA. in seiner heutigen Sitzung zur Beschlußfassung vorgelegen.

Der SHA.legt seinen Beschluss hiermit dem Ministerium des Innern gem.  
§ 2, Abs.3 des Haftentschädigungsgesetzes vor.

B e s c h l u ß

Der . Fritz. Wissmann . . . . . hat den Nachweis erbracht,  
daß er in der Zeit von 26.6.43. bis 26.5.44. aus . . . . .  
. . . . . politischen . . . . . Gründen inhaftiert war.

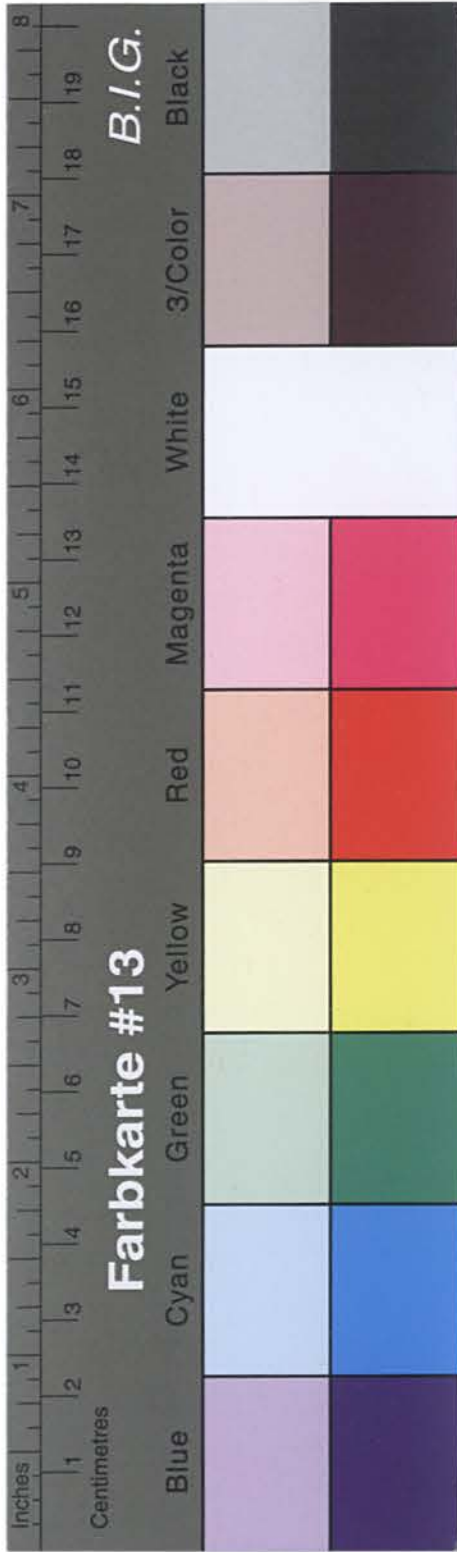
Die Gesamthaftzeit beträgt . 11 . Monate.

Es wird empfohlen, dem . Fritz. Wissmann . . . . . eine Haftent-  
schädigung von . . 1.650,- . . . . DM zu zahlen. 1949: 450,- DM  
1950: 400,- "  
1951: 400,- "  
1952: 400,- "

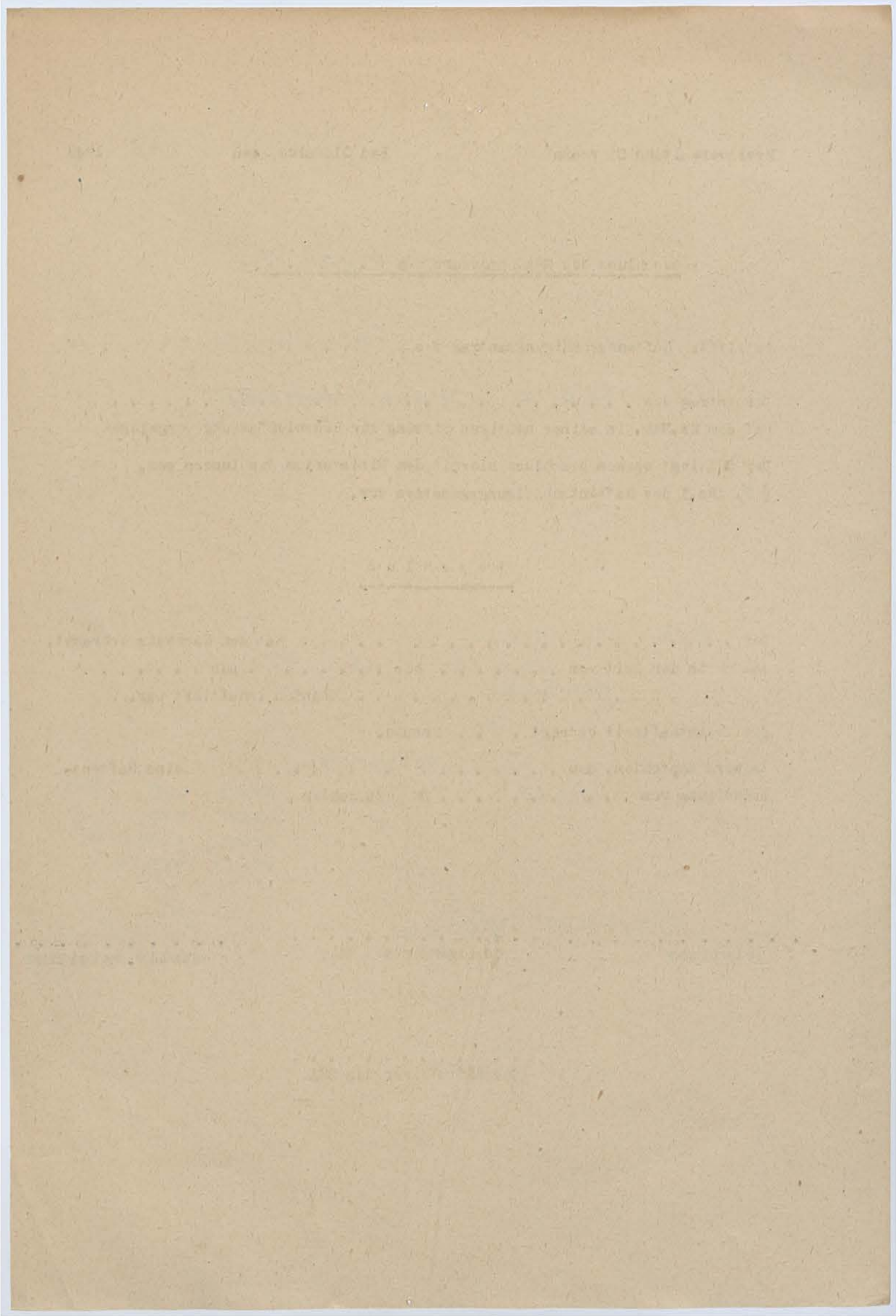
Dr. Benner Siegel . . . . .  
Beisitzer . . . . . Vorsitzender des SHA.

Kischel . . . . .  
stellv.Beisitzer

. . . . .  
Geschäftsführer des SHA.



# Kreisarchiv Stormarn B2



55

Haftentschädigung

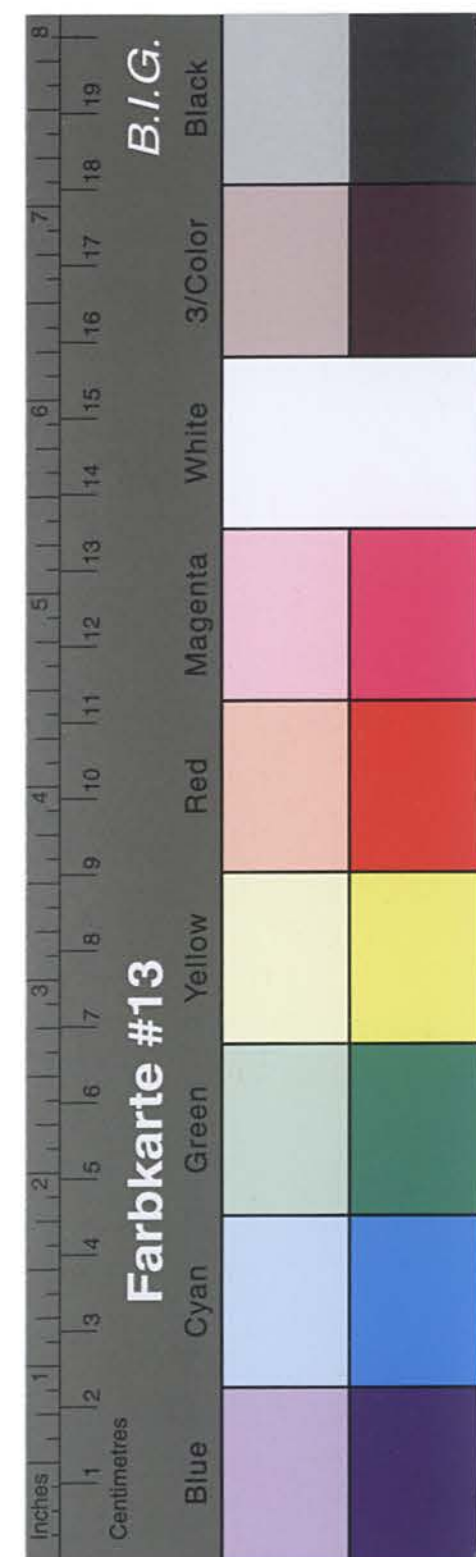
Sonderhilfsausschuß Kreis **S t o r m a r n**

|      |                                                                                                                         |                                                  |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| * 1. | Name: . . . <b>W i s s m a n n</b> . . .                                                                                | Vorname: . . . . . <b>Fritz</b> . . . . .        |
| 2.   | Geburtsort: . <b>Stettin</b> . . . . .                                                                                  | geb. am: . . . . . <b>28.10.06</b> . . . . .     |
| 3.   | Wohnort: . <b>Heilshoop</b> . . . . .                                                                                   | Straße: . . . . .                                |
| 4.   | Früherer Wohnort: . . . . . <b>Stettin</b> . . . . .                                                                    |                                                  |
| 5.   | jetzige Tätigkeit (Beruf): . . . <b>Angestellter</b> . . . . .                                                          |                                                  |
| 6.   | Einkommen: . . . . . n . . . . .                                                                                        | Gehalt bzw. Lohn: . . <b>220,--</b> . . . . . DM |
|      |                                                                                                                         | OdN-Rente: . . . . . DM                          |
|      |                                                                                                                         | sonst. Einkommen: . . . . . DM                   |
| 7.   |                                                                                                                         | Summe: . . . . . DM                              |
| 8.   | Gesamthaftzeit: . <b>11</b> . . . . . Monate                                                                            |                                                  |
|      | davon: . . . . . Monate Zuchthaus                                                                                       |                                                  |
|      | „ : . . . . . „ Konzentrationslager                                                                                     |                                                  |
|      | „ : . . . . . „ Gefängnis                                                                                               |                                                  |
|      | „ : . . . . . „ U.Haft                                                                                                  |                                                  |
|      | „ : . . . . . „ Ghetto                                                                                                  |                                                  |
|      | „ : . . . . . „ Militärhaft                                                                                             |                                                  |
|      | „ : . . . . . <b>11</b> „ B.B.                                                                                          |                                                  |
|      | „ : . . . . . „ Parteihaft                                                                                              |                                                  |
| 9.   | Von Kr.SHA. anerkannt am . . . . . <b>11.4.48</b> . . . . .                                                             | unter Nr. . . . . .                              |
| 10.  | 2. Anerkennung auf Grund des Gesetzes Nr. 38 vom 4.3.48 am . . . <b>7.12.48</b> . . . . .                               |                                                  |
| 11.  | **) Auf Grund des Haftentschädigungsgesetzes werden für eine Entschädigung an-<br>erkannt . <b>11</b> . . . . . Monate. |                                                  |
| 12.  | Der SHA. schlägt vor zu zahlen im Jahre 1949 . . . . . DM                                                               |                                                  |
|      |                                                                                                                         | 1950 . . . . . DM                                |
|      |                                                                                                                         | 1951 . . . . . DM                                |
|      |                                                                                                                         | 1952 . . . . . DM                                |
| 13.  | Bemerkungen:                                                                                                            |                                                  |

\*) Nr. 1—13 vom SHA. zu beantworten.

\*\*) Nur volle Haftmonate sind anzugeben.





# Kreisarchiv Stormarn B2

|                                                                           |                     |     |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------|-----|
| Auf Grund der festgestellten Haftmonate sind zu zahlen                    | . . . . . DM        | 14. |
| Auf die Haftentschädigung sind anzurechnen:                               |                     |     |
| Darlehen vom. . . . .                                                     | . . . . . DM        | 15. |
| " " " " " "                                                               | . . . . . DM        |     |
| " " " " " "                                                               | <u>. . . . . DM</u> |     |
| Bleiben zu zahlen:                                                        | . . . . . DM        | 16. |
| Im Jahre 1949 sind zu zahlen:                                             | . . . . . DM        | 17. |
| " " 1950 " " "                                                            | . . . . . DM        |     |
| " " 1951 " " "                                                            | . . . . . DM        |     |
| " " 1952 " " "                                                            | . . . . . DM        |     |
| Der Haftentschädigungsanspruch wurde anerkannt vom Ministerium des Innern |                     |     |
| am . . . . .                                                              |                     | 18. |
| Feststellungsbescheid wurde dem Antragsteller erteilt am . . . . .        |                     | 19. |
| Es wurden gezahlt am:                                                     | . . . . . DM        |     |
| " " " " " "                                                               | . . . . . DM        |     |
| " " " " " "                                                               | . . . . . DM        |     |
| " " " " " "                                                               | . . . . . DM        |     |
| " " " " " "                                                               | . . . . . DM        |     |
| " " " " " "                                                               | . . . . . DM        |     |

L.D. 8000 DF. 321. S. 49.

51

6. Okt.

6. Okt. 49

Fritz Wisemann

Fritz Wisemann

Fritz Wisemann

26.6.43 26.5.44

politischen

11

Fritz Wisemann

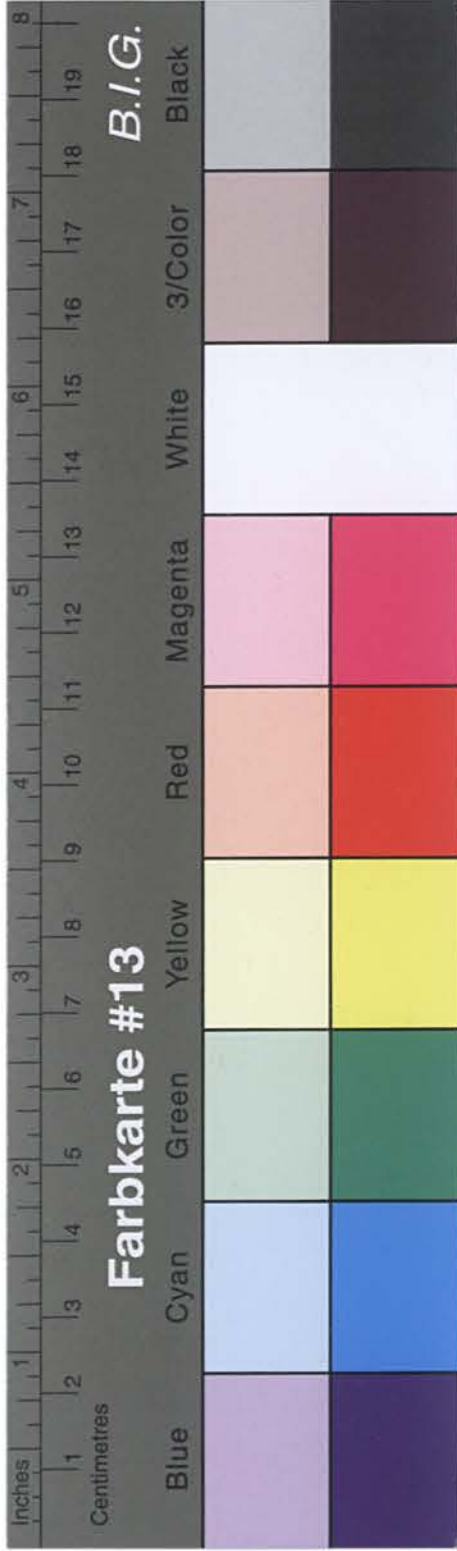
1.6.50,-

1949: 450,- DM  
1950: 400,- "  
1951: 400,- "  
1952: 400,- "

gez. Siege

gez. Dr. Benner  
Beisitzer

gez. Pietsch  
stellv. Beisitzer.



# Kreisarchiv Stormarn B2

